



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
**Altenkirchen-
Flammersfeld**

im Raiffeisenland

Nr. 27 • Donnerstag, 06.07.2023 • Jahrgang 4

AK

Verbandsgemeinde

POKAL

Stadion Lahrer Herrlichkeit
Brucher Str. | 57641 Bürdenbach | Rasenplatz



Montag, 10. Juli, bis Freitag, 14. Juli 2023
Vorrundenspiele & Halbfinale

(Spielplan im Innenteil)

Samstag, 15. Juli 2023

**Einweihung Stadion Lahrer Herrlichkeit, Finale VG-Pokal
und Familientag**

- 14:00 Uhr Offizielle Einweihung Stadion Lahrer Herrlichkeit mit musikalischer Begleitung des Westerwald Orchester Oberlahr
- 15:30 Uhr Finale VG-Pokal
- 17:00 Uhr Siegerehrung durch Bürgermeister Fred Jüngerich

mit Kinderschminken und frischen Waffeln
von der Karnevalsgesellschaft Oberlahr e.V.

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt.





Foto: Pixabay

Wir stellen ein!

Architekt (m/w/d) oder Ingenieur - Fachrichtung Hochbau - (m/w/d)

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld mit der Kreisstadt Altenkirchen und ihren 66 Ortsgemeinden (insgesamt rund 36.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Architekten (m/w/d) oder Ingenieur - Fachrichtung Hochbau (m/w/d) für den Fachbereich Umwelt und Bauen in Vollzeit (39 Stunden/Woche).

Bei der zu besetzenden Stelle bestehen insbesondere folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Realisierung von Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen in allen Leistungsphasen der HOAI
- technische Betreuung zahlreicher Gebäude im Gebiet der Verbandsgemeinde (Kindertagesstätten, Grundschulen, Schul- und Sportanlagen, Feuerwehrgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser und weitere kommunale Gebäude)

Neben einem abgeschlossenen Studium in der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen mit Fachrichtung Hochbau oder einem vergleichbaren Abschluss verfügen Sie wünschenswerter Weise über eine mehrjährige Berufserfahrung. Insbesondere werden fundierte Kenntnisse in der Anwendung von CAD und AVA-Programmen erwartet.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Flexibilität, Einsatzfreude und einer ausgeprägten Dienstleistungsorientierung. Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B ist Einstellungsvoraussetzung.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich und übersenden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 9. Juli 2023**.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unser Online-Portal unter: www.vg-ak-ff.de/aktuell/stellenausschreibungen



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 • 57610 Altenkirchen • Herr Frank Schneider • Telefon 02681 85-236 • www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Verbandsgemeinde

POKAL

Montag, 10.07.2023 - Gruppe A
(Spielzeit pro Spiel 1 x 30 Minuten)

19:00 Uhr	SSV Almersbach/F.	SG Altenkirchen/N.
19:35 Uhr	Spfr. Ingelbach	SG Berod-W./L.-O.
20:10 Uhr	Spfr. Ingelbach	SSV Almersbach/F.
20:45 Uhr	SG Altenkirchen/N.	SG Berod-W./L.-O.
21:20 Uhr	SSV Almersbach/F.	SG Berod-W./L.-O.
21:55 Uhr	Spfr. Ingelbach	SG Altenkirchen/N.

Dienstag, 11.07.2023 - Gruppe B
(Spielzeit pro Spiel 1 x 45 Minuten)

19:00 Uhr	VfL Oberlahr/F.	SG Ellingen/Willroth/B.
19:55 Uhr	VfL Oberlahr/F.	SG Hammerland
20:50 Uhr	SG Hammerland	SG Ellingen/Willroth/B.

Freitag, 14.07.2023 - Halbfinale
(Spielzeit pro Spiel 1 x 45 Minuten)

19:00 Uhr	Halbfinale 1	2. Gruppe A	Sieger Gr. C
19:50 Uhr	Halbfinale 2	Sieger Gruppe B	Sieger Gr. A
ca. 20:50 Uhr	Elfmeterschießen	Verlierer Halbfin. 1	Verlierer Halbfin. 2

Mittwoch, 12.07.2023 - Gruppe C
(Spielzeit pro Spiel 1 x 45 Minuten)

19:00 Uhr	SV Göllesheim	SSV Weyerbusch
19:55 Uhr	SV Göllesheim	SG Niedererbach
20:50 Uhr	SSV Weyerbusch	SG Niedererbach

Samstag, 15.07.2023 - Finale
(Spielzeit 2 x 30 Minuten)

15:30 Uhr	Sieger Halbfinale 1	Sieger Halbfinale 2
-----------	---------------------	---------------------

FUSSBALLTURNIER FÜR HOBBY- UND DORFMANNschaften

FSG HASSELBACH/WERKHAUSEN E.V.

Samstag, 8. Juli 2023, ab 15:00 Uhr

Sportplatz in Hasselbach

Unter anderem mit folgenden Mannschaften:
Grün Weiß Birnbach, WKC Betzenhausen/Seelbach,
HSV Helmenzen, FFC Hilgenroth, FHC Wölmersen,
Promilleböcke, Besoffene Flamingos, Drunken Raptorz

Für das leibliche Wohl ist - u. a. mit Leckereien vom Grill - bestens gesorgt.

Die FSG Hasselbach/Werkhausen freut sich auf Euren/Ihren Besuch!

07. -09. Juli 2023

ZRFV Altenkirchen - Auf dem Altdriesch 2, 57610 Altenkirchen

www.zrfv-altenkirchen.de

Großes
Springturnier

auf der Reitanlage in Altenkirchen

Klasse E - S*

Eintritt frei!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Lassen Sie sich begeistern vom Pferdesport!

FR
Jungferdeparade, A - M

SA
Springen A - M &
Mannschafts-Springen

SO
Springen E - S

„IM LAND DAHEIM-TOUR“

„Im Land daheim-Tour“ – Ministerpräsidentin Malu Dreyer trifft in Altenkirchen Vertreter der Projekte-Werkstatt „ICH BIN DABEI!“

Bürgermeister Fred Jüngerich begrüßte Ministerpräsidentin Malu Dreyer in der Jugendkunstschule in Altenkirchen. Er stellte kurz die Initiative „Ich bin dabei!“ vor, die von dem Beigeordneten Rainer Dungen und Hannah Schuh, Mitarbeiterin der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, betreut wird.

Sie wurde 2013 von der Landesregierung ins Leben gerufen und möchte ehrenamtlich Engagierten, in erster Linie Senioren, Möglichkeiten geben, ihr Lebensumfeld mitzugestalten. Dabei erhalten sie die Chance, eigene Erfahrungen und Interessen in Kombination mit den erworbenen Fähigkeiten in die verschiedenen Projektgruppen einzubringen oder neue Gruppen zu gründen.



„Ohne das ehrenamtliche Engagement funktioniert unsere Gesellschaft nicht, weil Staat und Kommunen nicht alle Themenfelder umfassend abdecken können“, betonte Bürgermeister Jüngerich.



Bei der „Im Land daheim-Tour“ steht das ehrenamtliche Engagement im Mittelpunkt. „Das Ehrenamt ist Kern unserer demokratischen und solidarischen Gesellschaft. Die Förderung des Ehrenamtes hat daher in der Landespolitik seit Jahren hohe Priorität. Als Ministerpräsidentin ist es mir ein Herzensanliegen, die ehrenamtlichen Engagierten in ihrer Arbeit nach Kräften zu unterstützen,“ so erläuterte Malu Dreyer. Landrat Dr. Peter Enders begleitete an diesem Tag Malu Dreyer auf ihrer Tour und betonte, dass auch der Landkreis die ehrenamtlich Tätigen bestmöglich unterstütze und deren Arbeit wertschätze.



„IM LAND DAHEIM-TOUR“

Hannah Schuh stellte die Gruppen der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“ vor, und Landeschefin Malu Dreyer nahm sich die Zeit, mit Vertretern der einzelnen Gruppen zu sprechen. Gerne präsentierten die Gruppenmitglieder ihre Projekte.



Die Initiative umfasst folgende Gruppen: Bürgerengagement Honschafter Hobby Dart, Yoga-Gruppe, Meeting-Point, Perlen basteln, Spaß am Werken, Wandervögel, Lust auf Garten sowie eine Theatergruppe.



Diese sorgte mit einem Stück aus der Altenkirchener Stadtgeschichte „Apotheker Pachelbel“ für Kurzweil.



Den Raum für die Veranstaltung wurde von der Jugendkunstschule zur Verfügung gestellt, die auch von der Gruppe „Spaß am Werken“ genutzt wird. Die Jugendkunstschule wurde 2009 gegründet. Leiter Axel Weigend betonte, dass es eine sehr kluge Entscheidung war, diesen Raum zu schaffen und bedankte sich bei der Verbandsgemeinde und der Stadt für deren Unterstützung.



ICH BIN DABEI!

Eine Initiative von Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Bürgermeister Fred Jüngerich



SONDERAUSSTELLUNG

„EINTAUCHEN IN DIE ZEIT DES GENOSSENSCHAFTSGRÜNDERS
FRIEDRICH WILHELM RAIFFEISEN (1818-1888)“



OFFIZIELLE ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

SONNTAG, 16. JULI 2023 UM 14 UHR

IM REGIONALGESCHICHTLICHEN MUSEUM
"MUSEUMSSCHEUNE" IN HELMENZEN, GARTENWEG 3

PROGRAMM:

1. Gemeinsame Begrüßung durch Helmut Wagner
(Vorsitzender des Arbeitskreises für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege e.V.)
und Bürgermeister Fred Jüngerich
2. Grußwort Ortsbürgermeister Klaus Schneider
3. Impulsvortrag von Dr. Ralf Kölbach
(Vorsitzender der Deutschen Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft):
„Warum ist die Vergangenheit wichtig - was würde Raiffeisen heute tun...“
4. Musikeinlage MGV ALFONE
(Altenkirchen-Forstmehren-Neitersen)
5. Schlusswort
(Arbeitskreises für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege)

Wandelt man auf den Spuren von F.W. Raiffeisen von Hamm an der Sieg über Weyerbusch nach Flammersfeld und dann weiter nach Heddesdorf (Stadtteil von Neuwied), so ist es heute nur noch schwer vorstellbar, unter welchen Bedingungen die Menschen vor über 200 Jahren im Westerwald ihren Alltag bestreiten mussten. Das regionalgeschichtliche Museum (Museumsscheune) in Helmenzen, will in einer Sonderausstellung unter der Überschrift: „Eintauchen in die Zeit des Genossenschaftsgründers Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818-1888)“ die Besucher mit interessanten Exponaten und Bildern in die damalige Zeit „entführen“.

Veranstalter: Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege e.V. in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld (Tourist-Info) sowie der Ortsgemeinde Helmenzen. Infos zum Museum und der Ausstellung: Tel. 02681/85249

Raiffeisen-Woche vom 1. bis 8. Juli 2023

Das Programm

Donnerstag, 06.07.2023, 19 Uhr

Theaterabend „Die Unsterblichen“

Das Stück, in dem sich die größten Söhne des Kreises Altenkirchen – Raiffeisen, Fotograf August Sander und Wilhelm Boden (erster Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz) – begegnen, wird im Kulturhaus Hamm (Sieg) von Dr. Peter Thomas musikalisch begleitet. Eine Aufführung von „Theatraction“ unter Regie von Carl Gneist. Eintritt frei.

Freitag, 07.07.2023, 14 Uhr

Weitblicke ins Raiffeisenland

Geführte Wanderungen mit Besteigung des Raiffeisenturms auf dem Beulskopf und Führung im Deutschen Raiffeisenmuseum Hamm (Sieg). 12 €, Anmeldung erforderlich: 02682 969789 oder tourismus@hamm-sieg.de

Freitag, 07.07.2023, 14 Uhr

Raiffeisenbier-Erlebnistag

Die Biergenossenschaft Hamm (Sieg) lädt ein zu Bierseminar, Raiffeisenbier-Menü und einem Cocktailabend mit Live-Musik im und um das Wirtshaus „Zum Raiffeisen“, Bergstr. 9. Anmeldung zu Seminar und Menü: 02682 969789 oder tourismus@hamm-sieg.de

Samstag, 08.07.2023

Raiffeisen-Triathlon und Open Air

Am Waldschwimmbad Thalhausermühle messen sich Profis, Halbprofis und Amateure über die RAIFFEISEN-Distanzen (ab 14 Uhr). Auch Hobbysportler aus Familien, Firmen und Freundeskreisen können dabei sein: beim 3F-Wettbewerb. Nach der Siegerehrung (ca. 18 Uhr): Open Air bis Open End! Anmeldung zu Triathlon und 3F: www.raiffeisen-triathlon.de/hamm/. Zur Party ist keine Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 09.07.2023, 10 bis 17 Uhr

Höfetour

Egal, ob mit dem Auto, per Rad oder zu Fuß: An diesem Tag kann man entdecken, woher im Raiffeisenland die Lebensmittel kommen. Ein spannender Ausflug für die ganze Familie. Landwirte im Raum Flammersfeld öffnen ihre Türen, um Einblicke in ihre Arbeit zu geben. Dabei warten sie auch mit Köstlichkeiten aus ihren Hofläden und Küchen auf. Näheres und teilnehmende Höfe: <https://www.naturgenuss-partner.de/2023/06/02/hoefe-tour09-juli-rund-um-flammersfeld/>

Sonntag, 16.07.2023, 14 bis 17 Uhr

Sonderausstellung in der Museumsscheune

„Eintauchen in die Zeit Raiffeisens“: Eröffnung der Sonderausstellung mit einem Impulsvortrag Dr. Ralf Kölbach, Vorsitzender der Deutschen Raiffeisengesellschaft. Es ist heute nur noch schwer vorstellbar, unter welchen Bedingungen die Menschen vor über 200 Jahren im Westerwald ihren Alltag bestreiten mussten. Das regionalgeschichtliche Museum (Museumsscheune) in 57612 Helmenzen wird die Besucher in einer Sonderausstellung mit interessanten Exponaten und Bildern in die damalige Zeit „entführen“.

Ausführliche Infos: www.hamm-sieg.de

RAIFFEISEN WOCHE

**7 TAGE +
7 EVENTS +**

**01.07. BIS
08.07.2023**



Veranstaltungen in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld Juli 2023

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr)

Mi.05.07, 19:30 Uhr: Literaturwerkstatt Altenkirchen
Ort: Haus Felsenkeller Heimstraße 4, Altenkirchen

Mi.05.07, 18:00 Uhr: Lauftreff Maju SRL Ort: Schlossplatz
Altenkirchen, 57610 Altenkirchen

Do.06.07, 19:00 Uhr: Raiffeisenwoche Theaterabend "Die Unsterblichen" Ort: Kulturhaus Hamm (Sieg),

Do.06.07, 14:00 Uhr: Yoga für Senior*innen Ort: Haus
Felsenkeller, Heimstraße 4, Altenkirchen

Do.06.07, 15:00 Uhr: Espresso für die Seele Ort: Cafe
Schneider, Bahnhofstraße, Altenkirchen

**Fr.07.07, 14:00 Uhr: Raiffeisenwoche Weitblicke ins
Raiffeisenland - geführte Wanderung** Ort: , Hamm (Sieg)

**Fr.07.07, 14:00 Uhr: Raiffeisenwoche Raiffeisenbier-
Erlebnistag** Ort: Wirtshaus zum Raiffeisen, Hamm (Sieg)

Sa.08.07, 10:00 Uhr: Jungendselbstbehauptungskurs
Ort: Raiffeisenhalle Güllesheim, Steinstr. 2, Güllesheim

**Sa.08.07, 14:00 Uhr: Raiffeisenwoche Raiffeisentriathlon
Hamm (Sieg)** Ort: Waldschwimmbad Thalhäusermühle,
Hamm (Sieg)

**So.09.07, 11:00 Uhr: Raiffeisenwoche Höfetour –
entdecken wo unsere Lebensmittel herkommen** Ort:
Verschiedenen Orte rund um Flammersfeld,

**So.09.07, 11:00 Uhr: Tag der offenen Tür Feuerwehr
Weyerbusch** Ort: Feuerwehr Weyerbusch, Finkenweg 1,
Weyerbusch

Mi.12.07, 18:00 Uhr: Lauftreff Maju SRL Ort: Schlossplatz
Altenkirchen, Koblenzerstraße, 57610 Altenkirchen

Fr.14.07, 16:00 Uhr: Blutspende-Termin Weyerbusch
Ort: Bgm. Raiffeisenschule, Raiffeisenstraße, Weyerbusch

**Sa.15.07, 18:30 Uhr: Käse und Wein - italienischer
Abend** Ort: Pfarrgarten Mehren, Kirchstraße, Mehren

**So.16.07, 14:00 Uhr: Raiffeisenwoche Sonderausstellung
„Eintauchen in die Zeit Raiffeisens“** Ort: Museumsscheune
Helmenzen, Gartenweg 3, Helmenzen

Mo.17.07, 16:30 Uhr: Blutspende-Termin Horhausen
Ort: Raiffeisenhalle, Steinstr. 3, Horhausen

Mi.19.07, 14:00 Uhr: Das Innere Kind lieben lernen
Ort: Haus Felsenkeller Heimstraße 4 Altenkirchen

Mi.19.07, 18:00 Uhr: Lauftreff Maju SRL Ort: Schlossplatz
Altenkirchen, Koblenzerstraße, 57610 Altenkirchen

Do.20.07, 16:00 Uhr: Blutspende-Termin Altenkirchen
Ort: August-Sander-Schule, Gebäude K, Glockenspitze,
Altenkirchen

**Do.20.07, 18:00 Uhr: Weltwirtschaft im Wandel? Die
Grenzen des Kapitalismus** Ort: Haus Felsenkeller,
Heimstraße 4, Altenkirchen

**Fr.21.07, 17:30 Uhr: Toskanische Nacht Kunst - Kultur -
Kulinarisches** Ort: Innenstadt Altenkirchen, , Altenkirchen

**So.23.07, 14:00 Uhr: Wandern auf dem Sonnenweg und
anschließender Genuss beim Bürgerfest** Ort: Bürgerhaus
Isert, Racksen, Nassen, Am Sonnenplatz 5, Isert

**So.23.07, 17:00 Uhr: Weltklassik am
Klavier** Klavierkonzerte, meist am 3. Sonntag im Monat Ort:
Kreisverwaltung Dr.-Wilhelm-Boden-Saal, Parkstrasse 1,
Altenkirchen

**Mo.24.07, 09:00 Uhr: Ferienspaß für Kinder zwischen 6
& 12 Jahren** Ort: wechselnde Veranstaltungsorte

**Mo.24.07, 14:00 Uhr: Ferienspaß für Kinder zwischen 6
& 12 Jahren** Ort: wechselnde Veranstaltungsorte, ,

Mi.26.07, 18:00 Uhr: Lauftreff Maju SRL Ort: Schlossplatz
Altenkirchen, Koblenzerstraße, 57610 Altenkirchen

Do.27.07, 07:00 Uhr: Wochenmarkt Altenkirchen Ort:
Innenstadt Altenkirchen, Wilhelmstraße, Altenkirchen

Do.27.07, 14:00 Uhr: Kinder lernen Kochen Ort:
Schulküche Grundschule Weyerbusch, Raiffeisenstraße,
Weyerbusch

Fr.28.07, 20:45 Uhr: Orgelnacht mit Illuminationen
Orgel und Illuminationen Ort: Abteikirche Marienstatt, Kloster
Marienstatt 1, Abtei Marienstatt

**Sa.29.07, 10:00 Uhr: Barfuß unterwegs | Auf dem Weg
zu mehr Gesundheit** Ort: Haus Felsenkeller, Heimstraße 4,
Altenkirchen

**Mo.31.07, 10:00 Uhr: UDINIS Kinder-Quatsch-Spiele-
Zirkus** Ort: Dorftreff Werkhausen, Überdorf 24, Werkhausen

Mo.31.07, 15:30 Uhr: Tai Chi für Anfänger*innen Ort:
Haus Felsenkeller, Heimstraße 4, Altenkirchen

**Mo.31.07, 16:30 Uhr: Tai Chi & Qi Gong für
Fortgeschrittene** Ort: Haus Felsenkeller, Heimstraße 4,
Altenkirchen

Mo.31.07, 18:15 Uhr: Qi Gong Ort: Haus Felsenkeller,
Heimstraße 4, Altenkirchen

**Jeden Do.13.07, 07:00 Uhr: Wochenmarkt
Altenkirchen** Ort: Innenstadt Altenkirchen,



Weitere Infos zu den Veranstaltungen
finden Sie im

Online-Veranstaltungskalender:

www.vg-ak-ff.de



09. JULI
geht's bei uns
RUND UM'S BUCH

neu & gebraucht
seltene Stücke
Sammlerware
mehrsprachige Stücke

ELVISMUSEUM
Röttgenstr. 6
57635 Kircheib

www.elvismuseum.de



1. Kircheiber SOMMER Fest

Ponyreiten 15:30 - 17:30
Kinderschminken
Große Hüpfburg
Imbisstruck

8. Juli 2023
AB 14:00 UHR
MEHRZWECKHALLE KIRCHEIB

Kindertheater 15:00
Frauen- & Kinderflohmärkt. 14:00 - 17:00
Live Band Clockwork 19:00 - 22:00
Waffeln & Kuchen



Straßenfrühstück

Wer kann, bringt mit, was sie/er für das Frühstück an der langen Tafel braucht: Tisch, Stühle, Geschirr, Besteck, Butter, Brotaufstriche und Brotbeläge. Dazu gibt es frisch gebackenes Backesbrot, Brötchen, Kaffee und Kakao, solange der Vorrat reicht und gekühlte Getränke gegen Bezahlung.

16 Juli
Straße vorm Backes in Rott

Sonntag ab 9 bis 14 Uhr

Special Guests:
Scarlett Christmann (Gesang und Akkordeon)
und Sonja Roos (Lesung aus ihren Romanen)



Tag der offenen Tür
Feuerwehr Weyerbusch

09. Juli 2023 ab 11 Uhr

- 12:30 Uhr Gründungsveranstaltung Bambini-Feuerwehr „Löschlöwen“
- 14:00 Uhr Blasorchester Mehrbachtal
- Feuerlöscherprüfung 18,00 Euro (Standardlöscher)
- Hüpfburg & Kinderbelustigung

Für Verpflegung ist gesorgt

Es lädt ein die Freiwillige Feuerwehr Weyerbusch und der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Löschzug Weyerbusch e.V.





Erhalt und Verjüngung von Obstbäumen durch Sommerschnitt – Kurs in Altenkirchen

Warum Sommerschnitt? Werden längere Zeit nicht geschnittene Obstbäume im Winter oder Frühjahr stark geschnitten, kommen sie aus dem Gleichgewicht und treiben Unmengen Wassertriebe. Ohne Pflegeschnitt können die Kronen die Last aber früher oder später nicht mehr halten und brechen auseinander.

Hier hilft nur der fachkundige Sommerschnitt: **Verjüngte Bäume! + Nie wieder Wassertriebe!!** Der Schnitt geht mit dem neuen Wissen zudem deutlich schneller und der künftige Schnittaufwand wird auch erheblich reduziert.

Die Grundregeln kann man leicht lernen:

Wir beginnen mit einem theoretischen Teil (Baumstatik, Schnitttechniken, Erhaltungsschnitt, Verjüngung alter Kronen), dann geht es an die praktische Erprobung des Gelernten an Obstbäumen ab dem 15. Standjahr.

Natürlich sind auch wieder alle Gäste von außerhalb herzlich willkommen!!

Leitung: Obstschnitt-Fachmann Harry Sigg vom NABU Altenkirchen

Termin: Samstag, 15. Juli von 10-17 Uhr

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, Selbstverpflegung und, soweit vorhanden, scharfe Rosenschere

Kosten: NABU-Mitglieder 15,- Euro, Gäste 20,- Euro.

Veranstalter: NABU Altenkirchen in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde Altenkirchen

Anmeldung: bei **Harry Sigg**, Tel. **02681-989992** oder bei **Olaf Riesner-Seifert** von der Naturschutzbehörde AK, **02681-812652** oder **UNB@kreis-ak.de**

Die Wandervögel benötigen Ihre Hilfe!



Seit der Fusion der beiden Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld und des VG Blättchens sind immer wieder Menschen aus Flammersfeld, Oberlahr und anderen Orten bei uns mitgewandert.

Auf dem Gebiet der ehemaligen VG Flammersfeld waren wir bisher noch nicht unterwegs, da es uns dort an Ortskenntnis mangelt. Deshalb suchen wir nach Menschen, die dort schöne Wege kennen und uns helfen können Wanderungen zu planen.

Gerne hören wir von Ihnen. Schreiben Sie eine Mail oder rufen Sie uns an. Tel. 02681/2890 - Email: horst.pitsch@t-online.de.

Danke!



Initiative: Ich bin dabei!

Die Menschen im BGL, Lebensführung und Bewusstheit zum Engagement

FEIER MIT UNS

10
10 JAHRE
EFG ALTENKIRCHEN
10

14.-16. Juli 2023

Grillen und Action

Podiumsgespräch über
Altenkirchener Zukunft

Verköstigung
von La Flamme

Weitere
Informationen
unter

www.efgaltkirchen.de/jubilaeum

Evangelische im Hähnchen 19 **eg** freie Gemeinde Altenkirchen

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

**„Runter mit dem Energieverbrauch - so gelingt es“
am 11. Juli um 18 Uhr in Altenkirchen**

verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz



Derzeit machen sich viele Bürgerinnen und Bürger über die Senkung der Energiekosten Gedanken.

Am **Dienstag, 11. Juli**, informiert ein Energieberater der Verbraucherzentrale in einem Vortrag über Maßnahmen, um Energie zu sparen.

Die meisten Wohngebäude werden mit fossilen Brennstoffen beheizt. Die Gaskrise, steigende Energiekosten und Sorgen hinsichtlich Versorgungssicherheit und Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen belasten viele Menschen. Wer Gas, Strom und Heizöl einspart, leistet einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen und zum Klimaschutz.

Am einem Vortrag informiert der Energieberater der Verbraucherzentrale, Dipl. Ing. Joachim Weid, über Maßnahmen, die wenig kosten, und über einfache Verhaltensänderungen, mit denen sich der Energieverbrauch und die Kosten senken lassen. Außerdem gibt er Tipps, wie jede und jeder sofort Energie einsparen kann. Der Experte zeigt die wichtigsten Ansatzpunkte auf und erläutert kleinere Dämmmaßnahmen, die in Eigenleistung durchgeführt werden können.

Der Vortrag findet am **Dienstag, 11. Juli, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr** im Rathaus der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, Rat-

hausstraße 13, in Altenkirchen statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Interessierte können sich telefonisch unter (02681) 85-186 oder per E-Mail unter julia.stahl@vg-ak-ff.de anmelden. **Anmeldeschluss ist der 6. Juli 2023.**



Foto: Pixabay

Sommerfest & Tag der offenen Tür

**07.07.2023
ab 14 bis 19 Uhr**

Haus am Park
Hauptstraße 27
56593 Niedersteinebach

Haus am Park

„Das Seniorenheim heißt Ehrenamtler herzlich willkommen!“

Weierfest Oberirschen

**8. Juli 23
ab 17 Uhr**

Grill Sekt Hüpfburg
Tanz Zuckerwatte
Weierleuchten Lichterboote
Schwedenfeuer

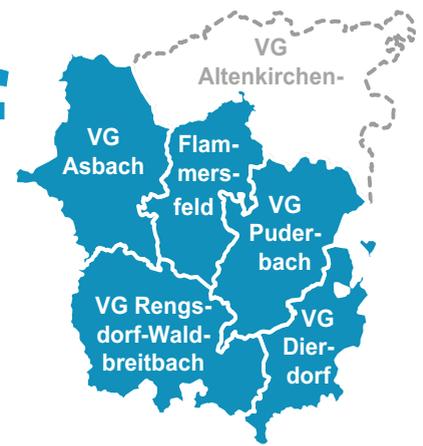
Wer hat Lust zu helfen ab 16 Uhr?
Bitte melden unter: 02686/989059

Euer Orga-Team

OBERIRSEN

1. Förderaufruf

der LAG Raiffeisen-Region in der neuen Förderperiode!



In der (neuen) Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Raiffeisen-Region arbeiten die Verbandsgemeinden Altenkirchen-Flammersfeld (Ortsgemeinden der ehem. VG Flammersfeld), Asbach, Dierdorf, Puderbach und Rengsdorf-Waldbreitbach von 2023 bis 2029 zusammen, um mithilfe des europäischen Förderprogramms LEADER zukunftsfähige Projekte in der Region umzusetzen.

Die LAG gibt hiermit zum 1. Mal in der neuen Förderperiode und in erweiterter Gebietskulisse allen interessierten Kommunen, Vereinen und Verbänden, Privatpersonen und Unternehmen die Gelegenheit, Projekte zur Bewertung einzureichen. Entscheidend für die Auswahl eines Projekts ist es, wie gut es die Region voranbringt und die Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LILE) unterstützt.

Für diesen 1. Förderaufruf gilt:

- Im Rahmen des Aufrufes können sich alle Projekte beteiligen, die einen **Beitrag zur Umsetzung der Lokalen integrierte ländliche Entwicklungsstrategie (LILE) der LAG Raiffeisen-Region** leisten.
- **bereitstehende Mittel: 647.083,34 €**
460.416,67 € ELER (EU), 186.666,67 € Land
(die Mittelverfügbarkeit steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung durch das Land Rheinland-Pfalz)
- Datum des Aufrufs: 01.07.23, **Einreichungsfrist: 19.09.23**, Auswahl durch die LAG: voraussichtlich im Oktober 2023

Weitere Informationen zum Förderaufruf finden Sie unter www.leader-raiffeisen-region.de/Aktuelles.

Leider stehen noch nicht die Formulare für die neue Förderperiode zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei unserer Regionalmanagerin Marion Gutberlet (marion.gutberlet@sweco-gmbh.de, 0261 – 30439-18); die Beratung ist für Sie kostenlos.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



DEIN Blut HILFT HELFEN

HEUTE, WIE VOR 60 JAHREN ... Jetzt mitmachen und Blut spenden!

Weyerbusch
Freitag, 14.07.2023
16:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Bürgermeister-Raiffeisen-Schule, Raiffeisenstr.

Terminreservierung im Internet:
<https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/weyerbusch>

Info und Termine rund um die Blutspende:
 0800 1194911 | www.blutspende.jetzt
 Facebook Blutspendedienst West | Instagram Blutspende.jetzt | Twitter Blutspendedienst

60 Jahre Deutsches Rotes Kreuz
 DRK-Blutspendedienst West

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
 Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



Die Jugendpflege informiert

Jugendpflege VG Altenkirchen-Flammersfeld

Martina Morenzin & Waltraud Franzen

Besucheranschrift:

Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld, Zimmer E 15

Postanschrift: Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen



Waltraud Franzen

- 02681/85-194

- 0170/5741560

- jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de

Martina Morenzin:

- 02681/85-195

- 0160/92977541

- jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen auf der Website:

www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de Rubrik „Gemeinde & Politik“ - „Jugendpflege für die Verbandsgemeinde“.



Evangelisches Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

Öffnungszeiten:

Mo 12 - 18 Uhr
(für Kinder bis 12 Jahre)

Di 12 bis 20 Uhr

Mi 12 bis 20 Uhr

Do 12 - 18 Uhr

Fr 12 bis 21

(für Jugendliche ab 12 Jahren)



Lesesommer Rheinland-Pfalz vom 10. Juli bis zum 10. September

Wir machen mit! – Öffentliche Bücherei der Evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen



Mitmachen können alle Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren. Für jedes gelesene Buch gibst du eine Bewertungskarte ab. Wer drei Bücher gelesen hat, erhält nach den Sommerferien eine Urkunde. Bei der Abschlussveranstaltung vor Ort gibt es neben der Urkunde noch einige andere Überraschungen.

Außerdem nehmen alle Kinder und Jugendliche an der landesweiten Verlosung teil. Hier gibt es tolle Preise, wie z.B. ein Besuch im Europa Park, eine Nintendo Switch und vieles mehr, zu gewinnen.

Je mehr Bücher du gelesen hast, umso größer sind deine Gewinnchancen, denn jede abgegebene Bewertungskarte zählt als Los.

Kommt einfach vorbei und meldet euch an! Ihr bekommt eine Clubkarte ausgestellt, und schon könnt ihr loslesen und gewinnen.

Viele brandneue Bücher warten auf euch!



Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung

Altenkirchen-Flammersfeld

Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen,
Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
Verwaltungsstelle: Rathaus Flammersfeld,
Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld..... 02681/85-0
E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de,
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Öffnungszeiten:

Rathäuser Altenkirchen und Flammersfeld

Montag und Dienstag 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch 8 - 12 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Bürgerbüro Altenkirchen

In Altenkirchen ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 14 Uhr bis 16 Uhr) sowie mittwochs vormittags (von 8 Uhr bis 12 Uhr) **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich. Terminvereinbarungen online

<https://www.vg-ak-ff.de//gemeinde-politik/rathaus/buergerservice>
oder telefonisch unter 02681 85-0.



Bürgerbüro Flammersfeld

In Flammersfeld ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 12 Uhr bis 16 Uhr) **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Mittwochs ist das Bürgerbüro in Flammersfeld geschlossen.

■ Sozialamt Altenkirchen

Montag 8 - 12 Uhr
Dienstag 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch 8 - 12 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

■ Servicestelle Standesamt in Altenkirchen

Montag Dienstag und Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Die **Servicestelle Standesamt Flammersfeld** ist zu den regulären Öffnungszeiten der beiden Rathäuser geöffnet.

Änderungen aus aktuellem Anlass sind ggf. der Homepage der Verbandsgemeinde zu entnehmen
(www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de)

■ Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Heimstraße 02681/984950

■ Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke

Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Abwasserwerk Flammersfeld 0171/7647866

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon (ohne Vorwahl) 116117
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

■ Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald 0180/5112066

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) 0180/5112057
Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr
an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer 112**

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

..... 0180/5040308
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst finden Sie unter www.bzk-koblenz.de.

■ Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... 0180/5258825
Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz
(www.lak-rlp.de)

■ Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt 112

■ DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen 19222

■ Polizei

Notruf 110
Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/9460
Polizeiinspektion Straßenhaus 02634/9520
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926200

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld

(Rathaus Flammersfeld) 02681/85-105

(Ortsgemeinden Berzhäusen, Eichen, Flammersfeld, Giershausen, Kescheid, Neitersen, Oberrau, Orfgen, Reiferscheid, Rott, Schöneberg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)

Montag von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Horhausen

(Kaplan-Dasbach-Haus) 02687/921921

(Ortsgemeinden Güllesheim, Horhausen, Krunkel (OT Krunkel), Pleckhausen, Willroth)

Montag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

sowie nach vorheriger Absprache

(Herr Lars Müller, Polizeiinspektion Straßenhaus) 02634/952121

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach

(Bürgerbüro Rathaus Asbach) 02683/912120

(Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteinebach, Krunkel (OT Epgert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr) (Frau Hähn/Herr Lesum/Herr Girnstein)

nach vorheriger Absprache

Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen

über die Polizeiinspektion Altenkirchen,
Hochstraße 30, 57610 Altenkirchen 02681/9460

■ Feuerwehren

Notruf112

Wehrleiter

Björn Stürz 0151-28945685
wehrleiter@vg-ak-ff.de

Stellvertretende Wehrleiter

Raphael Jonas 0151-16479946
stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Michael Imhäuser 0151-23703062
stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Wehrführer LZ Altenkirchen

Michael Heinemann..... 0172/7061111

Wehrführer LZ Berod

Pascal Müller 0170/4759819

Wehrführer LZ Flammersfeld

Alexander Oberst 0151/23455525

Wehrführer LZ Horhausen

Thomas Schäfer 0170/5749186

Wehrführer LZ Mehren

Florian Klein 0171/4373317

Wehrführer LZ Neitersen

Stefan Jung 0151/72856638

Wehrführer LZ Oberlahr

André Wollny 0171/4177868

Wehrführer LZ Pleckhausen

Michael Becker 0173/8566217

Wehrführer LZ Weyerbusch

Alexander Au 0152/56130891

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

■ Schiedsamt

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Schiedsbezirk Altenkirchen

Klaus Brag 02688/8178

Stellv. Schiedsmann Wolfgang Lanvermann 0151/41636451

Schiedsbezirk Flammersfeld

Georg Hillen 02685/9857796

Stellv. Schiedsmann Rainer Wilfert 02685/8211

■ Strom- und Gasversorgung

1. Stromversorgung

Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein:
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261/2999-54

Ortsgemeinden Eulenberg

(nur Ortsteil Alte Hütte),

Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG,

Postfach 800520,

65929 Frankfurt am Main

über Syna GmbH,

Ludwigshafener Straße 4,

65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:**Westnetz GmbH**

Netzanschluss Strom: 0800 93786389*
 Störungsmeldung Strom: 0800 4112244*
 Störungsmeldung Straßenbeleuchtung: 0800 4112244*
 * kostenlose Rufnummern

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,
 Wiesenstraße 2, 57537 Wissen
 Störungsnummer: 0800/3410134

2. Gasversorgung**Ortsgemeinden Gieleroth, Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“ sowie Ortsgemeinde Kettenhausen, Baugebiet****„Auf dem Treppchen“:**

Propan Rheingas GmbH & Co. KG,
 Fischenicher Straße 23,
 50321 Brühl
 Störungsnummer: 0800/7434642

Ortsgemeinden Berzhausen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen, Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmehren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen, Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Oberlahr, Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen, Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:

Bad Honnef AG,
 Lohfelder Straße 6,
 53604 Bad Honnef
 Störungsnummer: 02224/17-222

Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Eichelhardt, Hasselbach, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Mammelzen, Neitersen, Obererbach, Schöneberg, Sörth, Werkhausen, Weyerbusch (ohne Ortsteil Hilkhausen):

Westerwald-Netz GmbH,
 Geishardtstraße 14,
 57518 Betzdorf-Alsdorf
 Störungsnummer: 0800/6484848

■ Straßenbeleuchtung**Ortsgemeinden Berod, Giershausen, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein, Mehren, Reiferscheid, Walterschen:**

Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortsgemeinde
Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG,
 Postfach 800520,
 65929 Frankfurt am Main
 über Syna GmbH,
 Ludwigshafener Straße 4,
 65929 Frankfurt am Main
 Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE,
 Opernplatz 1, 4
 5128 Essen
 über Westnetz GmbH,
 Florianstraße 15-21,
 44139 Dortmund
 Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,
 Wiesenstraße 2, 57537 Wissen
 Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet <https://straßenbeleuchtung.eam-netz.de> unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschutzdienst (für den Landkreis Altenkirchen)

Brückenstraße 5,
 57548 Kirchen 02741/9300-46 und -47
 Montag und Mittwoch 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Dienstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr 02662/5888
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
 57573 Hamm/Sieg 0160/20 23 158
www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste**■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Wolfgang Demmer, dienstags 14 bis 16 Uhr 02681/800655
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege Horhausen

In der Hohl 22; 56593 Horhausen
 02687/7869990; tp-horhausen@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
 Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weller GbR

Häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung 02681/70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

-Anzeige-

■ LEBENSILFE -**Pflegegesellschaft im Landkreis Altenkirchen mbH Tagespflege im Pflegedorf - Es sind noch einige Plätze frei**

Auf der Brück 5; 57632 Flammersfeld
 Telefon: 02685/ 98 60 31 30
 E-Mail: pflegedorf@lebenshilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftlicher Service
www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK Kreisverband Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen
 Häusl. Pflege (24-Std-Rufb.) 02681-800643
 Menü- u. HausNotrufService 02681-800642
 E-Mail: sozialerservice@kvaltenkirchen.drk.de

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen
 und Angehörige Tel.: 02681/879658, www.hospizverein-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT GmbH

Wilhelmstr. 41, 57610 Altenkirchen
 Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
 24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

-Anzeige-

■ Pflegeteam Regenbogen

Das Pflegeteam in Ihrer Nachbarschaft
 Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,
 Bergstr. 3 02687/928255

Öffentliche Bekanntmachung

■ Erste Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Altenkirchen für das Haushaltsjahr 2023 vom 13. Juni 2023

Vorbemerkungen: Der Verwaltungsgerichtshof Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 16.12.2020 festgestellt, dass der Kommunale Finanzausgleich nicht mit der Landesverfassung vereinbar ist. Durch dieses Urteil wurde dem Land aufgegeben, den Finanzausgleich neu zu regeln und den Gemeinden die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Mittel in einem aufgaben- und bedarfsorientierten System zu sichern. Gleichwohl wurde den Gemeinden aufgegeben, selbst größtmögliche Anstrengungen zur Konsolidierung ihrer Finanzlage zu leisten. Vor diesem Hintergrund hat das Land die Nivellierungssätze der Realsteuern wie folgt angepasst: Grundsteuer A von 300 % auf 345 %, Grundsteuer B von 365 % auf 465 %, Gewerbesteuer von 365 % auf 380 %. Durch die Erhöhung der Nivellierungssätze wurden die Gemeinden in Zugzwang gesetzt, ihre eigenen Hebesätze (§ 2 der Nachtragshaushaltssatzung) ebenfalls anzupassen, da sie andernfalls finanzielle Nachteile erleiden. Der Stadtrat hat auf Grund von § 98 i.V.m. § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 22. Juni 2023 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan 2023 werden festgesetzt:

	gegenüber bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr festgesetzt auf
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge auf	12.145.305 €	2.792.791 €	0 €	14.938.096 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	11.722.669 €	2.502.010 €	0 €	14.224.679 €
der Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) auf	422.636 €	290.781 €	0 €	713.417 €
2. im Finanzhaushalt				
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	680.121 €		1.713.969 €	-1.033.848 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.344.178 €	118.500 €	0 €	2.462.678 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.840.000 €	582.000 €	0 €	3.422.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-495.822 €	-463.500 €	0 €	-959.322 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-184.299 €	2.177.469 €		1.993.170 €
Veränderung der Forderungen gegenüber der Einheitskasse	-273.418 €	0 €	2.136.619 €	-2.410.037 €

§ 2 Steuerhebesätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:
Haushaltsjahr 2023

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 400 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 530 v. H.
 2. Gewerbesteuer auf 450 v. H.
- Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden
- für den ersten Hund 54 €
 - für den zweiten Hund 78 €
 - für jeden weiteren Hund 96 €
 - für jeden gefährlichen Hund 600 €

§ 3 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 beträgt 17.648.645 €.
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 beträgt 19.488.240 €.
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt 19.184.012 €.

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt 19.897.429 €.

§ 4 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt für

Haushaltsjahr 2023
1.200.000 €

§ 5

Die weiteren Festsetzungen der §§ 2, 3, 5 bis 8 der Haushaltssatzung sowie die Haushaltsvermerke bleiben für das Haushaltsjahr 2023 unverändert.

Altenkirchen, den 13. Juni 2023
Kreisstadt Altenkirchen
Ralf Lindenpütz, Stadtbürgermeister

Hinweis:

Der Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 10. Juli 2023, bis Dienstag, 18. Juli 2023, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, öffentlich aus.

Altenkirchen, den 06. Juli 2023
Kreisstadt Altenkirchen
Ralf Lindenpütz, Stadtbürgermeister

■ Öffnungszeiten Stadtbüro

Quengelstraße 7, Altenkirchen

Herr Stadtbürgermeister Ralf Lindenpütz befindet sich in der Zeit vom 04.07.2023 bis einschließlich 09.07.2023 in Urlaub. Die Vertretung übernimmt der Beigeordnete, Herr Rüdiger Trepper. Herr Trepper ist telefonisch in dieser Zeit über das Stadtbüro: 02681/98 26 220, Frau Martina Heibel-Groß oder per E-Mail: ruediger.trepper@t-online.de zu erreichen. Das Rathaus ist telefonisch unter: 02681 / 85-0 erreichbar.

■ Blumenbeet mutwillig zerstört

In der Kreisstadt Altenkirchen wurde das neu bepflanzte Blumenbeet, neben dem ehemaligen TOOM-Markt-Gelände, mutwillig zerstört. Der Vandalismus ereignete sich voraussichtlich in der Nacht vom 22. auf 23.06.2023. Die Pflanzen wurden aus dem Beet herausgerissen, niedergedrampelt und umhergeworfen. Des Weiteren wurden Verkehrsschilder, die derzeit den Verkehr, bedingt durch den Abriss des ehemaligen Toom-Gebäudes regeln, aus der Befestigung demontiert und ebenfalls umhergeworfen.



Dass die Arbeit anderer mutwillig zerstört wird, ist mehr als bedauerlich und zeugt von wenig Gemeinschaftssinn und Respekt für die Arbeit anderer.

Sollten Bürgerinnen oder Bürger Hinweise auf den oder die Verursacher geben können, so bitten wir um Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer: 02681 - 98 26 220 oder per E-Mail an: stadtbuergermeister@altenkirchen.de

Paul-Josef Schmitt
Erster Beigeordneter der Kreisstadt Altenkirchen



Berod

■ Straßenreinigungspflicht

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



ich möchten hiermit nochmals eindringlich auf die Straßenreinigungspflicht der Grundstückseigentümer hinweisen. Während ein Großteil unserer Mitbürger dieser Reinigungspflicht vorbildlich nachkommt, sieht es bei vielen nicht so schön aus. Das Säubern umfasst insbesondere die Beseitigung von Kehrlicht, Schlamm, Gras, Unkraut und sonsti-

gem Unrat jeder Art, die Entfernung von Gegenständen, die nicht zur Straße gehören, die Säuberung der Straßenrinnen, Gräben und der Durchlässe. Die Reinigungspflicht umfasst auch die Gehwege. Hier möchte ich auf unsere Straßenreinigungssatzung hinweisen, die bei vorsätzlichem oder fahrlässigem Verstoß gegen die Pflichten, die sich aus der Satzung ergeben, eine Geldbuße mit sich bringen kann.

Stephan Müller, Ortsbürgermeister

Drohne gefunden



Diese Drohne wurde am Friedhof in Berod gefunden.

Armkette gefunden



Dieses Armkettchen wurde auf dem Wirtschaftsweg in Richtung Herperoth gefunden. Die Eigentümer können dieses beim Ortsbürgermeister (Tel.: 0179-2188102) abholen.

Stephan Müller, Ortsbürgermeister

die Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit auf	0 €	0 €	0 €	0 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit auf	0 €	0 €	0 €	0 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit auf	-9.005 €	7.650	0€	-1.355 €
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse	9.005 €	0 €	-7.650 €	1.355 €

Nachrichtlich der Stand der liquiden Mittel der Ortsgemeinde zum 31. Dezember 2022: 173.871 €

§ 2 Steuerhebesätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Haushaltsjahr 2023

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 320 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 370 v. H.
 2. Gewerbesteuer auf 370 v. H.
- Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden
- für den ersten Hund 36 €
 - für den zweiten Hund 60 €
 - für jeden weiteren Hund 90 €
 - für jeden gefährlichen Hund 600 €

§ 3 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 beträgt	396.747 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 beträgt	379.053 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt	359.718 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt	350.273 €.

§ 4 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf

Haushalts-jahr 2023	Haushalts-jahr 2024
21.500 €	21.500 €

§ 5

Die weiteren Festsetzungen der §§ 2, 3, 6 und 7 der Haushalts-satzung sowie die Haushaltsvermerke bleiben für das Haushaltsjahr 2023 unverändert.

Berzhausen, den 15. Juni 2023
Ortsgemeinde Berzhausen
Maik Kunz, Ortsbürgermeister

Hinweis:

Der Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 10. Juli 2023, bis Dienstag, 18. Juli 2023, während der allgemeinen Öff-nungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rat-hausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, öffentlich aus.

Berzhausen, den 06. Juli 2023
Ortsgemeinde Berzhausen
Maik Kunz, Ortsbürgermeister



Berzhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Erste Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Berzhausen für das Haushaltsjahr 2023

vom 15. Juni 2023

Vorbemerkungen: Der Verwaltungsgerichtshof Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 16.12.2020 festgestellt, dass der Kommunale Finanz-ausgleich nicht mit der Landesverfassung vereinbar ist. Durch dies-es Urteil wurde dem Land aufgegeben, den Finanzausgleich neu zu regeln und den Gemeinden die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erfor-derlichen Mittel in einem aufgaben- und bedarfsorientierten System zu sichern. Gleichwohl wurde den Gemeinden aufgegeben, selbst größtmögliche Anstrengungen zur Konsolidierung ihrer Finanzlage zu leisten. Vor diesem Hintergrund hat das Land die Nivellierungs-sätze der Realsteuern wie folgt angepasst: Grundsteuer A von 300 % auf 345 %, Grundsteuer B von 365 % auf 465 %, Gewerbesteuer von 365 % auf 380 %. Durch die Erhöhung der Nivellierungssätze wurden die Gemeinden in Zugzwang gesetzt, ihre eigenen Hebe-sätze (§ 2 der Nachtragshaushaltssatzung) ebenfalls anzupassen, da sie andernfalls finanzielle Nachteile erleiden. Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 98 i.V.m. § 95 Gemeinde-ordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Nachtragshaus-haltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreis-verwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 26. Juni 2023 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem ersten Nachtragshaushaltsplan 2023 werden festgesetzt:

	gegen-über bisher	erhöht um	ver-mindert um	nunmehr fest-gesetzt auf
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag	227.505 €		760 €	226.745 €
der Erträge auf				
der Gesamtbetrag	228.540 €	7.650 €	0 €	236.190 €
der Aufwendungen				
auf				
der Jahres-überschuss (+) /Jahresfehl-betrag (-) auf	-1.035 €	7.650 €	760 €	-9.445 €
2. im Finanzhaushalt				
der Saldo der ordentlichen Ein- und Aus-zahlungen auf	9.005 €		7.650 €	1.355 €
die Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit auf	0 €	0 €	0 €	0 €



Fiersbach

Dorfausflug Ortsgemeinde Fiersbach am 24. Juni 2023



In diesem Jahr zog es die Fiersbacher nach Bad Marienberg. Am frühen Nachmittag konnte unser Ortsbürgermeister Carsten Pauly die Bürgerinnen und Bürger im Bus der Firma Bischoff begrüßen. Schnell rollte das Gefährt bei strahlendem Sonnenschein Richtung Bad Marienberg. Am Wildpark angekommen, teilt sich die Gruppe auf. Die jungen und die jung gebliebenen schwangen sich in luftiger Höhe durch den Kletterwald. Die anderen erkundeten den Wildpark mit Falknerei und Aussichtsturm. Die Gastronomie vor Ort bot den richti-

gen Platz, um sich immer wieder in gemütlicher Runde zu versammeln. Gut gelaunt traten wir dann die Rückfahrt an. Nein, noch nicht nach Hause. Die Fahrt führte uns an Fiersbach vorbei zum Gasthaus Stroh in Buchholz. Hier verbrachten wir noch einige gemütliche Stunden bei hervorragendem Essen und dem ein oder anderen Kaltgetränk. Fazit: Wir konnten in fröhlicher Gesellschaft wieder ein paar schöne gemeinsame Stunden erleben. Warum einzelne der „jung“ geliebten am Sonntag über Muskelkater klagten, mag jeder selbst bewerten..-)

Carsten Pauly
Ortsbürgermeister

2. im Finanzhaushalt				
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	4.565 €	11.000 €	0 €	15.565 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	72.000 €	0 €	0 €	72.000 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	81.000 €	0 €	0 €	81.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-9.000 €	0 €	0 €	-9.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	4.435 €	0 €	-11.000 €	-6.565 €
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse	-12.042 €	11.007 €	0 €	-1.035 €

Nachrichtlich der Stand der liquiden Mittel der Ortsgemeinde zum 31. Dezember 2022: **362.372 €**

§ 2 Steuerhebesätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:
Haushaltsjahr 2023

- Grundsteuer
 - für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 400 v. H.
 - für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 465 v. H.
 - Gewerbesteuer auf 400 v. H.
- Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden
- für den ersten Hund 40 €
 - für den zweiten Hund 60 €
 - für jeden weiteren Hund 100 €
 - für jeden gefährlichen Hund 500 €

§ 3 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 beträgt 504.612 €.
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 beträgt 479.300 €.
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt 430.142 €.
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt 431.407 €.

§ 4 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf

Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
37.000 €	37.000 €

§ 5

Die weiteren Festsetzungen der §§ 2, 3, 6 und 7 der Haushaltssatzung sowie die Haushaltsvermerke bleiben für das Haushaltsjahr 2023 unverändert.

Hemmelzen, den 14. Juni 2023
Ortsgemeinde Hemmelzen
Harald Bischoff, Ortsbürgermeister

Hinweis:

Der Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 10. Juli 2023, bis Dienstag, 18. Juli 2023, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, öffentlich aus.

Hemmelzen, den 06. Juli 2023
Ortsgemeinde Hemmelzen
Harald Bischoff, Ortsbürgermeister



Hirz-Maulsbach

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 vom 31. Mai 2023

Vorbemerkungen: Der Verwaltungsgerichtshof Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 16.12.2020 festgestellt, dass der Kommunale Finanz-



Güllesheim

Nachruf

In Trauer nimmt die Gemeinde Güllesheim Abschied von ihrem ehemaligen Gemeinderatsmitglied

Fritz Baumgartner

Herr Baumgartner gehörte von 1984 bis 1999 dem Gemeinderat an. Er hat in dieser Zeit seine Aufgaben stets gewissenhaft wahrgenommen und sich zum Wohle der Gemeinde verdient gemacht. Die Gemeinde Güllesheim wird sein Andenken stets in Ehren halten.

Güllesheim, den 28. Juni 2023
Gemeinde Güllesheim
Peter Humberg
Bürgermeister und Gemeinderat



Hemmelzen

Öffentliche Bekanntmachung

Erste Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Hemmelzen für das Haushaltsjahr 2023

vom 14. Juni 2023

Vorbemerkungen:

Der Verwaltungsgerichtshof Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 16.12.2020 festgestellt, dass der Kommunale Finanzausgleich nicht mit der Landesverfassung vereinbar ist.

Durch dieses Urteil wurde dem Land aufgegeben, den Finanzausgleich neu zu regeln und den Gemeinden die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Mittel in einem aufgaben- und bedarfsorientierten System zu sichern. Gleichwohl wurde den Gemeinden aufgegeben, selbst größtmögliche Anstrengungen zur Konsolidierung ihrer Finanzlage zu leisten.

Vor diesem Hintergrund hat das Land die Nivellierungssätze der Realsteuern wie folgt angepasst: Grundsteuer A von 300 % auf 345 %, Grundsteuer B von 365 % auf 465 %, Gewerbesteuer von 365 % auf 380 %.

Durch die Erhöhung der Nivellierungssätze wurden die Gemeinden in Zugzwang gesetzt, ihre eigenen Hebesätze (§ 2 der Nachtragshaushaltssatzung) ebenfalls anzupassen, da sie andernfalls finanzielle Nachteile erleiden.

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 98 i.V.m. § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 26. Juni 2023 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem ersten Nachtragshaushaltsplan 2023 werden festgesetzt:

	gegenüber bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr festgesetzt auf
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge auf	307.830 €	13.600 €	0 €	321.430 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	317.565 €	2.600 €	0 €	320.165 €
der Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) auf	-9.735 €	11.000 €	0 €	1.265 €

ausgleich nicht mit der Landesverfassung vereinbar ist. Durch dieses Urteil wurde dem Land aufgegeben, den Finanzausgleich neu zu regeln und den Gemeinden die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Mittel in einem aufgaben- und bedarfsorientierten System zu sichern. Gleichwohl wurde den Gemeinden aufgegeben, selbst größtmögliche Anstrengungen zur Konsolidierung ihrer Finanzlage zu leisten. Vor diesem Hintergrund hat das Land die Nivellierungssätze der Realsteuern wie folgt angepasst: Grundsteuer A von 300 % auf 345 %, Grundsteuer B von 365 % auf 465 %, Gewerbesteuer von 365 % auf 380 %. Durch die Erhöhung der Nivellierungssätze wurden die Gemeinden in Zugzwang gesetzt, ihre eigenen Hebesätze (§ 5 der Haushaltssatzung) ebenfalls anzupassen, da sie andernfalls finanzielle Nachteile erleiden. Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Bestätigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 22. Juni 2023 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	296.235 €	333.735 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	408.295 €	358.895 €
der Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) auf	-112.060 €	-25.160 €
2. im Finanzhaushalt		
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-93.610 €	-6.810 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	17.500 €	0 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	37.000 €	124.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-19.500 €	-124.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	113.110 €	130.810 €
Veränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse	-113.110 €	-130.810 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
zinslose Kredite auf	0 €	0 €
verzinsten Kredite auf	0 €	0 €
zusammen auf	0 €	0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf	0 €	0 €
Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf	0 €	0 €

§ 4 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf	42.000 €	42.000 €

§ 5 Steuerhebesätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v. H.	300 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	365 v. H.	365 v. H.

2. Gewerbesteuer auf	365 v. H.	365 v. H.
Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden		
für den ersten Hund	48 €	48 €
für den zweiten Hund	48 €	48 €
für jeden weiteren Hund	72 €	72 €
für jeden gefährlichen Hund	600 €	600 €

§ 6 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt / betrug	582.450 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt	470.390 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 beträgt	445.230 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt	398.870 €.

§ 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall überschritten sind.	2.000 €	2.000 €

§ 8 Wertgrenze für Investitionen

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Investitionen oberhalb der Wertgrenze von	0 €	0 €

sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.
Hirz-Maulsbach, den 31. Mai 2023
Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach
Dieter Zimmermann
Ortsbürgermeister

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 10. Juli 2023 bis Dienstag, 18. Juli 2023, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, öffentlich aus.

Hirz-Maulsbach, den 06. Juli 2023
Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach
Dieter Zimmermann
Ortsbürgermeister



Ingelbach

■ Dorferneuerungskonzept

Liebe Ingelbacherinnen und Ingelbacher, als weiterer Schritt der Dorferneuerung soll nun das Dorferneuerungskonzept von Ingelbach fortgeschrieben werden, um einen langfristigen Rahmen für die Zukunft unseres Dorfes zu bilden. Es ermöglicht u.a. der Gemeinde, bei kommunalen Bauvorhaben zukünftig Zuschüsse aus dem Förderprogramm „Dorferneuerung Rheinland-Pfalz“ zu erhalten. Gleichzeitig eröffnet es auch allen Einwohner:innen eine Förderung mit attraktiven Zuschüssen bei Umbau und Sanierung von älteren, ortsbildprägenden Gebäuden. Der Gemeinderat hat das Planungsbüro Stadt-Land-plus GmbH aus Boppard-Buchholz mit der Neuaufstellung des Dorferneuerungskonzepts beauftragt. Am Anfang steht zunächst die Bestandsaufnahme der gesamten Ortslage. Dabei werden alle örtlichen Belange und Gegebenheiten (u.a. Nutzung der Gebäude, Baustruktur, Verkehrssituation, Grünanlagen, Gewässer, ...) durch die Mitarbeitenden des Planungsbüros in einer Ortsbegehung erfasst und auch fotografiert. Die Bestandsaufnahme ist wetterabhängig im Juli geplant. Es bietet sich hier die Gelegenheit, zwanglos mit den Planer:innen ins Gespräch zu kommen und große sowie kleine Themen der baulichen Entwicklung anzusprechen. Aus aktuellem Anlass weise ich darauf hin, dass sich die Planer:innen nur im öffentlichen Raum bewegen und keine privaten Grundstücke, Gebäude oder Wohnungen betreten werden.

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister



Kettenhausen

Nachruf

Am 21. Juni 2023 verstarb

Walter Krauskopf

aus Kettenhausen

im gesegneten Alter von 97 Jahren.

Herr Krauskopf gehörte von 1969 bis 1984 dem Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Kettenhausen als Ratsmitglied an. Während dieser langjährigen Tätigkeit stellte der Verstorbene seine ganze Kraft und seine Erfahrung in den Dienst der Allgemeinheit.

Für seine geleisteten Dienste und den Einsatz zum Wohl der Ortsgemeinde Kettenhausen sind wir sehr dankbar.

Die Erinnerung an ihn werden wir in Ehren halten.

Mit den Angehörigen trauern wir um den Verstorbenen.

Kettenhausen, im Juni 2023

Ortsgemeinde Kettenhausen

Klaus Schmidt

Erster Beigeordneter



Mehren

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am Dienstag, **11. Juli 2023, 19:00 Uhr**, findet im Schulungsraum des Feuerwehrhauses Mehren eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme am Netzwerk Klimaschutz (Klima - Wandeldörfer)
2. Antrag auf Nutzungsänderung von Speicher zu Wohnraum, Zum Lichtenberg 2
3. Grundstücksangelegenheiten Abschluss einer Nutzungsvereinbarung
4. Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes mit Anzeige
5. Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen im Bereich des Ortsteils Adorf
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

9. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister



Neitersen

■ I. Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Neitersen vom 23.06.2023

Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat Neitersen hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Die Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Neitersen vom 15.05.2002, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 20.12.2011 erhält folgende Fassung:

1. Der § 2 (Friedhofszweck) wird wie folgt neu gefasst:

§ 2 Friedhofszweck

(1) Der Friedhof ist eine nicht rechtsfähige Anstalt (öffentliche Einrichtung) der Ortsgemeinde.

(2) Er dient der Bestattung von

- a) Personen, die bei ihrem Tod Einwohner der Ortsgemeinde waren,
- b) Personen, die ein besonderes Recht auf Bestattung in einer bestimmten Grabstätte haben,
- c) Tot- oder Fehlgeburten nach § 8 Abs.2 Satz 2 und 3 und Abs.3 BestG; soweit diese in der Gemeinde geboren wurden bzw. wenn ein Elternteil Einwohner der Gemeinde ist oder
- d) Personen, die ohne Einwohner zu sein, nach § 2 Abs. 2 Sätze 2 und 3 BestG zu bestatten sind.

(3) Auf dem Friedhof soll ferner bestattet werden, wer früher im Gebiet der Gemeinde nach § 2 Abs. 2 a) gewohnt hat und seine Wohnung nur wegen der Aufnahme in eine auswärtige Altenpflege- oder ähnliche Einrichtung oder wegen Verlegung des Wohnsitzes zu auswärts wohnenden Angehörigen zur Vermeidung der Aufnahme in einer der genannten Einrichtungen aufgegeben hat.

(4) Die Bestattung anderer Personen bedarf der vorherigen Zustimmung der Friedhofsverwaltung und den Abschluss einer Vereinbarung.

2. In § 12 (Allgemeines, Arten der Grabstätten) werden die Absätze 1 und 2 wie folgt neu gefasst:

§ 12 Allgemeines, Arten der Grabstätten

(1) Die Grabstätten werden unterschieden in

- a) Reihengrabstätten und Kinderreihengrabstätten
- b) Wahlgrabstätten
- c) Rasenreihengrabstätten
- d) Urnengrabstätten als Reihen- und Wahlgrabstätten
- e) Urnenrasengrabstätten als Reihen- und Wahlgrabstätten
- f) Urnenwahlgrabstätten im Grabfeld „Bestattung unter Bäumen“

(2) Die Grabstätten haben folgende Abmessungen:

- a) Reihengräber für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr
Länge: 1,20 m, Breite 0,60 m
- b) Reihengräber für Verstorbene ab dem vollendeten 5. Lebensjahr
Länge: 2,30 m, Breite 1,20 m
- c) Wahlgrabstätten je Grabstelle
Länge: 2,50 m, Breite 1,30 m
- d) Urnenreihengrabstätten
Länge 0,70 m, Breite 0,70 m
- e) Urnenwahlgrabstätten
Länge 0,70 m, Breite 1,40 m
- f) Urnenwahlgrabstätte im Grabfeld „Bestattung unter Bäumen“
Länge 0,40 m, Breite 0,40 m

3. Der § 15 (Urneneisetzungen) wird Abs. 1 wie folgt neu gefasst:

§ 15 Urneneisetzungen

(1) Aschen dürfen beigesetzt werden

- a) in Urnenreihengrabstätten
- b) in Urnenwahlgrabstätten
- c) in Reihengrabstätten zusammen mit einer Leiche eine Asche
- d) in Wahlgrabstätten zusammen mit einer Leiche eine Asche je Grabstelle
- e) in Rasengrabstätten
- f) in Urnenwahlgrabstätten im Grabfeld „Bestattung unter Bäumen“

4. Der § 15b (Bestattung im Baumbeet) wird neu hinzugefügt:

§ 15b Bestattung unter Bäumen

(1) Die Asche der / des Verstorbenen wird in Urnen unter Bäumen eingebracht. Die Beisetzung erfolgt in vorhandenen Erdröhren. Die Pflege der Grabstelle obliegt für die gesamte Nutzungszeit dem Friedhofsträger.

(2) Bei der Bestattung unter Bäumen stehen Urnenwahlgrabstätten zur Verfügung. Das Nutzungsrecht beinhaltet die Wahl der Grabstätte, die erst im Todesfall auf die Dauer der Nutzungszeit zur Beisetzung freigegeben wird.

(3) Im Bereich der Bestattungsplätze ist das Pflanzbeet in seinem Erscheinungsbild zu erhalten.

(4) Es ist untersagt:

- a) die Grabbäume zu bearbeiten, zu schmücken oder in sonstiger Weise zu verändern,
- b) im Wurzelbereich oder im angrenzenden Boden Veränderungen vorzunehmen,
- c) Grabmale, Gedenksteine oder Grabeinfassungen zu errichten,
- d) Kränze, Grabschmuck oder sonstige Grabbeigaben niederzulegen,
- e) Kerzen oder Lampen aufzustellen und
- f) Anpflanzungen vorzunehmen.

An Totengedenktagen darf Grabschmuck niedergelegt werden.

(5) Die verwendeten Urnen müssen aus biologisch abbaubarem und von Schwermetallen, sowie organischen Schadstoffen freiem Material bestehen. Der Durchmesser der Urnen darf max. 21 cm betragen.

(6) Im Bereich des Bestattungsplatzes wurde eine Grabplatte durch die Friedhofsverwaltung angelegt. Die Größe der Grabplatte beträgt 0,4 m x 0,4 m. Darauf ist im Rahmen der Bestattung der Vor- und Familienname anzugeben. Es besteht die Möglichkeit, das Geburts- und Sterbedatum ebenfalls einzutragen. Die Kosten für die spätere Gestaltung der Grabplatte (Vor- und Nachname sowie ggfls. Geburts- und Sterbedatum) sind durch den Nutzungsberechtigten zu tragen.

(7) Die Friedhofsverwaltung kann erforderliche Pflegeeingriffe vornehmen, insbesondere dann, wenn diese aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht erforderlich sind. Bei dem natürlichen Abgang eines Urnenbaumes wird die Friedhofsverwaltung innerhalb eines angemessenen Zeitraumes in der Pflanzperiode eine Ersatzpflanzung vornehmen.

(8) Im Übrigen gelten die grundsätzlichen Vorschriften über die Wahlgrabstätten, und Urnenwahlgrabstätten. Nach Ablauf der Nutzungszeit entscheidet die Friedhofsverwaltung über eine Wiederbelegung.

5. Der § 20a (Verbot von Grabmalen aus Kinderarbeit) wird neu hinzugefügt:

§ 20a Verbot von Grabmalen aus Kinderarbeit

(1) Grabmale und Grabeinfassungen aus Naturstein dürfen nur aufgestellt werden, wenn sie nachweislich ohne schlimmste Formen von Kinderarbeit im Sinne von Art. 3 des Übereinkommens Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 17. Juni 1999 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit hergestellt worden sind. Herstellung umfasst sämtliche Bearbeitungsschritte von der Gewinnung des Natursteins bis zum Endprodukt.

(2) Für die Nachweiserbringung und Ausnahmen von der Nachweispflicht gilt § 6a Abs. 2 und Abs. 3 Bestattungsgesetz Rheinland-Pfalz (BestG) in der jeweils gültigen Fassung.

6. Der § 24 (Entfernen von Grabmalen) wird wie folgt neu gefasst: § 24 Entfernen von Grabmalen

(1) Vor Ablauf der Ruhezeit oder der Nutzungszeit dürfen Grabmale nur mit vorheriger Zustimmung der Friedhofsverwaltung und dem Abschluss einer Vereinbarung entfernt werden.

(2) Nach Ablauf der Ruhezeit bei Reihengrabstätten, nach Ablauf der Nutzungszeit bei Wahlgrabstätten oder nach der Entziehung von Grabstätten und Nutzungsrechten sind die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen innerhalb einer Frist von drei Monaten zu entfernen. Auf den Ablauf der Ruhezeit wird durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

a) Kommt der Verpflichtete dieser Verpflichtung nicht nach, so ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die Grabstätte abräumen zu lassen. Lässt der Verpflichtete das Grabmal und die sonstigen baulichen Anlagen nicht binnen drei Monaten abholen, werden sie kostenpflichtig durch die Friedhofsverwaltung entsorgt. Sofern Grabstätten von der Friedhofsverwaltung abgeräumt werden, hat der jeweilige Verpflichtete die hierfür entstandenen Kosten zu tragen. Diese Verpflichtung gilt für alle Grabstätten, die vor dem 01.07.2023 angelegt wurden.

b) Seit dem 01.07.2023 wird im Bestattungsfall eine Gebühr für das Abräumen der Gräber erhoben. Die Gebühr wird bei dem Erwerb der Grabstätte fällig. Das Abräumen der Grabstätten, die ab dem 01.07.2023 angelegt wurden, erfolgt durch die Friedhofsverwaltung bzw. von dem hiervon Beauftragten. Auf schriftlichen Antrag bei der Friedhofsverwaltung kann der Verpflichtete die Grabstätte in eigener Regie abräumen; die entrichtete Gebühr für das Abräumen der Grabstätte wird dann dem Verpflichteten in der eingezahlten Höhe zurückerstattet.

7. Der § 28 (Vernachlässigte Grabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

§ 28 Vernachlässigte Grabstätten

(1) Wird eine Grabstätte nicht ordnungsgemäß hergerichtet oder bepflanzt, hat der Verantwortliche auf schriftliche Aufforderung der Friedhofsverwaltung die Grabstätte innerhalb einer jeweils festzusetzenden angemessenen Frist in Ordnung zu bringen. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, kann die Friedhofsverwaltung die Grabstätte einebnen oder nach ihrem Ermessen auf seine Kosten herrichten lassen oder vorzeitig einebnen.

(2) Ist der Verantwortliche nicht bekannt oder nicht ohne weiteres zu ermitteln, genügt für die Durchführung der Maßnahme nach Abs. 1 eine öffentliche Bekanntmachung oder ein Hinweis auf der Grabstätte. § 2 Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Neitersen, 23.06.2023

*Ortsgemeinde Neitersen
Horst Klein, Ortsbürgermeister*

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Neitersen, 23.06.2023

*Ortsgemeinde Neitersen
Horst Klein, Ortsbürgermeister*

■ Öffentliche Bekanntmachung

I. Satzung zur Änderung der Friedhofgebührensatzung Ortsgemeinde Neitersen vom 23.06.2023

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Neitersen vom 22.03.2006, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 26.01.2012 erhält folgende Fassung:

1. § 1 (Allgemeines) wird wie folgt neu gefasst:

§ 1 Allgemeines

(1) Für die Benutzung der Einrichtungen des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

(2) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen.“

§ 2

Die Anlage zur Friedhofgebührensatzung der Ortsgemeinde Neitersen vom 22.03.2006, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 26.01.2012 erhält folgende Fassung:

2. Ziffer I (Reihengrabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

I. Reihengrabstätten

1. Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 und 3 der Friedhofsatzung
 - a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr 200 €
 - b) ab vollendeten 5. Lebensjahr 600 €
2. Rasenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1 600 €
3. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1 600 €
4. Überlassung einer Urnenrasenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1 600 €

3. Ziffer III (Verleihung des Nutzungsrechts an einer Urnenwahlgrabstätte) wird wie folgt neu gefasst:

III. Verleihung des Nutzungsrechts an einer Urnenwahlgrabstätte

1. Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung je Grabstelle 600 €
2. Verleihung des Nutzungsrechts an einer Rasenurnenwahlgrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung, je Grabstelle 600 €
3. Verleihung des Nutzungsrechts an einer Urnenwahlgrabstätte im Grabfeld „Bestattung unter Bäumen“ an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung, je Grabstätte 1.400 €
4. Verlängerung des Nutzungsrechts bei späteren Bestattungen je Jahr je Grabstelle 25 €
5. Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach Ziffer 1, 2 oder 3 erhoben.

4. Ziffer IV (Urnenbeisetzung in Reihen- und Wahlgrabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

IV. Urnenbeisetzung in Reihen- und Wahlgrabstätten

Beisetzung einer Urne in einem Reihengrab oder in einer Grabstelle eines Wahlgrabes zusammen mit einer Leiche 450 €

5. Ziffer X (Jährlicher Pflegezuschlag für Grabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

X. Jährlicher Pflegezuschlag für Grabstätten

1. Rasenreihengrab 20 €
2. Urnenrasenreihengrab 10 €
3. Urnenrasenwahlgrab 25 €

6. Ziffer XI (Grabplatten) wird wie folgt neu gefasst:

XI. Grabplatten

Die Namenstafeln für die Rasengrabstätten werden nach dem tatsächlichen Aufwand für die Herstellung sowie das Verlegen abgerechnet.

Die Namenstafeln für die Urnenwahlgrabstätten im Grabfeld „Bestattung unter Bäumen“ wurden bereits bei der Neuanlage des Grabfeldes verlegt. Bei diesen Namenstafeln werden die tatsächlichen Kosten für die Gestaltung der Beschriftung und die damit verbundenen Arbeiten vom Nutzungsberechtigten getragen.

7. Ziffer XII. (Entfernung und Einebnung von Grabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

XII. Entfernung und Einebnung von Grabstätten

1. Reihengrab für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr 200 €
2. Reihengrab für Verstorbene vom vollendeten 5. Lebensjahr 300 €
3. Rasenreihengrab 50 €
4. Wahlgrabstätte 600 €
5. Urnenreihengrab 150 €
6. Rasenurnenreihengrab 50 €
7. Urnenwahlgrab 200 €
8. Rasenurnenwahlgrab 100 €
9. Urnenwahlgrab im Grabfeld „Bestattung unter Bäumen“ 100 €

8. Ziffer XIII (Vorzeitige Einebnung von Grabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

XIII Vorzeitige Einebnung von Grabstätten

Für die vorzeitige Einebnung einer Grabstätte werden Pflegegebühren für den Rest der Ruhezeit/Nutzungszeit berechnet. Über die zu zahlende Gebühr ist eine entsprechende Vereinbarung zu treffen. Hiervon ausgenommen sind Rasengrabstätten und Grabstätten im Grabfeld „Bestattung unter Bäumen“.

- 1. Reihengrab 20 € pro Jahr
- 2. Wahlgrab je Grabstelle 20 € pro Jahr
- 3. Urnenreihengrab 10 € pro Jahr
- 4. Urnenwahlgrab je Grabstelle 10 € pro Jahr

§ 3 Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Neitersen, 23.06.2023

Ortsgemeinde Neitersen

Horst Klein, Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- 2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Neitersen, 23.06.2023

Ortsgemeinde Neitersen

Horst Klein, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am Dienstag, 11. Juli 2023, 18:30 Uhr, findet in der Wiedhalle Neitersen eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 1. Informationen des Ortsbürgermeisters
- 2. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Projekt Klima-Wandeldörfer
- 3. Zuschussantrag des Löschzuges Neitersen
- 4. Erteilung des Einvernehmens zur Bauvoranfrage für die Nutzungsänderung einer Gewerbehalle zu Wohnraum für Bereitschaftspersonal in der Rheinstraße
- 5. Neugestaltung des Dorfplatzes in Fladersbach
- 6. Neue Schließanlage für die Wiedhalle
- 7. Verschiedenes
- 8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

- 9. Grundstücksangelegenheiten
- 10. Personalangelegenheiten

Horst Klein, Ortsbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Niedersteinebach für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 vom 01. Juni 2023

Vorbemerkungen: Der Verwaltungsgerichtshof Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 16.12.2020 festgestellt, dass der Kommunale Finanzausgleich nicht mit der Landesverfassung vereinbar ist. Durch dieses Urteil wurde dem Land aufgegeben, den Finanzausgleich neu zu regeln und den Gemeinden die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Mittel in einem aufgaben- und bedarfsorientierten System zu sichern. Gleichwohl wurde den Gemeinden aufgegeben, selbst größtmögliche Anstrengungen zur Konsolidierung ihrer Finanzlage zu leisten.

Vor diesem Hintergrund hat das Land die Nivellierungssätze der Realsteuern wie folgt angepasst: Grundsteuer A von 300 % auf 345 %, Grundsteuer B von 365 % auf 465 %, Gewerbesteuer von 365 % auf 380 %. Durch die Erhöhung der Nivellierungssätze wurden die Gemeinden in Zugzwang gesetzt, ihre eigenen Hebesätze (§ 5 der Haushaltssatzung) ebenfalls anzupassen, da sie andernfalls finanzielle Nachteile erleiden.

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssat-

zung beschlossen, die nach Bestätigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 26. Juni 2023 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Festgesetzt werden		
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	270.762 €	225.569 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	276.071 €	238.773 €
der Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) auf	-5.309 €	-13.204 €
2. im Finanzhaushalt		
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	7.459 €	-44 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €	0 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €	0 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €	0 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-7.459 €	44 €
Veränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse	-33.996 €	1.890 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
zinslose Kredite auf	0 €	0 €
verzinsten Kredite auf	0 €	0 €
zusammen auf	0 €	0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf	0 €	0 €
Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf	0 €	0 €

§ 4 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf		
Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse für das laufende Geschäft auf Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse, Stand 31.12.2022 auf	28.712 €	21.708 €
zusammen auf	318.000 €	277.000 €

§ 5 Steuerhebesätze

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	400 v. H.	400 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	650 v. H.	650 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	450 v. H.	450 v.H.
Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden		
für den ersten Hund	36 €	36 €
für den zweiten Hund	60 €	60 €
für jeden weiteren Hund	96 €	96 €
für jeden gefährlichen Hund	540 €	540 €

§ 6 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt	157.949 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt	152.640 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 beträgt	139.436 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt	121.020 €.

§ 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall überschritten sind.	500 €	500 €

§ 8 Wertgrenze für Investitionen

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Investitionen oberhalb der Wertgrenze von sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.	500 €	500 €

*Niedersteinebach, den 01. Juni 2023
Ortsgemeinde Niedersteinebach
Melanie Badziong, Ortsbürgermeisterin*

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 10. Juli 2023 bis Dienstag, 18. Juli 2023, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, öffentlich aus.

*Niedersteinebach, den 06. Juli 2023
Ortsgemeinde Niedersteinebach
Melanie Badziong, Ortsbürgermeisterin*

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-18.980 €	60.000 €	0 €	41.020 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	50.000 €	0 €	0 €	50.000 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	60.600 €	0 €	0 €	60.600 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-10.600 €	0 €	0 €	-10.600 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	29.580 €	0 €	-60.000 €	-30.420 €
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse	-29.580 €	60.000 €	0 €	30.420 €

Nachrichtlich der Stand der liquiden Mittel der Ortsgemeinde zum 31. Dezember 2022: 430.861 €

§ 2 Steuerhebesätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Haushaltsjahr 2023

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 345 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 465 v. H.
 2. Gewerbesteuer auf 380 v. H.
- Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden
- | | |
|-----------------------------|-------|
| für den ersten Hund | 48 € |
| für den zweiten Hund | 96 € |
| für jeden weiteren Hund | 150 € |
| für jeden gefährlichen Hund | 480 € |

§ 3 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 beträgt	1.204.490 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 beträgt	1.168.870 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt	1.110.390 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt	1.121.210 €.

§ 4 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf

	Haushalts- jahr 2023	Haushalts- jahr 2024
	73.000 €	73.000 €

§ 5

Die weiteren Festsetzungen der §§ 2, 3, 6 und 7 der Haushaltsatzung sowie die Haushaltsvermerke bleiben für das Haushaltsjahr 2023 unverändert.

*Oberirsen, den 12. Juni 2023
Ortsgemeinde Oberirsen
Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister*

Hinweis:

Der Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 10. Juli 2023, bis Dienstag, 18. Juli 2023, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, öffentlich aus.

*Oberirsen, den 06. Juli 2023
Ortsgemeinde Oberirsen
Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister*

■ Oberirsen frühstückt gemeinsam

Wieder mal meinte es das Wetter gut mit den Oberirsenern.

Der Sonntagvormittag des 18.6. wurde bis in die Mittagsstunde genutzt um gemeinsam den mitgebrachten Picknickkorb zu plündern. Die Weiheranlage Oberirsen bot einen gemächlichen, schattigen Platz für die lange Tafel mit Blick auf die Wasserfontäne des Weiher. Das gemeinsame Frühstück führte abermals Jung und Alt beisammen und war ein perfekter Start in den Tag. Über die rege Teilnahme freut sich das Orga-Team



Oberirsen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Erste Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Oberirsen für das Haushaltsjahr 2023 vom 12. Juni 2023

Vorbemerkungen: Der Verwaltungsgerichtshof Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 16.12.2020 festgestellt, dass der Kommunale Finanzausgleich nicht mit der Landesverfassung vereinbar ist. Durch dieses Urteil wurde dem Land aufgegeben, den Finanzausgleich neu zu regeln und den Gemeinden die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Mittel in einem aufgaben- und bedarfsorientierten System zu sichern. Gleichwohl wurde den Gemeinden aufgegeben, selbst größtmögliche Anstrengungen zur Konsolidierung ihrer Finanzlage zu leisten. Vor diesem Hintergrund hat das Land die Nivellierungssätze der Realsteuern wie folgt angepasst: Grundsteuer A von 300 % auf 345 %, Grundsteuer B von 365 % auf 465 %, Gewerbesteuer von 365 % auf 380 %. Durch die Erhöhung der Nivellierungssätze wurden die Gemeinden in Zugzwang gesetzt, ihre eigenen Hebesätze (§ 2 der Nachtragshaushaltssatzung) ebenfalls anzupassen, da sie andernfalls finanzielle Nachteile erleiden. Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 98 i.V.m. § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 22. Juni 2023 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem ersten Nachtragshaushaltsplan 2023 werden festgesetzt:

	gegen- über bisher	erhöht um	ver- mindert um	nunmehr fest- gesetzt auf
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge auf	662.800 €	59.200 €	0 €	722.000 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	712.280 €	0 €	1.100 €	711.180 €
der Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) auf	-49.480 €	59.200 €	1.100 €	10.820 €



Oberlahr

An die Anwohner der Bergstraße und Auf dem Hardtborn

Am 06. Juli 2023 kommt es aufgrund notwendiger Lichttraumprofil-schnittarbeiten in der Bergstraße zu zeitweisen Sperrungen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ortsgemeinde Oberlahr

Dorf-Flohmarkt in Oberlahr



Der erste Dorf-Flohmarkt in Oberlahr war ein voller Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein konnten Interessierte rund 24 private Aussteller besuchen, die ein buntes Potpourri an Angeboten bereitstellten. Von Kinderspielzeug und Kleidung über Bücher, Deko- und Haushaltswaren bis hin zu Kuriosen und seltenen Schätzen war alles geboten. Die Verkaufsstände der Trödler* innen, die in der Ortsmitte rund um das Gemeindehaus aufgebaut waren, wurden noch idealerweise ergänzt durch die örtliche Imkerei Bumelbiene, dem Verkaufsstand des Bio Hofes Seegers und Kinderkleidung Rüth.

Im Backes wurde Brot gebacken und direkt frisch aus dem Ofen verkauft. Für das leibliche Wohl hatten etliche Frauen vom Ort ein großartiges Angebot an Kaffee, Kuchen und Waffeln. Moritz Katowitsch ließ mit seinem Zuckerwattestand die Herzen der Kinder höherschlagen. Die Jungesellen in Oberlahr waren mit Grillstand und Getränken dabei.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, die auf eine private Initiative zurückging und die auch in Zukunft ein fester Bestandteil vom Oberlahrer Dorfleben sein soll.



Peterslahr

Öffentliche Bekanntmachung

Erste Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Peterslahr für das Haushaltsjahr 2023 vom 06. Juni 2023

Vorbemerkungen: Der Verwaltungsgerichtshof Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 16.12.2020 festgestellt, dass der Kommunale Finanzausgleich nicht mit der Landesverfassung vereinbar ist. Durch dieses Urteil wurde dem Land aufgegeben, den Finanzausgleich neu zu regeln und den Gemeinden die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Mittel in einem aufgaben- und bedarfsorientierten System zu sichern. Gleichwohl wurde den Gemeinden aufgegeben, selbst größtmögliche Anstrengungen zur Konsolidierung ihrer Finanzlage zu leisten. Vor diesem Hintergrund hat das Land die Nivellierungssätze der Realsteuern wie folgt angepasst: Grundsteuer A von 300 % auf 345 %, Grundsteuer B von 365 % auf 465 %, Gewerbesteuer von 365 % auf 380 %. Durch die Erhöhung der Nivellierungssätze wurden die Gemeinden in Zugzwang gesetzt, ihre eigenen Hebesätze (§ 2 der Nachtragshaushaltssatzung) ebenfalls anzupassen, da sie andernfalls finanzielle Nachteile erleiden.

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 98 i.V.m. § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 26. Juni 2023 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem ersten Nachtragshaushaltsplan 2023 werden festgesetzt:

	gegenüber bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr festgesetzt auf
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge auf	429.511 €	192.890 €	0 €	622.401 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	421.232 €	0 €	-203.588 €	624.820 €
der Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) auf	8.279 €	192.890 €	-203.588 €	-2.419 €
2. im Finanzhaushalt				
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	31.347 €	0 €	173.650 €	-142.303 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €	153.000 €	0 €	153.000 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €	180.000 €	0 €	180.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €	-27.000 €	0 €	-27.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-31.347 €	200.650 €	0 €	169.303 €
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse	-23.581 €	193.250 €	0 €	169.669 €

Nachrichtlich der Stand der liquiden Mittel der Ortsgemeinde zum 31. Dezember 2022: 345.894 €

§ 2 Steuerhebesätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Haushaltsjahr 2023

- Grundsteuer
 - für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 400 v. H.
 - für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 535 v. H.
 - Gewerbesteuer auf 420 v. H.
- Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden
- | | |
|--------------------------------------|-------|
| für den ersten Hund | 48 € |
| für den zweiten Hund | 96 € |
| für jeden weiteren Hund | 120 € |
| für den ersten gefährlichen Hund | 480 € |
| für den zweiten gefährlichen Hund | 720 € |
| für jeden weiteren gefährlichen Hund | 960 € |

§ 3 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 beträgt	697.695 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 beträgt	737.852 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt	855.519 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt	853.100 €.

§ 4 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf

Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
76.000 €	50.000 €

§ 5

Die weiteren Festsetzungen der §§ 2, 3, 6 und 7 der Haushalts-satzung sowie die Haushaltsvermerke bleiben für das Haushaltsjahr 2023 unverändert.

*Peterslahr, den 06. Juni 2023
Ortsgemeinde Peterslahr
Michael Liedigk, Ortsbürgermeister*

Hinweis:

Der Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 10. Juli 2023, bis Dienstag, 18. Juli 2023, während der allgemeinen Öff-nungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rat-hausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, öffentlich aus.

*Peterslahr, den 06. Juli 2023
Ortsgemeinde Peterslahr
Michael Liedigk, Ortsbürgermeister*

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit auf	5.500 €		-2.900 €	2.600 €
Veränderung der Verbindlichkei-ten gegenüber der Einheitskasse	-5.500 €	2.900 €		-2.600 €

Nachrichtlich der Stand der liquiden Mittel der Ortsgemeinde zum 31. Dezember 2022: 47.726 €

§ 2 Steuerhebesätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:
Haushaltsjahr 2023

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 400 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 470 v. H.
 2. Gewerbesteuer auf 400 v. H.
- Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindege-bietes gehalten werden
- für den ersten Hund 30 €
 - für den zweiten Hund 40 €
 - für jeden weiteren Hund 50 €
 - für jeden gefährlichen Hund 600 €

§ 3 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 beträgt	164.971 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 beträgt	167.882 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt	156.962 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt	149.892 €.

§ 4 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheits-kasse wird festgesetzt auf

Haushalts-jahr 2023	Haushalts-jahr 2024
15.000 €	15.000 €

§ 5

Die weiteren Festsetzungen der §§ 2, 3, 6 und 7 der Haushalts-satzung sowie die Haushaltsvermerke bleiben für das Haushaltsjahr 2023 unverändert.

*Racksen, den 07. Juni 2023
Ortsgemeinde Racksen
Bernd Hommer, Ortsbürgermeister*

Hinweis:

Der Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 10. Juli 2023, bis Dienstag, 18. Juli 2023, während der allgemeinen Öff-nungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rat-hausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, öffentlich aus.

*Racksen, den 06. Juli 2023
Ortsgemeinde Racksen
Bernd Hommer, Ortsbürgermeister*

Rettersen

2. Retterser Dorfkaffee



Racksen

Öffentliche Bekanntmachung

Erste Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Racksen für das Haushaltsjahr 2023

vom 07. Juni 2023

Vorbemerkungen: Der Verwaltungsgerichtshof Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 16.12.2020 festgestellt, dass der Kommunale Finanz-ausgleich nicht mit der Landesverfassung vereinbar ist. Durch dies-es Urteil wurde dem Land aufgegeben, den Finanzausgleich neu zu regeln und den Gemeinden die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erfor-derlichen Mittel in einem aufgaben- und bedarfsorientierten System zu sichern.

Gleichwohl wurde den Gemeinden aufgegeben, selbst größtmög-liche Anstrengungen zur Konsolidierung ihrer Finanzlage zu leis-ten. Vor diesem Hintergrund hat das Land die Nivellierungssätze der Realsteuern wie folgt angepasst: Grundsteuer A von 300 % auf 345 %, Grundsteuer B von 365 % auf 465 %, Gewerbesteuer von 365 % auf 380 %.

Durch die Erhöhung der Nivellierungssätze wurden die Gemeinden in Zugzwang gesetzt, ihre eigenen Hebesätze (§ 2 der Nachtrags-haushaltssatzung) ebenfalls anzupassen, da sie andernfalls finanzia-elle Nachteile erleiden.

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 98 i.V.m. § 95 Gemeinde-ordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Nachtragshaus-haltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreis-verwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 26. Juni 2023 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem ersten Nachtragshaushaltsplan 2023 werden festgesetzt:

	gegen-über bisher	erhöht um	ver-mindert um	nunmehr fest-gesetzt auf
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge auf	154.610 €	2.500 €	0 €	157.110 €
der Gesamtbetrag der Aufwendun-gen auf	164.230 €		50 €	164.180 €
der Jahres-überschuss (+) / Jahresfehl-betrag (-) auf	-9.620 €	2.500 €	50 €	-7.070 €
2. im Finanzhaushalt				
der Saldo der ordentlichen Ein- und Aus-zahlungen auf	-2.670 €	2.900 €	0 €	230 €
die Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit auf	500 €	0 €	0 €	500 €
die Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit auf	3.330 €	0 €	0 €	3.330 €
der Saldo der Ein- und Auszahlun-gen aus Investitions-tätigkeit auf	-2.830 €	0 €	0 €	-2.830 €

Am 23. Juni war zum zweiten Mal das „Retterser Dorfkafee“ geöffnet. Auch dieses Mal war es sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Die Idee zu dieser Veranstaltung kam von einer Gruppe von Frauen aus dem Ort. Der nächste Termin ist am 8. Oktober geplant. Dann auch mit einem kleinen Flohmarkt beim Bürgerhaus. Besten Dank im Namen der Ortsgemeinde an das Helferteam!



Weyerbusch

Vertretung Bürgermeister

In der Zeit vom 29.07.2023 bis zum 13.08.2023 vertritt mich der 1. Beigeordnete Ralph Hassel.
Tel.: 02686 95250
oder Handy: 0171 77 60 077.

*Dietmar Winhold,
Ortsbürgermeister*



Wölmersen

Wölmerser Treff 65plus



Wir laden Euch für **Dienstag, 11. Juli 2023** ins Waschhäuschen ein, um zusammen in geselliger Runde den Nachmittag zu verbringen.
Wir starten dafür erst um **16 Uhr**, da wir den Grill anheizen möchten.

Bitte meldet Euch bis zum 9. Juli bei Sabine, Tel.-Nr. 987549, wenn Ihr teilnehmen möchtet.
Mit sommerlichen Grüßen,
Euer Orga-team



Schöneberg

Willkommensbesuch bei Familie Lauterborn/Sobczak



Am 13.01.2023 erblickte Baby Emilia Lauterborn das Licht der Welt.
Im Namen der Ortsgemeinde Schöneberg beglückwünschte Ortsbürgermeister Erich Krüger die glücklichen Eltern Zeliha Sobczak und Yannik Lauterborn zu ihrem Nachwuchs und wünschte der Familie alles Gute für die Zukunft. Er überreichte ein Willkommensgeschenk.



Schürdt

WIR LADEN EIN

Sommerfest

SONNTAG 09. JULI 2023

BEGINN: 11 UHR

WO? SCHÜRDTER GRILLHÜTTE

Mittags wird gegrillt & ein **kühles Bier** zum Frühschoppen steht bereit!
Nach Kaffee & Kuchen klingt das Fest aus.

Bei schönem Wetter für die Kinder Badesachen einpacken - wir planen eine Wasserrutsche!

Wir freuen uns auf ein paar helfende Hände - fürs Grillen, den Bon- und Getränkeverkauf.

Wer einen Salat oder Blechkuchen machen möchte, meldet sich bitte bei **Birthe oder Jule** - telefonisch oder per WhatsApp.

Wir freuen uns auf euch!

0171 2731297
0151 19603754

Wir gratulieren

Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen		
07.07.2023	Swetlana Liz-Hermann	85 Jahre
11.07.2023	Anna Lewen	70 Jahre
11.07.2023	Margot Woyte	70 Jahre
Güllesheim		
12.07.2023	Wolfgang Flick	70 Jahre
Horhausen		
12.07.2023	Robert Becker	75 Jahre
Ingelbach		
13.07.2023	Erika Quast	90 Jahre
Neitersen		
07.07.2023	Jutta Webler	70 Jahre
Obererbach		
10.07.2023	Waldemar Mosebach	70 Jahre
Obersteinebach		
07.07.2023	Annegret Pöttsch	80 Jahre
Reiferscheid		
13.07.2023	Erika Störck	85 Jahre
Schürdt		
07.07.2023	Visa Khanthap	70 Jahre

*Die Verbandsgemeinde
und die Ortsgemeinden*

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Leonie Jaschin, Flammersfeld
Mio Thorek Flesch, Pleckhausen
Damian-Adriano Stahl, Walterschen
Aaron Salz, Krunkel
Julius Johannes Schug, Burglahr
Emilio Kornely, Hasselbach

Eheschließungen:

Andre Krautz und Miriam Ursula Le Jeune, Altenkirchen
Bernd Marth und Annette Wagner, Oberwambach
Daniel Bitzhöfer und Lisa Haferbecker, Birnbach

Sterbefälle:

Walter Krauskopf, Kettenhausen
Christoph Martin Jung, Horhausen
Gustav Adolf Seiler, Fluterschen
Elisabeth Schmegner, Altenkirchen
Helmut Büllsfeld, Kircheib
Monika Anna Margarete Maier, Eichelhardt
Inge Jaeger, Horhausen

Finden Sie Ihren Kurs!
Wenn Sie Beratung zur Kurswahl oder Hilfe bei der Buchung benötigen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail.

Volkshochschule Altenkirchen-Flammersfeld

Vielseitiges Kursprogramm



Besuch Sie uns auf
vhs.vg-altenkirchen-flammersfeld.de



Volkshochschule
Altenkirchen-Flammersfeld



02681 85-196



vhs@vg-ak-ff.de

Kursprogramm der VHS Altenkirchen-Flammersfeld

Nachstehend erhalten Sie einen Einblick in unser Kursprogramm. Die detaillierten Kursbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage vhs.vg-altenkirchen-flammersfeld.de.

Wie melde ich mich an?

Anmelden können Sie sich direkt unter dem jeweiligen Kurs auf unserer Homepage oder telefonisch.

Wie kann ich bezahlen?

Bitte bezahlen Sie die Kursgebühr nach Erhalt unserer Rechnung. Diese wird Ihnen per Post zugestellt.

Wer kann mir weiterhelfen?

Wenn Sie Beratung zur Kurswahl oder Hilfe bei der Buchung benötigen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail!

Telefon 02681 / 85-196

E-Mail [vhs\(at\)vg-ak-ff.de](mailto:vhs(at)vg-ak-ff.de)



FACHBEREICH 2 KUNST & KULTUR

Kreatives Filzen - Einsteiger-Workshop

Sa. 15.07.2023, 10 - 13 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 203
Mit: Christine Lanzendörfer

Kursort: Kleiner Ratssaal, Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 13, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 43,00 € (inkl. Materialkosten)

Alcohol Ink Art - Kunst mit Alkoholfarben

So. 20.08.2023, 13 - 15 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 204
Mit: Carolina Herder

Kursort: Kleiner Ratssaal, Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 13, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 42,00 € (inkl. Materialkosten)



FACHBEREICH 3 GESUNDHEIT / ERNÄHRUNG

Naturnahe Gärten

So. 09.07.2023, 9:30 - 12:30 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 355
Mit: Martina Morenzin

Kursort: Naturnaher Garten in 57632 Kescheid

Kursgebühr: 52,00 €

Kräuterwanderung:

Kräuter am Wegesrand die man kennen sollte

Sa. 15.07.2023, 15 - 17 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 301
Mit: Ingrid Runkel

Kursort: Dorfgemeinschaftshaus Obersteinebach, Hauptstraße 44, 56593 Obersteinebach

Kursgebühr: 22,00 €

Hofkäseschule

Fr. 28.07.2023, 17 - 20:30 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 303

Mit: Hanna Westhues

Kursort: Hofkäserei Heinrichshof, Baumgarten 10, 57632 Burglahr

Kursgebühr: 55,00 €

Autogenes Training

(*Zertifizierter Kurs = 80 € übernimmt die Krankenkasse)

Mo. 31.07.2023, 18 - 19:30 Uhr, 8 Termine, Kurs-Nr. 304

Mit: Sabine Wellmann

Kursort: Praxis Wellmann, Driescheider Weg 28, 57610 Altenkirchen

Kursgebühr: 100,00 €

Kräuterwanderung:

Welche Kräuter eignen sich für einen Kräutertee?

Sa. 12.08.2023, 15 - 17 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 305

Mit: Ingrid Runkel

Kursort: Dorfgemeinschaftshaus Obersteinebach, Hauptstraße 44, 56593 Obersteinebach

Kursgebühr: 22,00 €

Hofkäseschule

Fr. 25.08.2023, 17 - 20:30 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 306

Mit: Hanna Westhues

Kursort: Hofkäserei Heinrichshof, Baumgarten 10, 57632 Burglahr

Kursgebühr: 55,00 €

Selbstverteidigungskurs für Mädchen & Frauen

Sa. 26.08.2023, 11 - 12:30 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 307

Mit: Thorsten Haupt

Kursort: Raiffeisen-Grundschule Flammersfeld, Turnhalle, Südstraße, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 18,00 €

YOGA

Workshop: Aerial Yoga

Erlebe Yoga in einer neuen Art!

Fr. 07.07.2023, 17 - 18:30 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 361

Mit: Team MaJu Bewegt

Kursort: MaJu SRL-United und Heavenly Forces, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen

Kursgebühr: 22,00 €

Workshop-Reihe: Yoga Jahreszeit

Workshop im Sommer: Lebendig und inneres Feuer

So. 23.07.2023, 9:30 - 12:30 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 302

Mit: Leona Sophie Roes

Kursort: Raiffeisen-Grundschule Flammersfeld, Turnhalle, Südstraße, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 34,00 €

Workshop: Aerial Yoga

Erlebe Yoga in einer neuen Art!

Fr. 25.08.2023, 17 - 18:30 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 361

Mit: Team MaJu Bewegt

Kursort: MaJu SRL-United und Heavenly Forces, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen

Kursgebühr: 22,00 €

Aerial Yoga für Einsteiger*innen

Erlebe Yoga in einer neuen Art!

Mi. 30.08.2023, 17 - 18:30 Uhr, 5 Termine, Kurs-Nr. 363

Mit: Team MaJu Bewegt

Kursort: MaJu SRL-United und Heavenly Forces, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen

Kursgebühr: 90,00 €

Aerial Yoga für leicht Fortgeschrittene

Erlebe Yoga in einer neuen Art!

Mi. 30.08.2023, 18:30 - 20 Uhr, 5 Termine, Kurs-Nr. 366

Mit: Team MaJu Bewegt

Kursort: MaJu SRL-United und Heavenly Forces, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen

Kursgebühr: 90,00 €

Hinweis bei Stornierungen:

Mit der Anmeldung zum Kurs wird Ihnen ein Platz reserviert. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass bei kurzfristiger Absage Stornierungskosten anfallen:

- bis 3 Tage vorher kostenlos stornierbar
- ab den dritten Tag vor Kursbeginn 50 % der Kursgebühr
- am Kurstag die volle Kursgebühr

Weitere Informationen erhalten Sie von der vhs Altenkirchen-Flammersfeld, Tel. 02681/85-196, vhs@vg-ak-ff.de.

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Unsere Kursvorschau

QI GONG Basiskurs

Donnerstag, 06.07., 16:15-17:15 Uhr - 7 Termine

Sabine Danek - 52 €

Veranstaltungsreihe „Abenteuer Heimat, Geschichte und Identität“ Tierpark Niederfischbach - Abenteuer Heimat, Geschichte und Identität

Sonntag, 09.07., 14:30-16:00 Uhr - 1 Termin

5,00 € für Erwachsene, 2 € für Kinder

Erste-Hilfe: Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe für Bildungs- und - Erziehungseinrichtungen für Kinder

Dienstag, 11.07., 08:30-16:30 Uhr - 1 Termin

Jörg Gerharz - 50 €

Online-Kurs

Englisch mit Muße - Conversation, Texte, Zeitungsartikel - A2/B1

Dienstag, 11.07., 11-12:30 Uhr - 12 Termine

Gambhira Heßling - 95 €

Fortbildungen für Hauswirtschaftler*innen

KiTa Verpflegung: Gesund und lecker - Zusatzmodul Didaktik

Dienstag, 11.07., 17-20 Uhr - 1 Termin

Carina Löhr - 10 €

Crashkurs: Künstliche Intelligenz - Grundlagen und Begriffe der KI

Dienstag, 11.07., 19-20:30 Uhr - 2 Termine

Huub Hilgenberg - 5 €

Fortbildung für Erzieher*innen

Wenn Übung nicht den Meister macht: Von Kindern die einfach nicht selbständig werden - oder auch Entwicklungsdyspraxie

Donnerstag, 13.07., 09-16:00 Uhr - 1 Termin

Verena Becker - 74 €

Obstbaumschnittkurs - Erhalt und Verjüngung von Altbäumen durch Sommerschnitt in Altenkirchen

Samstag, 15.07., 10-17 Uhr - 1 Termin

Harry Sigg - 20 €

Veranstaltungsreihe „Abenteuer Heimat, Geschichte und Identität“

Besucherbergwerk Grube Bindweide und Barbaratum

Sonntag, 16.07., 14:30-16:30 Uhr - 1 Termin

Dr. Joachim Schneider - 5 €

Fortbildung für Erzieher*innen

Das Portfolio: Das Lern- und Schatzbuch des Kindes

Donnerstag, 20.07., 09-16:00 Uhr - 1 Termin

Nelli Hoffmann - 80 €

QI GONG INTENSIV-SEMINAR - Zum Kennenlernen und Kräfte sammeln

Samstag, 22.07., 09:30-11:30 Uhr - 1 Termin

Sabine Danek - 36 €

Waldführung zum geheimen Leben des Waldes

Sonntag, 23.07., 14-17 Uhr - 1 Termin

Petra Lux - 19 €

Veranstaltungsreihe „Abenteuer Heimat, Geschichte und Identität“

Fahrradtour rund um Altenkirchen

Sonntag, 23.07., 14:30-16 Uhr - 1 Termin

Jule Caya Gläser - 5 €

Fortbildung für Erzieher*innen

Entwicklungsgespräche kreativ geführt

Donnerstag, 27.07., 09-16 Uhr - 1 Termin

Bettina Beyer - 80 €

Veranstaltungsreihe „Abenteuer Heimat, Geschichte und Identität“

Ponywanderung - Ein unbeschwertes Wandererlebnis in der Natur des schönen Westerwalds im Raiffeisenland

Samstag, 29.07., 14:30-16 Uhr oder am

Sonntag, 30.07., 14:30-16 Uhr

Heike Wulsch - jeweils 15 €

Anmeldungen und Informationen: Kreisvolkshochschule Altenkirchen: 02681/812211 oder 812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Das neue Programm für das 2. Halbjahr 2023 wird in Kürze auf unserer Homepage veröffentlicht - hier finden Sie alle Kurse von Horhausen bis Mudersbach für den Zeitraum von Juli bis Dezember 2023. www.vhs.kreis-ak.eu

Seit Montag, 19. Juni präsentiert Elisabeth Witjes aus Betzdorf die neue Ausstellung „Gefühle symbolisch ausdrücken in Wort und Bild“ in den beiden Fluren der Kreisvolkshochschule Altenkirchen.



Es gibt Situationen im Leben, in denen Gefühle so stark sind, dass sie einen blockieren können, wenn man sie nicht nach außen transportieren kann. Eher durch „Zufall“ kam die Künstlerin zum kreativen Ausdruck mithilfe von Seidenmalerei und dem Verfassen von Texten und Märchen. Die Ausstellung zeigt Wandbehang, die mit Hilfe der Techniken Seidenmalerei, Quilten und Stickern entstanden sind mit dazugehörigen Texten. Kommen Sie vorbei und lassen sich von den Werken verzaubern.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller - Soziokulturelles Zentrum e.V. Altenkirchen

Jetzt neu - folgt dem Felsenkeller auf Instagram und bleibt auf dem Laufenden!

Barfuß unterwegs - auf dem Weg zu mehr Gesundheit

Off genug hat eine leichte Fußfehlstellung weitreichende Auswirkungen. Wer Fußtraining ausprobieren möchte oder auch einfach neugierig ist, wie die Füße die Körperstatik beeinflussen, ist in diesem Workshop genau richtig. Der Workshop ist geeignet für Menschen jeden Alters und Geschlechts, mit oder ohne Vorerfahrungen. Auch Menschen mit Beschwerden sind (nach Rücksprache) herzlich willkommen.

Leitung: Thorsten Weber, freilauf-Methode® Coach Level 3

Sa., 29.07., 10 bis 15 Uhr, 95 €

Tai Chi für Anfänger*innen

In diesem neuen Tai Chi Kurs wird speziell auf die Bedürfnisse von Menschen eingegangen, die Tai Chi kennenlernen möchten. Die sogenannte Tai Chi Form besteht aus einer Choreographie von traditionellen Elementen der Yang Stil Form.

Leitung: Michael Schmidt Tai Chi Lehrer

Mo., 31.07. - 16.10., 15:30 - 16:30 Uhr, 96 €

Tai Chi & Qi Gong für Fortgeschrittene

Dieser Kurs ist für Menschen konzipiert, die im Tai Chi und Qi Gong bereits Erfahrung haben. Zum Beginn wird ein 30-minütiges Qi Gong Set zum Aufwärmen & Entspannen unterrichtet. Die verschiedenen Vertiefungsstufen der Yang Stil Tai Chi Form werden im Anschluss daran in die bekannten Bewegungsabläufe integriert.

Leitung: Michael Schmidt, Tai Chi Lehrer

Mo., 31.07. - 16.10., 16:30 - 18:00 Uhr, 117 €

Qi Gong

Der Qi Gong Kurs ist für alle Menschen, sowohl für Anfänger*innen als auch Fortgeschrittene, eine Möglichkeit den eigenen Körper wieder in den Fluss der Lebensenergie Qi zu bringen, die uns von Geburt an begleitet. Im Sommer wollen wir die Selbstheilungskräfte in der natürlichen Umgebung aktivieren & Stress, Hektik und Unruhe immer weniger Raum geben.

Leitung: Michael Schmidt, Tai Chi Lehrer

Mo., 31.07. - 16.10., 18:15 - 19:45 Uhr, 117 €

Yoga Schnupperworkshop - Einatmen. Ausatmen.

Wer immer schon einen Kurs ausprobieren wollte, aber nicht sicher war, ist hier genau richtig. Yoga hilft dir dich in ein gesundes Gleichgewicht zu versetzen. Und Vinyasa Yoga verbindet die Asanas zu einem geschmeidigen & dynamischen Flow. In zwei Stunden kann man es kennenlernen, ausprobieren & alle Fragen stellen. Dieser Workshop ist sowohl für Einsteiger*innen als auch für Fortgeschrittene geeignet. Bitte mitbringen: etwas zu trinken, warme Socken, sportliche Kleidung, falls vorhanden eine Yogamatte.

Leitung: Alina Berg, Yoga-Lehrerin

So., 06.08., 15:30 - 17:30 Uhr, 22 €

Reden - Fühlen - Vertrauen - Hoffnung für Angehörige von Suchtkranken

Im Zusammenleben mit suchtkranken Menschen lernen Angehörige schon als Kinder, sich zu verschließen, mit niemandem über ihre Erfahrungen zu sprechen, ihre Gefühle zu verdrängen und sich von der Außenwelt zu isolieren. Starke Schamgefühle verhindern, dass sich Angehörige frühzeitig Hilfe holen. Doch es hilft, sich selbst auf den Weg zu machen.

Leitung: Dirk Bernsdorff, Lehrer, Suchttherapeut und Psychodrama-Leiter

Fr., 11.08., 13.10. & 08.12., jeweils von 15 - 18 Uhr, 110 €

Linedance | Kurs

Linedance ist eine choreographierte Form des Gruppentanzens, bei der einzelne Tänzer*innen, unabhängig vom Geschlecht, in Reihen & Linien vor- und nebeneinander tanzen. Nun bieten gibt es zum Workshop ergänzend umfangreichere Kurse.

Leitung: Ronald Ernst, langjähriger Linedance-Trainer

Di., 15.08. - 12.09., 17 - 18:30 Uhr, 5-mal, 60 €

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich:

Tel.: 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598 oder www.haus-felsenkeller.de

Schulen und Kindertagesstätten

■ Zirkus „Fuchselini“ gastierte in der Kindertagesstätte Spatzennest in Gieleroth Vorhang auf, Manege frei

Am 21.06.2023 war es endlich soweit und der Tag der großen Premiere war da. Die Kinder der Fuchsgruppe durften nach langer Übungszeit endlich ihr Zirkusprogramm „Fuchselini“ vor ihren Familien und Sorgeberechtigten aufführen. Es begann alles mit einer Idee im Rahmen einer Turnstunde. Diese entwickelte sich im Laufe der Zeit immer weiter und die Kinder brachten ihre Ideen und Vorstellungen mit ein. So entstand das großartige Zirkusprogramm der Fuchsgruppe.

Zuerst wurde mit den Kindern besprochen, was ein Zirkus alles beinhaltet und wer welche Aufgaben hat. Zu den einzelnen Themenbereichen, wie zum Beispiel Löwen, Pferde, Akrobatik und vieles mehr wurden einzelne Turnstunden gestaltet, in denen sich jedes Kind ausprobieren durfte. Daraufhin wählte sich jedes Kind von klein bis

groß seine eigene Rolle und setzte diese innerhalb der Turnstunden um. Die Kinder waren voller Eifer und Begeisterung bei der Sache, somit entstand der Gedanke, den eigenen „Zirkus“ mit einer Aufführung für die Familien und die anderen Kitagruppen auf den Höhepunkt zu bringen. Mit großer Freude arbeiteten die Kinder an der Umsetzung und fieberten der Aufführung entgegen. In zunehmender Zusammenarbeit des ganzen Fuchsteams wurden zusätzliche Ideen entwickelt, die das Programm abrundeten.



So konnten die Familien und Akteure einen kunterbunten, aufregenden und erlebnisreichen Nachmittag mit Popcorn und selbstgemachter Limonade genießen.

■ Kita Busenhausen - Förderverein Förderverein schenkt den Kindern leuchtende Augen

Große Freude, gab es im „Haus der kleinen Freunde“ durch eine Spende des Fördervereins der Kita. Viele große und kleine Wünsche konnten erfüllt werden und die Kinder bespielten das neue Material mit großer Begeisterung.



Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal für die großartige Arbeit und das unaufhörliche Engagement.

■ Katholische Kindertagesstätte St. Antonius Oberlahr DLRG zu Besuch in der Kita „St. Antonius“ Oberlahr



Heute hatten wir 2 RettungsschwimmerInnen vom DLRG zu Besuch in unserem Ranzenbandenmorgenkreis. Sie haben uns erklärt wie wir uns am und im Wasser am besten verhalten, damit uns nichts passiert.

Besuch kündigte sich an: Nobbi kam tatsächlich zu uns! Aber Nobbi hatte viele Baderegeln wieder vergessen und wir haben ihm wieder auf die Sprünge geholfen und sind mit ihm nochmal alle Baderegeln durchgegangen.

Bei dem anschließenden Puppentheater hatte Nobbi schon wieder die Baderegeln vergessen, aber der Kasper konnte Nobbi zum Glück helfen. Zum Schluß tanzte Nobbi mit uns und überreichte jedem eine Urkunde und einen Wasserball. Nobbi war wirklich witzig und wir haben sehr viel gelernt!

■ Kommunale Kindertagesstätte Schatzkiste Rott Erlebnisreiches Baumprojekt für die Schulriesen der Kita Schatzkiste

In diesem Kindergartenjahr gab es für die Rotter Schulriesen schon einige aufregende Angebote und Ausflüge. Dieses Frühjahr konnten sie dann die heimischen Bäume rund um den Kindergarten in Rott hautnah erleben. Während des Baumprojektes wählten die Kinder einige Bäume aus, die sie kennen lernen wollten. So ging es dann zwei Wochen lang fast jeden Tag nach draußen, um sich diese genauer anzusehen. Der Projekttag startete mit einem Baumlied und einem Spiel, welches den Wasser- und Nährstofftransport im Baum spielerisch beschreibt. Danach entdeckten die Kinder die ausgewählten Bäume, machten ein Relief der Baumrinde, sammelten Blätter und Früchte und verglichen diese mit den Bildern aus den Bestimmungsbüchern. Einen intensiveren Kontakt mit den Bäumen bekamen die Schulriesen, als sie mit verbundenen Augen einen Baum fühlten oder sich am nächsten Tag einen „eigenen“ Baum im Wald aussuchen konnten.



Als besonderes Erlebnis kamen am 01.06.23 zwei Förster mit Hund in den benachbarten Wald, um mit den Kindern spielerisch den Wald zu entdecken, Fragen zu beantworten und Baumwissen zu vermitteln. Das Baumrätsel lösten die Kinder, dank des vorrausgegangenen Projektes, mühelos. Zum Abschluss dieses ereignisreichen Tages pflanzten die Kinder gemeinsam mit den Förstern eine Esche. Diese werden wir nun regelmäßig besuchen und gießen, um ihr beim Wachsen zuzusehen. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Förstern Jan Teubler und Roland Wenks für diesen schönen Vormittag bedanken.

■ Selbstbehauptungskurs an der Grundschule Horhausen

Die Klasse 4c der Glück auf!-Grundschule nahm an einem Vormittag im Juni 2023 an einem Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstraining teil.



Foto: Anke Janßen

Benni Wagner, Trainer des KSC Puderbach, zeigte den Kinder in vielen verschiedenen Übungen, wie sie sich ihren Mitmenschen gegenüber richtig präsentieren, freundlich klare Zeichen setzen und sich im Notfall bei einem Angriff verteidigen können. Es war ein lehrreicher und zugleich fröhlicher Tag für die Grundschüler*innen. Die Klasse 4c, die Eltern der Kinder und Klassenlehrerin Anke Janßen sind Herrn Wagner sehr zu Dank verpflichtet.

■ Grundschule Lahrer Herrlichkeit Walderlebnisprojekt

Seit vielen Jahren gestaltet die Grundschule Lahrer Herrlichkeit in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kindertagesstätte St. Antonius Oberlahr ein Projekt zum Übergang „Kindergarten-Grundschule“. Durch gemeinsame Aktionen (z.B. Teilnahme am Sportfest, regelmäßige Hospitationen in der aktuellen ersten Klasse) soll den zukünftigen Erstklässlern so der Übertritt in die Grundschule erleichtert werden.

Nach der langen „Corona-Zwangspause“ fanden nun im Rahmen des Übergangsjahres Ende Mai/Anfang Juni endlich wieder die beliebten Waldtage statt. Die 15 Erstklässler durften fünf tolle Vormittage zusammen mit der Ranzenbande (zukünftige Erstklässler) des Oberlehrer Kindergartens im Wald verbringen.

Erlebnispädagoge Sven Rodenbach hatte das Angebot für die Kinder vorbereitet. Bei guten Witterungsbedingungen ging es jeweils montags und freitags ausgestattet mit einem Wanderrucksack, angepasster Kleidung und guter Laune zu einem schönen Platz im Oberlehrer Wald. Alle Kinder waren motiviert und freuten sich auf die spannenden und abwechslungsreichen Aufgaben, die Herr Rodenbach den Kindern stellte. Begeistert erkundeten die Kinder die Natur, bauten ein Waldsofa und Waldhütten oder eine eigene Kugelbahn aus langen Stöcken. Auf einer Slackline konnte jedes Kind den Gleichgewichtssinn erproben und im Spinnennetz brauchte man Ausdauer und Kraft.



Bei allen Spielen und Aktionen stand natürlich immer die Kooperation im Team im Vordergrund. Auf spielerische Weise wurden soziale und motorische Kompetenzen gefördert. Vieles gelingt eben nur gemeinsam und wenn sich jeder einbringt, stellten die Ranzenbanden- und Erstklässlerkinder am Ende jedes Waldtages fest.

■ BBS Wissen - Medizinische Fachangestellte feiern Abschluss

Zehn SchülerInnen der BBS Wissen haben jetzt nach einer dreijährigen Ausbildungszeit im Ausbildungsberuf „Medizinische/r Fachangestellte/r“ die Abschlussprüfung mit Erfolg gemeistert.

Geprägt war das erste Jahr der Ausbildung durch die Corona-Pandemie. In der Schule fand nun ein eingeschränkter Regelbetrieb mit Abstandsgebot, weitreichenden Hygienemaßnahmen sowie temporärem Fernunterricht über die digitale Plattform der Schule statt. Parallel dazu standen die Schüler/innen in der Praxis „ihre Frau“ und trugen ihren Teil dazu bei, dass die medizinische Versorgung der Bevölkerung gewährleistet war. Erst ab dem zweiten Schuljahr stellte sich wieder eine Normalität im schulischen Alltag ein. Nach der schriftlichen Prüfung Ende April 2023, die aus den Teilbereichen „Behandlungsassistent“, „Betriebsorganisation und -verwaltung“ sowie „Wirtschafts- und Sozialkunde“ bestand, folgte nun die praktische Prüfung, die unter dem Vorsitz von Sanitätsrat Dr. Michael Fink (Bezirksärztekammer Koblenz) abgelegt wurde. Komplettiert wurde der Prüfungsausschuss von Anja Weil (Arbeitgebervertreterin), Petra Fiest (Arbeitnehmervertreterin) und Studiendirektor Björn Hornburg (Lehrervertreter). Im Rahmen der praktischen Prüfung mussten die Prüflinge an drei verschiedenen Prüfungsstationen ihre praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten unter Beweis stellen. Zum

Abschluss der 90-minütigen Prüfung wurde noch ein Fachgruppengespräch geführt, in dem jeweils drei Prüflinge den Fragen der drei Prüfer Rede und Antwort stehen mussten.



Als Prüfungsbeste wurden Anna Katharina Ernst (Hausarztpraxis Wiens, Hamm) und Swetlana Traube (Gemeinschaftspraxis Bonnetin und Boschenkov, Altenkirchen) mit einem Buchgutschein der Kreisärzteschaft geehrt. Die weiteren Absolventinnen sind in alphabetischer Reihenfolge: Amélie Büth (Kirchener Gemeinschaftspraxis); Carolin Engers (Gemeinschaftspraxis Dres. Flohr und Krämer, Altenkirchen); Luna Kiss (MVZ Betzdorf-Kirchen); Anita Martens (Internistische Praxis Dr. Czarnetzki, Hamm); Sherin Ossi (Internistische Hausarztpraxis Dres. Theis und Ferdows-Theis); Shrokan Salo Beeso (Nephrocare Betzdorf GmbH); Celina Sechi (Praxis Dr. Wingenfeld, Betzdorf), Maria Warkentin (Praxisgemeinschaft Mutersbach).

■ Nach der Schule noch keinen Plan? Im FSJ Ganztagschule gibt es noch freie Plätze

Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz koordiniert für unser Bundesland unter anderem das Freiwillige Soziale Jahr Ganztagschule. Für den nächsten Jahrgang ab 1. August 2023 gibt es noch ein paar freie Plätze in Ihrer Region, z.B.

im Abtei Marienstatt Privates Gymnasium,

in der Glück Auf!-Schule Horhausen,
in der IGS Horhausen,

in der Grundschule Etzbach,

in der IGS Hamm Friedrich-Wilh.-Raiffeisen-Schule und

in der Pestalozzi-Grundschule Altenkirchen.

Die Freiwilligen im FSJ Ganztagschule unterstützen für ein Jahr zum Beispiel die Lehrer*innen im Unterricht und bei der Aufsicht, begleiten die Kinder beim Mittagessen oder bei den Hausaufgaben, gestalten das Nachmittagsangebot und können sogar eine eigene AG anbieten. Sie haben die Möglichkeit, sich beruflich zu orientieren, die Prozesse in den Schulen mitzugestalten und nach der eigenen Schullaufbahn die Perspektive zu wechseln.

In den FSJ Kultur und Politik gibt es noch freie Plätze

Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz koordiniert für unser Bundesland unter anderem das Freiwillige Soziale Jahr Kultur und Politik. Für den nächsten Jahrgang ab Sommer/Herbst 2023 gibt es noch freie Plätze in Ihrer Region, z.B. im **Kultur- und Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller Altenkirchen.**

Die Aufgaben der Freiwilligen für ein Jahr im FSJ Kultur sind so vielfältig, wie die Einsatzstellen - darunter Theater, Museum, Offener Kanal oder Jugendkulturzentrums. Die Arbeitsbereiche sind zum Beispiel Bildungsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Archäologie oder künstlerische Gestaltung und vieles mehr. Und im FSJ Politik gibt es je nach Interessensgebiet Einblicke in die Arbeit der Landes-, Städte- oder Gemeindepolitik, Fraktionen bis hin zu Einrichtungen der politischen Bildung, Gedenkstätten, Jugendverbänden und Gewerkschaften. Die Freiwilligen können während des FSJ Erfahrungen sammeln, Prozesse in den Einrichtungen mitgestalten und sich beruflich orientieren.

Das FSJ ist für alle Menschen zwischen dem Zeitpunkt der abgeschlossenen Schulpflicht bis zum 26. Lebensjahr möglich. Als Freiwillige*er erhält man ein monatliches Taschengeld, ist sozialversichert und nimmt an insgesamt 25 Bildungstagen teil. In diesen werden notwendiges Wissen und Kompetenzen für die Arbeit in den Einsatzstellen vermittelt und die persönliche Entwicklung und berufliche Orientierung gestärkt. Zudem wird das FSJ als Praxisteil bei der Erlangung der Fachhochschulreife anerkannt.

Interessierte informieren und bewerben sich beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz - Träger des FSJ - unter www.freiwillig-rlp.de, Tel. 02621/62315-0.

Umwelt- und Klimaschutz



Klimaschutz leicht gemacht!
Das Solarkataster in Rheinland-Pfalz

Die Energie der Sonne bietet ein fast **unendliches Potential für die Erzeugung von Strom und Wärme**. Derzeit wird aber nur ein kleiner Teil der geeigneten Dächer für die Gewinnung von Sonnenenergie genutzt.

Viele Hausbesitzer sind sich nicht sicher, ob das eigene Dach überhaupt für eine Photovoltaik- oder Solarthermie-Anlage geeignet ist. Diese Frage kann nun schnell und unkompliziert beantwortet werden!

Das Solarkataster des Landes Rheinland-Pfalz <https://solarkataster.rlp.de/>

bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit **innerhalb weniger Minuten** zu prüfen, ob ihr Dach für eine Photovoltaik- oder Solarthermie-Anlage geeignet ist. Hierzu können Sie mit Hilfe von Straße und Hausnummer über die Adresssuche Ihr Gebäude ausfindig machen. Man unterscheidet zwischen der Eignung für Photovoltaik (Anlagen zur Stromproduktion) und für Solarthermie (Anlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung).

Fragen zum Thema werden Ihnen gerne beantwortet:

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
Telefonnummer 0800 - 60 75 600 oder
per E-Mail: energie@vz-rlp.de

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Auf Reisen zu Hause Energie einsparen

Urlaubsreisen sind wieder in Reichweite gerückt. Mit ein paar Handgriffen kann man sein Zuhause vor dem Urlaub in den Energiesparmodus versetzen. Dadurch spart man Energie sowie Geld und tut gleichzeitig etwas für die Umwelt. Als einfachsten Schritt sollte der Verbraucher vor der Abreise alle nicht benötigten elektrischen Geräte ausschalten oder deren Stecker ziehen. Selbst im Standby-Modus verbrauchen elektrische Geräte ohne sichtbares Zeichen Strom - ältere Exemplare sogar ziemlich viel. Durch die Verwendung von Steckdosenleisten mit Schaltern ist das Ausschalten von mehreren elektrischen Geräten dann am bequemsten zu erledigen. Computer sollten komplett runtergefahren, Ladegeräte aus den Steckdosen und WLAN-Router ausgeschaltet werden. Falls das Telefon am Router hängt, muss man entscheiden, ob man das Ausschalten des Telefons in Kauf nehmen will. Klimageräte sind außerdem auszuschalten, damit sie nicht unnötig im Kühlbetrieb laufen. Bei sehr langer Abwesenheit kann es sich lohnen den Kühlschrank zu enteisen und während der Abwesenheit auszuschalten. Nach der Rückkehr läuft der Kühlschrank dann ohne die Eisschicht effizienter. Die Heizungsanlage sollte schon seit einiger Zeit auf Sommerbetrieb gestellt sein. Falls über die Heizung die Warmwasserbereitung erfolgt, kann man auch diese für den Urlaub abschalten.

In Ein- und Zweifamilienhäusern kann zudem die Warmwasserzirkulation ausgeschaltet werden. Nach dem Urlaub sollte aus hygienischen Gründen das Wasser einmalig auf 70 Grad Celsius aufgeheizt werden.

Um das zu Hause „urlaubsfit“ zu machen, können Interessierte Unterstützung von einem Berater der Energieberatung der Verbraucherzentrale erhalten.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden wie folgt statt:

In **Altenkirchen am Donnerstag, den 27. Juli von 12-18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Raum U01 (UG), Rathausstraße 13. Anmeldung unter 02681/850.

Energietelefon der Verbraucherzentrale 0800 60 75 600 (kostenfrei), Mo von 9-13 und 14-18 Uhr, Di und Do von 10-13 und 14-17 Uhr

■ Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Informationsveranstaltung „Runter mit dem Energieverbrauch - so gelingt es“ am 11. Juli um 18 Uhr in Altenkirchen

Quelle: pixabay



Derzeit machen sich viele Bürgerinnen und Bürger über die Senkung der Energiekosten Gedanken. Am **Dienstag, 11. Juli**, informiert ein Energieberater der Verbraucherzentrale in einem Vortrag über Maßnahmen um Energie zu sparen. Die meisten Wohngebäude werden mit fossilen Brennstoffen beheizt. Die Gaskrise,

steigende Energiekosten und Sorgen hinsichtlich Versorgungssicherheit und Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen belasten viele Menschen. Wer Gas, Strom und Heizöl einspart, leistet einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen und zum Klimaschutz.

In einem Vortrag informiert der Energieberater der Verbraucherzentrale, Dipl. Ing. Joachim Weid, über Maßnahmen, die wenig kosten, und über einfache Verhaltensänderungen, mit denen sich der Energieverbrauch und die Kosten senken lassen. Außerdem gibt er Tipps, wie jede und jeder sofort Energie einsparen kann. Der Experte zeigt die wichtigsten Ansatzpunkte auf und erläutert kleinere Dämmmaßnahmen, die in Eigenleistung durchgeführt werden können.

Der Vortrag findet am **Dienstag, den 11. Juli, von 18 Uhr bis 19:30 Uhr** im Rathaus der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13 in Altenkirchen statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich. Interessierte können sich telefonisch unter (02681) 85-186 oder per E-Mail unter julia.stahl@vg-ak-ff.de anmelden. **Anmeldeschluss ist der 06. Juli 2023.**

Sonstige Mitteilungen

■ Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen informiert:

Einweihung des neuen Insektenhotels am Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth

Am Montag, den 19. Juni, hat der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen gemeinsam mit der katholischen Kindertagesstätte „Heilige Familie“ in Nauroth ein Insektenhotel mit der von den Kindern eingesäten Blumenwiese eingeweiht.

„Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben.

Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, keine Menschen mehr“, bekundete bereits Albert Einstein.

Der AWB hat an seinem Standort am Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth nahe der Umweltschule einen kleinen ökologischen Beitrag geleistet und ein Insektenhotel aufgestellt. Das Insektenhotel leistet einen wichtigen Beitrag, um zumindest einen kleinen Teil der verlorenen Lebensräume der Insekten zu ersetzen, ihnen Unterschlupf zu bieten, dem Insektensterben entgegen zu wirken und die Artenvielfalt zu erhöhen. Die Einweihung des Insektenhotels übernahmen die Kinder der katholischen Kindertagesstätte „Heilige Familie“ in Nauroth.

Voller Tatendrang wurden am Montagvormittag die Blumensamen von den Kindern verstreut, die Blumenwiese angelegt und somit das Insektenhotel eingeweiht.

„Das Insektenhotel samt Blumenwiese passt sich gut in das umfassende Angebot des AWB im Bereich der Abfallberatung und Umweltbildung an“, so Werkleiter Werner Schumacher. Er dankte besonders den Erzieherinnen, den engagierten Kindern der Kindertagesstätte, Julia Hundhausen von der pädagogischen Abfallbera-

zung, dem Abfallberater Stefan Jung sowie dem gesamten Team des Betriebs- und Wertstoffhofes für die gute Vorbereitung und Umsetzung des Projektes.



Foto: AWB SJ

■ IHK Koblenz



Hotelpark „Der Westerwald Treff“ in Oberlahr als „Hervorragender Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet

Die IHKs in Rheinland-Pfalz haben den Hotelpark „Der Westerwald Treff“ in Oberlahr als einen von insgesamt 34 Betrieben mit dem Qualitätssiegel „Hervorragender Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet. Die ausgezeichneten Hotels bieten u. a. Qualitätspraktika, Schulpartnerschaften, intensive Prüfungsvorbereitungen und Exkursionen in - und engagieren sich so auf besondere Weise für die Ausbildung.

An der Landes-Auszeichnungsfeier im Mainzer Staatstheater nahmen Geschäftsführerin Tanja Ehscheid-Schelzke, sowie Verkaufsleiter Mark Becker die Auszeichnung von Günter Jertz, Hauptgeschäftsführer der IHK für Rheinhessen, im Namen der IHK-Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz, entgegen.

„Das gesamte Team des Westerwald Treffs freut sich sehr über die Auszeichnung, denn sie zeigt uns, dass unser Einsatz in diesem Bereich wahrgenommen wird“, so Tanja Ehscheid-Schelzke. „Ich danke auf diesem Weg auch unseren Auszubildenden, die mich dazu animiert haben, an diesem „Wettbewerb“ teilzunehmen. Als ich sie zu Beginn fragte, ob sie denken, dass wir das verdienen würden, kam die Antwort: **Wenn nicht Sie, wer dann?**

Ich bin der Meinung, dass diejenigen, die heute eine qualitativ hochwertige Ausbildung bekommen, die Führungskräfte von morgen sind und das sollte jeden Ausbilder und auch jeden Auszubildenden motivieren! Gerade in unserer Branche ist es so, dass man in den besten Hotels der Welt immer wieder Führungspersonen aus Deutschland findet! Sei es im Küchen- oder Servicebereich, im Housekeeping oder auf Direktionsebene.

Kristina Kutting, Geschäftsführerin der IHK-Regionalgeschäftsstelle in Altenkirchen gratuliert zu dieser besonderen Auszeichnung und hebt die erbrachte Leistung als hervorragender Ausbildungsbetrieb besonders hervor. „Mit dieser Auszeichnung ist der Hotelpark „Der Westerwald Treff“ in Oberlahr nicht nur Vorbild in einer Branche, die dringend Nachwuchs sucht, sondern auch Vorreiter in der Region im Landkreis Altenkirchen“, ergänzt Kristina Kutting.



Die IHK-Geschäftsstelle am Standort Altenkirchen ist die Vor-Ort-Präsenz der **Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz** im Landkreis Altenkirchen und vertritt das Gesamtinteresse der rund 7.600 dort ansässigen Unternehmen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Ihre Arbeit beruht auf dem Prinzip der unternehmerischen Selbstverwaltung anstelle staatlicher Bürokratie und ist unabhängig von Einzel- oder Brancheninteressen. Die IHK fördert die berufliche Bildung und erfüllt hoheitliche Aufgaben. Sie engagiert sich für die Förderung der gewerblichen Wirtschaft und bietet ihren Mitgliedern ein breit gefächertes Serviceangebot. Mit acht Standorten in der Region ist die IHK Koblenz vor Ort bei den Unternehmen.

■ Kreisverwaltung Altenkirchen

Tierschutz/Opferfest, „Kurban Bayrami“ der Muslime ab Mittwoch dem 28.06.2023

Anlässlich des bevorstehenden Opferfestes der Muslime, beginnend ab Mittwoch dem 28.06.2023, kommt es alljährlich auch zu Anfragen und Hinweisen aus der Bevölkerung wegen Schlachtungen oder auffälligen Tierverbringungen (Rinder und Schafe). Entgegen der landläufig oft verbreiteten Meinung, das Schächten (Blutentzug ohne Betäubung) sei jedermann aus religiösen Gründen erlaubt, gilt nach wie vor § 4a Tierschutzgesetz und eine Ausnahmegenehmigung für diese tierschutzwidrige Art des Schlachtens ist im Kreis AK nicht erteilt.

Anstelle des Schächten gibt es tierschutzkonforme Alternativen, die von sehr vielen Mitbürgern muslimischen Glaubens, auch von muslimischen Theologen, akzeptiert werden. Bei der elektrischen Betäubung und bei der Bolzenschussbetäubung wird das Schaf oder Rind nicht getötet. Da das Herz weiter schlägt, ist die vollständige Ausblutung der Schlachttiere nicht im Geringsten beeinträchtigt (oft ein Argument für das Schächten).

Zunehmend wird in den letzten Jahren die Möglichkeit genutzt, das Opfertier in einem gewerblichen Schlachtbetrieb mit Betäubung schlachten zu lassen. Die notwendige Fleischuntersuchung (vorgeschrieben auch bei Hausschlachtungen) ist dadurch sichergestellt. Privates Schächten kann dagegen als Gesetzesverstoß mit Bußgeldern bis zu 25.000 € geahndet werden.

Leider kam es in den letzten Jahren unmittelbar nach dem Opferfest kreisweit immer wieder zum Auffinden illegal entsorgter Schlachtabfälle von Schafen (Eingeweide, Felle, Köpfe, etc.) in freier Natur, teilweise sogar in großen Mengen. Die Beseitigung der ekelerregenden Abfälle bleibt dann in der Regel am Grundstückseigentümer oder am Straßenbaulasträger hängen. Eventuelle Zeugenhinweise können sehr wichtig werden und sollten unmittelbar an die Polizei, die Ordnungsämter oder das Veterinäramt erfolgen.

Es werden Kontrollteams des Veterinäramtes im Kreisgebiet unterwegs sein, um rechtswidrige Schlachtungen zu unterbinden.

■ Landesamt für Steuern

Steuerbegünstigung von Vereinen wird geprüft – Finanzämter informieren über die Abgabepflicht

Viele Vereine erhalten demnächst ein Informationsschreiben zur Abgabe der Steuererklärungen. Die Finanzämter prüfen in der Regel alle drei Jahre, ob Vereine und andere Organisationen (z. B. Stiftungen), die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke verfolgen (z. B. Sport- und Musikvereine, Fördervereine von Schulen oder Kindertagesstätten, Naturschutzvereine usw.), in der zurückliegenden Zeit mit ihren Tätigkeiten die Voraussetzungen für die Befreiung von der Körperschaft- und Gewerbesteuer erfüllt haben.

Zu diesem Zweck müssen die Vereine bei ihrem zuständigen Finanzamt eine Steuererklärung (Vordruck „KSt 1“ mit der „Anlage Gem“) sowie u.a. Kopien ihrer Kassenberichte und Tätigkeits- bzw. Geschäftsberichte abgeben.

Da der dreijährige Prüfungszeitraum nicht bei allen Vereinen zum gleichen Zeitpunkt endet, sind von der jetzt beginnenden Überprüfung nicht sämtliche Vereine betroffen. Viele werden aber ein Anschreiben des Finanzamtes erhalten, das über die Abgabepflicht der Unterlagen informiert.

Abgabefrist und Möglichkeiten zur Fristverlängerung

Steuerbegünstigte Vereine, die keine steuerliche Beratung haben, werden gebeten, ihre Steuererklärung bis zum 02.10.2023 einzureichen. Vereine, die nicht in der Lage sind, diese Frist einzuhalten, können einen Antrag auf Fristverlängerung stellen, über den das für den Verein örtlich zuständige Finanzamt nach allgemeinen Grundsätzen entscheidet.

Elektronische Abgabe der Steuererklärung

Die Erklärungen sind grundsätzlich elektronisch zu übermitteln. Hierfür ist eine Registrierung über das Online-Portal „Mein ELSTER“ (www.elster.de) erforderlich.

Überblick über die einzelnen Schritte, von der Registrierung in „Mein ELSTER“ bis zur fertigen Körperschaftsteuererklärung, bietet ein Leitfadens. Dieser steht den Vereinen auf der Internetseite des Landesamtes für Steuern (LfSt): www.lfst-rlp.de unter „Service > Vordrucke > Körperschaftsteuer > Gemeinnützigkeit“ zur Verfügung. Informationen zur elektronischen Übermittlung der Steuerer-

klärungen finden sich auch unter: <https://www.elster.de/elsterweb/infoseite/vereine>. Wie üblich werden keine Steuererklärungs-Formulare an die Vereine versandt.

Vereinfachte Überprüfung bei geringen Einnahmen

Würden im Prüfungszeitraum nur geringe Einnahmen erzielt (insbesondere steuerpflichtige Umsätze von weniger als 22.000 Euro pro Jahr), kann eine vereinfachte Überprüfung der Steuerbefreiung erfolgen.

Voraussetzung hierfür ist, dass der Vordruck „Anlage zur Gemeinnützigkeitserklärung (Gem 1 – Anlage)“ vollständig ausgefüllt und zusätzlich zur Körperschaftsteuererklärung (Vordruck „KSt 1“ und „Anlage Gem“) eingereicht wird. Der Vordruck „Gem 1 – Anlage“ steht als ausfüllbare pdf-Datei auf der Internetseite des LfSt unter „Service > Vordrucke > Körperschaftsteuer > Gemeinnützigkeit“ zur Verfügung. In diesem Fall müssen Kassenberichte oder sonstige Unterlagen und Belege über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins zunächst nicht eingereicht werden. Geschäfts- oder Tätigkeitsberichte usw. müssen jedoch stets abgegeben werden. Diese Unterlagen sowie der Vordruck „Gem 1 – Anlage“ können über ELSTER an das Finanzamt übermittelt werden. Hierzu steht das Formular „Belegnachreichung zur Steuererklärung“ zur Verfügung. Alternativ können diese Unterlagen auch in Papierform beim Finanzamt eingereicht werden. Sollte im Rahmen der Überprüfung durch das Finanzamt die Vorlage von zusätzlichen Unterlagen und Belegen erforderlich werden, erhalten die Vereine eine entsprechende Benachrichtigung.

■ Naturpark Rhein Westerwald und Forstamt Dierdorf sagen Danke



Seit über 15 Jahren wird das Jahresprogramm „Der Natur auf der Spur“ von dem Naturpark Rhein-Westerwald und dem Forstamt Dierdorf herausgegeben. Das Programm bietet eine Übersicht über die unterschiedlichen Veranstaltungen in und rund um die Natur. Über 30 aktive Kooperationspartner bieten gemeinsam mit dem Forstamt Dierdorf und dem Naturpark über das gesamte Jahr hinweg Veranstaltungen an, u.a. zu den Themen Artenschutz und praktischer Naturschutz, Kultur, Kulinarisches, Gesundheit und Erholung, Kinder-Ferienfreizeit und Themenwanderungen. Im Rahmen eines Treffens in der Thalhäuser Mühle am vergangenen Dienstag bedankten sich die beiden Vorsitzenden des Naturparks Rhein-Westerwald Fürstin Isabelle zu Wied und Landrat Achim Hallerbach sowie der Leiter des Forstamts Dierdorf Uwe Hoffmann bei den zahlreichen Gästen für ihr großes Engagement.

„Ohne unsere vielen Kooperationspartner, die sich in der Natur engagieren, wäre es nicht möglich, ein solch umfassendes Programm zusammenzustellen“, sagte Isabelle Fürstin zu Wied zu Beginn der Veranstaltung. Weiter betonte sie, dass das umfangreiche Veranstaltungsangebot darauf abziele, Naturbegeisterte die regionale Vielfalt unserer Natur- und Kulturlandschaft näherbringen. Landrat Achim Hallerbach stellte zusätzlich die Bedeutung der Region und des Naturparks in den Vordergrund. „Den Wert des Naturparks muss man sich jeden Tag neu vor Augen führen“. Jede Region innerhalb des Naturparks hat seinen eigenen Charme, genau das spiegelt das Jahresprogramm wider und ist eine große Stärke des Naturparks. Ein großer Dank ging auch an die Sparkasse Neuwied, die den Naturpark und die Herausgabe des Jahresprogramms wieder mit einer großzügigen Spende unterstützten.

Auch in der zweiten Jahreshälfte bietet das Heft ein spannendes Programm und ist digital auf der Homepage des Naturparks einzusehen: www.naturpark-rhein-westerwald.de.



■ Gründung zweier Selbsthilfegruppen für (Vorzeitige) Wechseljahre und Unerfüllten Kinderwunsch

Die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS| DER PARITÄTISCHE) unterstützt auf Initiative von Tanja Müller aus der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, die Gründung zweier Selbsthilfegruppen in Westerburg.



Die erste Gruppe ist für Frauen gedacht, die sich in den (frühen) Wechseljahren befinden und gerne einen besseren Umgang im Alltag mit den Symptomen finden möchten. Es werden Tipps und Tricks von Betroffenen geteilt. Die zweite Gruppe richtet sich an Frauen, die einen unerfüllten Kinderwunsch haben. In der Gruppe möchten wir lernen andere Wege zu gehen und neue Lebenspläne zu gestalten. Dazu gehört auch, der Trauer Raum zu geben und eventuell den Kinderwunsch zu verabschieden. Die zweiunddreißigjährige Gründerin der zwei Selbsthilfegruppen ist selbst von beiden Themen gleichermaßen betroffen und möchte diese gerne aus der Tabuzone holen.

Thema: (Vorzeitige) Wechseljahre

Die frühen Wechseljahre treten ein, wenn der Eizellenvorrat der Frau in den Eierstöcken vor dem 40. Lebensjahr zur Neige geht und keine spontane Regelblutung mehr auftritt, dann bleibt der Kinderwunsch leider unerfüllt. Die Symptome der vorzeitigen Wechseljahre sind die gleichen, wie bei den „normalen“ Wechseljahren. Im Durchschnitt beginnen die Wechseljahre zwischen 45 und 55 Jahren und dauern meistens bis zu zehn Jahre. Von den vorzeitigen Wechseljahren sind ca. 1 Prozent der Frauen in der Bundesrepublik betroffen. Die Wechseljahre sind ein vielfältiger körperlicher Umbau. Die Stimmung schwankt meistens und das Leben kann zu einer psychischen Berg- und Talfahrt werden. Hitzewallungen, Schlafstörungen, Reizbarkeit und Haarausfall können einige der vielfältigen Symptome sein.

Thema: Unerfüllter Kinderwunsch

Fast jedes zehnte Paar in Deutschland ist statistisch gesehen ungewollt kinderlos. Die Ursachen liegen meistens zu gleichen Teilen bei Mann und Frau. Der Umgang mit der ungewollten Kinderlosigkeit ist von Person zu Person verschieden. Für einige Betroffene kann der unerfüllte Kinderwunsch zu einer seelischen Belastung führen.

Die Selbsthilfegruppen möchten betroffenen Frauen eine Stimme geben und ein Netzwerk knüpfen um sich auszutauschen. Sie fungieren unabhängig voneinander und finden jeweils 1x im Monat dienstags statt. Der Besuch der Selbsthilfegruppen ist kostenfrei und vertraulich. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen. Um Voranmeldung zwecks Planung wird gebeten.

Die Gründungstreffen sind wie folgt:

- **(Vorzeitige) Wechseljahre: Dienstag**, 11. Juli, danach jeden zweiten Dienstag im Monat

- **Unerfüllter Kinderwunsch: Dienstag**, 18. Juli, danach jeden dritten Dienstag im Monat

Die Treffen finden von 18.30 bis 20 Uhr in den Räumen der WeKISS in Westerburg (Markplatz 6) statt. Zu Beginn der Gründungstreffen wird ein Mitarbeiter der WeKISS dabei sein.

Interessenten wenden sich bitte an Tanja Müller, Tel. 02661-9517783 (Sprechzeit, dienstags von 10 - 12 Uhr), E-Mail: unerfuellterkiwu-ww@online.de bzw. wechseljahre-ww@online.de oder bei der WeKISS| DER PARITÄTISCHE telefonisch unter 02663-2540 (Sprechzeiten montags 14 - 18 Uhr, dienstags 9 - 12 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 - 14 Uhr) oder per Mail unter info@wekiss.de



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Donnerstag, 06.07.2023

- 9-12.30 Uhr Offener Treff
- 9.15-12 Uhr Markttagfrühstück
- 10-12.30 Uhr Büchermarkt
- 13.30-17 Uhr Offener Treff
- 14-17 Uhr Caféhaus - Nachmittags
- 15-17 Uhr AK-city Biene Umweltprojekt
- 15.30-17 Uhr „Du bist nicht allein“ Selbsthilfegruppe
- 20-21.30 Uhr „Freundeskreis“ Selbsthilfegruppe

Freitag, 07.07.2023

- Vormittag geschlossen
- 15-17 Uhr Offener Treff
- 15.30-17 Uhr Bildungscafé
- 15.30-17 Uhr Brückenschlag
- 15.30-17.30 Uhr „Kirchenmäuse“ Eltern- Kind(spiel)gruppe im Martin-Luther-Saal
- 17.30-20 Uhr Wir spielen Theater
- Ab 18.30 Uhr Schachkreis AK Spielabend

Samstag 8.07.2023

- 9-12 Uhr Reparaturcafé

Montag, 10.07.2023.

- 9-12.30 Uhr Offener Treff
- 13.30-16.30 Uhr Offener Treff
- 14-17 Uhr Café-Treff am Montag
- 17-18.30 Uhr Tischtennis für alle in der Pestalozzischule

Dienstag, 11.07.2023

- 9-12.30 Uhr Offener Treff

9-12 Uhr Digitalsprechstunde Hilfe für Smartphone, Tablett und Co
 9.30-11.30 Uhr Bildungscafé
 10-12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe
 13.30-17 Uhr Offener Treff
 14-17 Uhr Spielestammtisch
 15.30-17 Uhr Selbsthilfegruppe „Herzessprechstunde“
 17.30-19.30 Uhr Selbsthilfegruppe „Adipositas“

Mittwoch, 12.07.2023

9-12.30 Uhr Offener Treff
 10-12 Uhr Seniorenhilfe Aufgetischt
 13.30-17.00 Uhr Offener Treff
 14.30 - 16.30 Uhr Spiel- und Sprachtreff für ukrainische Kinder (ab 8 Jahre) und Eltern
 15.30-16.30 Uhr Erzählcafé Online
 19-21 Uhr Selbsthilfegruppe „Löwenherzen“
 Webseite www.mgh-ak.de,
 E-mail info@mgh-ak.de
 Telefon 02681-950438.

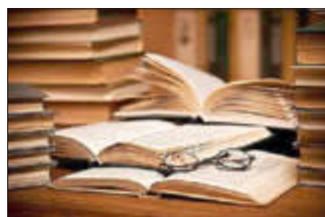


Bei uns können Sie stöbern und fündig werden. Wir haben täglich neue Ware, ein Besuch lohnt immer. Wir führen Mode für Damen, Herren und Kinder sowie Haushaltsartikel. Das Angebot ist so gestaltet, dass Menschen mit kleinen Budgets gut einkaufen können.

Sehr gut erhaltene, gebrauchsfähige und saubere Kleidung sowie Haushaltsartikel können während der Ladenöffnungszeiten persönlich abgegeben werden.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin zur Abgabe Ihrer Spende unter der Telefonnummer 02681-9838828. Sie erreichen uns zu den oben genannten Ladenöffnungszeiten.

Evangelische öffentliche Bücherei



(im Untergeschoss der Kirche)
 Tel. 02681/70972
 Homepage:
www.buecherei-ak.de;
 Online-Katalog:
www.bibkat.de/altenkirchen;
 E-Mail:
buecherei.altenkirchen@ekir.de
 Die Bücherei ist regulär geöffnet zu folgenden

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 15 - 18 Uhr
 Dienstag: 14 - 18 Uhr
 Donnerstag: 9 - 19 Uhr
 Das Vorbestellen über den Online-Katalog von zu Hause aus ist weiter möglich unter: www.bibkat.de/Altenkirchen

■ Katholische Öffentliche Bücherei Horhausen



Die Bücherei im Pfarrhaus Horhausen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
 Dienstag, 16 - 18 Uhr
 Donnerstag, 17 - 18 Uhr
 Sonntag, 12 - 13 Uhr
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Büchereiteam

■ Tafel Altenkirchen

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e. V., ev. und kath. Kirchengemeinde)



Lebensmittelausgabe:
dienstags ab 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen

Der Preis für Lebensmittel beträgt 2 €.

Bitte Taschen mitbringen! Wenn Sie grippeähnliche Symptome haben, bleiben Sie bitte zu Hause!

Um größere Menschenansammlungen zu vermeiden, haben wir für die Lebensmittelausgabe Gruppen mit festen Abholzeiten eingeteilt. Es ist wichtig, dass Sie diese Zeitspanne beachten.

Aufgrund der stark angestiegenen Kundenzahlen können die einzelnen Gruppen bis auf Weiteres **nur noch alle zwei Wochen** bedient werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Möchten Sie Ihren Antrag verlängern? Dann fragen Sie bitte dienstags, von 13:00 bis 14:30 Uhr, im Vorraum des Pfarrheims nach. Eine Neu-Registrierung bei der Tafel ist derzeit leider nur möglich, wenn Plätze frei werden.

E-Mail: tafel.altenkirchen@caritas-rheinsieg.de

Homepage: <https://www.caritas-rheinsieg.de/ehrenamt/tafel-altenkirchen/>

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260

■ Caritas-Laden „Gebrauchtes fair kaufen“ Wilhelmstr. 13 (links neben der Eisdielen)



Unsere Öffnungszeiten sind:
 - Montag 9.00 - 13.00 Uhr
 - Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
 - Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
 - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

So., 09.07., 9.30 Uhr Gottesdienst in Almersbach mit Pfarrer i. R. Termath

Mi., 12.07., 15.00 Uhr Gemeindegottesdienst 60 plus (Seniorenkreis) im Gemeindehaus in Oberwambach; es ist ein Fahrdienst mit Privatfahrzeugen eingerichtet. Bitte geben Sie im Gemeindeamt Bescheid, ob Sie abgeholt werden möchten.

Do., 13.07., 9.00 Uhr Krabbelgruppe Gemeindehaus Oberwambach, Kontakt Alessa Ploch, Handy 01603483851, E-Mail: sandmonster@gmx.net; 19.00 Uhr, gemeinsame Presbyteriumssitzung mit der Kirchengemeinde Hilgenroth im Gemeindehaus, Kirchstraße 14a, 57614 Oberwambach

Fr., 14.07., 17.30 Uhr Probe des Spatenchores und 18.15 Uhr Probe des PowerStation Projektchores und der Band in der Oberwambacher Kirche; 19.15 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Konfirmation 2025



Die Anmeldung zum Katechumenenunterricht findet am Mittwoch, 12. Juli 2023, um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Oberwambach, Kirchstr. 14 a, statt. Auch ungetaufte Jugendliche sind herzlich zur Teilnahme an der Konfirmantenarbeit eingeladen.

Bitte bringen Sie Ihr Stammbuch zur Anmeldung mit. Die Katechumenen bzw. (im 2. Unterrichtsjahr) die Konfirmanten treffen sich alle 14 Tage dienstags von

16.00 bis 17.35 Uhr in der Regel im Gemeindehaus Oberwambach. Bei der Uhrzeit sind Änderungen möglich. Die Unterrichtszeit umfasst knapp zwei Jahre und endet mit der Konfirmation im Mai 2025. Bei der Anmeldung werden die wichtigen Termine bis zur Konfirmation abgesprochen.

Kontakte

Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe, Kirchweg 5, 57610 Almersbach, Tel. 02681-2864, E-Mail: joachim.triebel-kulpe@kirche-almersbach.de
 Gemeindeamt in Almersbach, Gemeindegeschäftsführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de.
 Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüller, Tel. 0171-2831790 - Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12a, Tel. 02681-803963 Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

Sa., 08.07., 14:00 Uhr Konfirmation (Gruppe I), Pfarrer Göbler, 16:00 Uhr Konfirmation (Gruppe II), Pfarrer Göbler

So., 09.07., 11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Weber-Gerhards

Mo., 12.07., 9:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik im Theodor-Maas-Haus, 19:30 Uhr Kantoreiprobe im Martin-Luther-Saal

Di., 11.07., 18:00 Uhr Anmeldung der neuen Konfirmanden im Theodor-Maas-Haus, Pfr. Göbler

Mi., 12.07., 9:30 Uhr Bibelgesprächskreis mit R. Pitsch im Theodor-Maas-Haus; 14:30 Uhr Frauenhilfe, Thema: Kleiner Jahresausflug zum Haus Felsenkeller, Pfrin. Weber-Gerhards

Do., 13.07., 19:00 Uhr Presbyteriumssitzung im Theodor-Maas-Haus, 19:30 Uhr Posaunenchorprobe im Martin-Luther-Saal

Fr., 14.07., 9:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik im Theodor-Maas-Haus, 15:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe („Die Kirchenmäuse“) im Martin-Luther-Saal

Sa., 15.07., 14.30 Uhr „Singtage“ für Kinder zwischen 4 und 11 Jahren im Theodor-Maas-Haus und in der Christuskirche, Anmeldung bis 30.06.

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, Frau Müller
Das Gemeindebüro macht Urlaub noch bis zum 21.07. In dieser Zeit ist das Büro nicht besetzt; aber weiterhin per Mail unter: altenkirchen.ak@ekir.de zu erreichen.

Jubiläumskonfirmation vom 11.6.23

Jahrgänge: 1958 - 1963

Die Gemeinde feierte einen fröhlichen Abendmahlsgottesdienst zur Erinnerung an die Konfirmationen aus dem Jahr 1958 und 1963. Pfarrerin Weber-Gerhards hatte eine glückliche Hand bei der Liedauswahl und auch den Predigtworten, die den ein oder anderen sehr bewegte.



Fotos: Schäfer, Altenkirchen

Beim Essen und bei der Begegnung im Theodor-Maas-Haus gab es so manches Wiedersehen nach langer Zeit, Erinnerungen von der Tochter des damaligen Pfarrers Hackler und ein großes Dankeschön für die Ausrichtung dieser Jubiläumskonfirmation.

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach,

Homepage: www.evangelische-gemeinde.de

Pfarrerin: Dorothea Brandtner, Tel. 02683/949340,

Mail: brandtner@evangelische-gemeinde.de

Gemeindepädagogin: Corona Nehls, Tel. 0151-12878198,

Mail: corona-nehls@t-online.de

Gemeindebüro: Telefon: 02683/949340,

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Di. bis Do. 8.30-11.00 Uhr

In unserem Gemeindehaus werden folgende Beratungen kostenfrei angeboten:

Lotsepunkt (nach Terminvereinbarung unter 02683/ 912219 oder 0160-1450533)

Familienberatung des Diakonischen Werkes (nach Terminvereinbarung unter 02631/39220)

Do., 06.07.: 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Fr., 07.07.: 8.30 Uhr Eltern-Kind- Gruppe 1, 10.15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 2 (Anmeldung: C. Nehls, 0151-12878198);

So., 09.07.: Kircheib, 10.15 Uhr Gottesdienst;

Di., 11.07.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Wir halten Sie über unsere Homepage immer aktuell auf dem Laufenden.

Bitte werfen Sie regelmäßig einen Blick auf: www.evangelische-gemeinde.de. Zu den Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst mit unserem Gemeindebus an. Bitte im Gemeindebüro melden.

Ev. Öffentliche Bücherei Asbach

Tel. 02683/4942 - buecherei@evangelische-gemeinde.de

Di., 16-18.00 Uhr, Mi., 10.00-12.00 Uhr, Do., 16.00-18.00 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

So., 09.07.: 10:00 Uhr Heberggottesdienst mit Taufen für die Region. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Birnbach statt.

Di., 11.07.: 15:30-17:00 Uhr Teen-Kreis - 17:00-18:30 Bücherei

Mi., 12.07.: um 14.30 Uhr veranstaltet der Frauenkreis mit Pfarrer Sonntag einen Zaubernachmittag
Kinderfreizeit Echternacherbrück

Vom **23. bis zum 30. Juli** findet wieder unsere Kinderfreizeit auf dem Campingpark in Echternacherbrück statt. Die Freizeit ist für Kinder von 8 Jahre bis 13 Jahren. Wir werden gemeinsam kochen, spielen, uns über Gott und die Welt austauschen und eine coole Gemeinschaft haben. Menschen ab 15 Jahre haben die Möglichkeit als Mitarbeiter mitzufahren. Wenn du Lust und Freude hast und Gutes für die Jüngeren in unseren Gemeinden tun möchtest, bist du genau die richtige Person. Kosten: 135 €, Info und Anmeldung: Jugendleiter Udo Mandelkow, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de Mobil/WA/Signal/ 01782980647

Aktuelle Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Das Gemeindebüro ist erreichbar unter Tel.: 02686-98 72 330 oder E-Mail: birnbach@ekir.de

Das Gemeindebüro ist besetzt:

Mo. & Mi.: 8:00-12:00 Uhr; **Di. & Do.:** 14:30-16:30 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld

So., 09.07.

um 10 Uhr Heberggottesdienst für die Region

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Binbach statt.

Bücherei: Mi. 15 - 17 Uhr

Eine-Welt-Café: Di 9.30 - 11.30 Uhr (Untergeschoss Gemeindehaus)

Kleiderstube: Di. 10:00 - 11.30 Uhr & Fr. 14-16.30 Uhr

Katechumenenunterricht: Di. 15 Uhr

Jugendtreff: Di. 18.30 Uhr für Jugendliche ab 14 Jahre

Krabbelgruppe: Mi 9:30 - 11 Uhr

Teenkreis: Mi. 18.30 - 20.00 Uhr für Jugendliche von 12-14 Jahre

Vom **23. bis zum 30. Juli** findet wieder auf dem Campingpark Echternacherbrück eine **Ferienfreizeit für Kinder** zwischen 8 und 13 Jahren statt.

Jugendliche ab 15 Jahre haben die Möglichkeit als Mitarbeiter mitzufahren. Wenn du Lust und Freude hast und Gutes für die Jüngeren in unseren Gemeinden tun möchtest, bist du genau die richtige Person. Kosten: 135 €, Info und Anmeldung: Jugendleiter Udo Mandelkow, udo.mandelkow@ekir.de Mobil / WA / Signal/ 01782980647

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Di., Do. und Fr. von 8.30 - 11.30 Uhr, Tel.

02685-242 oder flammersfeld@ekir.de

Der Gemeindepfarrer Herr Karsten Matthis ist zu erreichen unter Tel.: 0176-56897258 oder unter folgender E-Mail Adresse: karsten.matthis@ekir.de

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-flammersfeld.de

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth



Talblick 14, 57612 Helmerother Höhe

Gemeinsam Glauben entdecken und Leben gestalten - Die Gemeinde für Klein & Groß - immer was los:

Sonntags findet regelmäßig Gottesdienst um 10 Uhr im Gemeindehaus auf der Helmerother Höhe statt. Kindergottesdienst wird zeitgleich angeboten.

Folgende Kreise werden in der Regel wöchentlich angeboten:

Kindertreff (14-tägig), Jungschar, Sportarbeit, Teeniekreis, Jugendkreis, Bibelgesprächskreis, Mutter-Kind Kreis, Seniorenoase (monatlich) und verschiedene Hauskreise.

Weitere Infos und Terminänderungen unter: www.eg-helmeroth.de

Kontakt: Aaron Meinert, Pastor, 57612 Helmerother Höhe, Tel. 02682/1770 Mobil: 0173/9342782;

E-Mail: a.meinert@egfd.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Do., 06.07.: 17:00 Uhr Spatenchor und 18 Uhr Jugendtreff im Gemeindezentrum

So., 09.07.: 10:00 Uhr Jubelkonfirmationsgottesdienst mit Abendmahl in Hilgenroth mit Pfr. Triebel-Kulpe

Mo., 10.07.: 19.30 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Di., 11.07.: 19:00 Uhr Anmeldung zum Katechumenenunterricht im Ev. Gemeindezentrum Eichelhardt

chengemeinde bedankt sich bei Pater Georg für seine Arbeit in der Pfarrei und wünscht ihm für seinen weiteren Lebensweg Gottes Segen und alles erdenklich Gute.

St. Jakobus und Joseph feierte wieder traditionelles Pfarrfest

Endlich konnte wieder am traditionellen letzten Sonntag im Juni auf dem Kirchplatz von St. Jakobus das Pfarrfest gefeiert werden! In einem Familiengottesdienst in der Pfarrkirche wurden vor dem Schluss-Segen zwei langjährige Mitarbeiterinnen verabschiedet: Anna Hannappel hat 43 Jahre lang die Pfarrkirche und die angrenzenden Büros sauber gehalten, Anne Au war 23 Jahre Pfarramtssekretärin der Kirchengemeinde. Franz-Gerd Malmedie vom Kirchenvorstand danke ihnen mit einem Blumenstrauß und einem Geschenk. Die Gemeinde verabschiedete beide mit langanhaltendem Applaus in den wohlverdienten Ruhestand.

Danach ging das bunte Treiben auf dem Kirchplatz los: Fa. Engelhardt aus Weyerbusch hatte die Hüpfburg „Piratenland“ aufgebaut, Spiel- und Bastelstände und ein Glücksrad waren für die Kinder hergerichtet, Trödel- und Bücherzelte suchten willige Käufer. Der Bierwagen mit vielen kalten Getränken erwartete bei heißem Sommerwetter die durstigen Besucher, die Leitergruppe der FFZ (Ferienfreizeit) bot eisgekühlte Fruchtcocktails sowie Popcorn und Zuckerwatte an. Die Altenkirchener Marktwurst war wieder zur Stelle, es gab frische Waffeln und Kaffee sowie Pommes Frites. Vielen Dank an die Metzgerei Korte, die kurzfristig mit einer Doppelfritteuse aushalf! Ab 13.00 Uhr war die Cafeteria mit selbstgebackenen Kuchen im Pfarrsaal geöffnet. Viele nahmen dieses Angebot dankbar an, auch um der Hitze etwas zu entfliehen.

Zur Unterhaltung spielten Beate und Antonia Weitz aus Wissen auf ihren Querflöten wunderschöne Evergreens und Popsongs auf dem Kirchplatz, die junge Evangelina Schmid sang ukrainische Volkslieder mit einer tollen Stimme und ohne jedes Lampenfieber. Simon Mputu Ngimbi bot Kindern einen Trommelworkshop in der Jakobusstube an.

Es war schon erstaunlich, wie schnell die vielen Kinder miteinander tolle Stücke trommeln konnten. Einen besonderen Auftritt hatte Hans-Peter Junior vom Marktwurstteam mit seinem Hula-Hoop-Reifen. Er überbot die geschätzte Minutenzahl locker und drehte den Reifen sogar mit einem vollen Bierglas in der Hand!



Alle hatten sehr viel Freude an diesem Fest, jedoch war die Besucherzahl geringer als die Jahre zuvor, denn zeitgleich gab es leider drei weitere Veranstaltungen rund um Altenkirchen.

Ein herzlicher Dank geht an alle ehrenamtlichen Helfer, die unermüdlich beim Auf- und Abbau halfen, die während des Festes an den vielen Ständen oder im Hintergrund arbeiteten und dieses großartige Fest ermöglichten! Ein besonderes Lob gebührt Laura Koini mit dem Leitungsteam der Ferienfreizeit & Friends. Es ist toll, so viele jugendliche zupackende Helfer zu haben!

Katholische Pfarreiengemeinschaft Horhausen - Neustadt - Peterslahr

Pfarrbüro Neustadt: Tel.: 02683/3638

eMail: pfarrei.neustadt@t-online.de

Homepage: www.pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de

Mo. 10-12 Uhr, Di. 14-16 Uhr, Do. u. Fr. 10-12 Uhr, mittwochs geschlossen

Pfarrbüro Horhausen: Tel.: 02687/1050

eMail: pfarrei-horhausen@t-online.de

Mo. 14-16 Uhr, Di. u. Mi. 10-12 Uhr, Do 14-16 Uhr, Fr. geschlossen

Sa., 08.07., Horhausen 14 Uhr Trauung, Peterslahr 17 Uhr Wortgottesfeier, Fernthal 17 Uhr Wortgottesfeier, Horhausen 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

So., 09.07., Neustadt 9 Uhr Hl. Messe anlässlich der Kirmes, anschließend Gräbersegnung

Di., 11.07., Horhausen 18 Uhr Gebet für die Kranken

Do., 13.07., Neustadt 18 Uhr Eucharistische Anbetung

Fr., 14.07., Rahms 9 Uhr Hl. Messe, Horhausen 16 Uhr Ökum. Gottesdienst anlässlich des Sommerfestes im Altenheim Niedersteinebach

Seelsorgebereich Rheinscher Westerwald Ukraine Hilfe - Seelsorgebereich Rheinischer Westerwald sammelt Spenden für die Ukraine

Seit der Sprengung des Kachowka-Staudamms haben zahlreiche Menschen in der Ukraine keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Dies nimmt der Pfarrgemeinderat des Seelsorgebereichs Rheinischer Westerwald zum Anlass Geldspenden zu sammeln. Mit dem gesammelten Spendengeld werden folgende Filtertabletten gekauft: Katotex Desy Tab 0,2-0,5-2% oder Katodyn micropur Forte MF 1 T - Diese Tabletten dienen zur Reinigung des verseuchten Trinkwassers (1 Tablette für 1 Liter gereinigtes Wasser)

In den Messen am Wochenende 08. und 09.07. werden die Kirchenbesucher gebeten, ihre Geldspende in den bereitgestellten Boxen im hinteren Kirchenraum abzugeben. Es ist auch möglich Spenden in Pfarrheim abzugeben, selbstverständlich kann man für diese Spende dann auch eine Spendenquittung erhalten.

Für den PGR des Seelsorgebereichs Rheinischer Westerwald

Roswitha Breul Vorsitzende

Save the date

• Familienwandertag am 17.09.

• Erntedankfest am 01.10. (Windhagen). Im Anschluss an die Messe findet ein geselliges Beisammensein am Backes statt, bei dem der HVV Windhagen für die Bewirtung mit selbstgebackenem Brot sorgt. Nähere Informationen folgen noch.

St. Laurentius Asbach

Das Pastoralbüro St. Laurentius/St. Maria Rosenkranzkönigin

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Mi., Do. und Fr. 9-12 Uhr; außerdem Di. und Do. 14-16 Uhr

Tel. 02683-43336 / Fax: 43258, pastoralbuero@kkgvrv.de

Internet: www.kkgvrv.de

Fr., 07.07.: 18:00 Uhr (AS-Niedermühlen) Friedensgebet

DRK Kamillusklinik

Fr., 07.07.: 15:00 Uhr Messe

Sa., 08.07.: 19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

So., 09.07.: 10:00 Uhr Messe

Mi., 12.07.: 15:00 Uhr Messe

Fr., 14.07.: 15:00 Uhr Messe

Sa., 15.07.: 19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

So., 16.07.: 10:00 Uhr Messe

St. Trinitatis Ehrenstein

Do., 06.07.: 9:00 Uhr (KP-Altenburg) Messe

So., 09.07.: 9:00 Uhr Messe

Do., 13.07.: 9:00 Uhr (KP-Altenburg) Messe

So., 16.07.: 9:00 Uhr Messe

St. Antonius Oberlahr

So., 09.07.: 10:30 Uhr Messe

Mi., 12.07.: 9:00 Uhr Messe

So., 16.07.: 10:30 Uhr Messe (evtl. mit Fahrzeugsegnung)

Bingo

Am Montag, 10. Juli lädt die Frauengemeinschaft um 15 Uhr zum Bingenachmittag ins Pfarrheim ein.

Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen

Zusammenkunft am Wochenende:

Sa., 08.07. 18:00-19:45 Uhr Vortrag in deutscher Sprache: „Weltfrieden - woher zu erwarten?“

So., 09.07. 11:30-13:15 Uhr Vortrag in russischer Sprache.

Zusammenkunft unter der Woche

Mi., 12.07. 19:00-20:45 in deutscher Sprache

Do., 13.07. 19:00-20:45 in russischer Sprache

Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Es gibt weiterhin die Möglichkeit bei unseren Gottesdiensten virtuell dabei zu sein.

Gerne können Sie hierzu einen Zugang über das Kontaktformular der Webseite <https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/wuenschen-sie-einen-besuch/> erfragen.

Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf der Webseite www.jw.org in über 1.000 Sprachen.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen KdÖR

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten.

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstraße 29, 57635 Wölmersen. Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist nicht mehr nötig.

Wir bieten auch jeden Sonntag ab 10:00 Uhr einen Livestream des Gottesdienstes an. Im Anschluss ist er in unserer Mediathek zu finden.

Nähere Infos dazu, sowie weitere Angebote unserer Gemeinde unter:

www.efg-woelmersen.de oder telefonisch bei Gemeindeleiter

Michael Voigt, Tel. 02681/70942

Ansprechpartner für unsere Krabbelgruppe (mittwochs und donnerstags um 9.30 bis 11.15 Uhr):

Selina Wüsch, 0152/08725256, Lisa Meier, Tel. 0160/97742343
 oder E-Mail an selina.wuench@efg-woelmersen.de
Ansprechpartner für die Royal Ranger (Pfadfinder):
 Claudia Schmidt, claudia.schmidt@efg-woelmersen.de



Herzliche Einladung zum Lobpreisabend „Mein Herz vor Gott“ am 08.07.2023 um 20:00Uhr.

■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

www.efg-altenkirchen.de

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kinder-gottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am zweiten Sonntag im Monat mit anschl. Mittagessen)

So, 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

Mittwoch, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück;

Kinderturnen, Gebetstreffen, Hauskreise, Nachmittagsstreff für Frauen und Männer finden regelmäßig statt.

Weitere Informationen zu regelmäßigen Veranstaltungen und zum Glauben an Jesus Christus erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindefeiler, Tel. 02681/3340), Nikolaj Lohmann (Pastor, Tel. 0157/88359857), Stefanie Brechlin (Jugendleitung, Tel. 0157/34638424) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler, Tel. 02681/2868) oder über die Homepage.

■ FeG Altenkirchen (Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, jeden Sonntag um 10.30 Uhr.

Informationen unter www.feg-altenkirchen.de

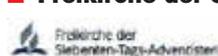
Pastor: Alex Breikreuz alex.breikreuz@feg-altenkirchen.de,
 Tel. 02681-9845404

■ Immanuel-Gemeinde Westerwald Koblenzer-Str. 49, Fluterschen (ehemals Gasthof Koch)

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen.

Jeden Sonntag um 10:30 Uhr treffen wir uns dazu in Fluterschen. Weitere Informationen über unsere Gemeinde und alle Veranstaltungen finden Sie unter www.immanuel-westerwald.de.

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten



Die Adventgemeinde Altenkirchen, Schillerstraße 1, Altenkirchen, feiert jeden Samstag ab 9:30 Uhr Gottesdienst und lädt jeden

ganz herzlich ein.

■ City Church Altenkirchen

Unsere Gemeinde, früher „Christus Zentrum Altenkirchen“ Leuzbacher Weg 2, ist umgezogen. Seit Januar 2023 finden Sie uns unter „City Church Altenkirchen“ mitten in der Fußgängerzone, Wilhelmstraße 20.

Öffnungszeiten:

Freitags ab 18:00 Uhr

Gottesdienst jeden Sonntag um 11:00 Uhr

www.citychurch-altenkirchen.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

So., 09.07. - 10.00 Uhr Gottesdienst mit Video- und Telefonübertragung

Mo., 10.07. - 19.30 Uhr Gesangstunde Gem. Chor

Mi., 12.07. - 20.00 Uhr Gottesdienst mit Video- und Telefonübertragung.

Gäste sind jetzt wieder herzlich willkommen.

Interims-Anschrift: Eingang Auf dem Steinchen, Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor.

Aus Vereinen und Verbänden

■ Rassegeflügelzuchtverein Wiedbachtal-Altenkirchen 45. Hähnekrähen am Vereinsheim in Nassen



Die erfolgreichen Züchter und ihre stolzen Hähne. 2. von links, der Verantwortliche der Zählkommission Gottfried Klingler und 4. von links, Vereinsvorsitzender Friedhelm Hassel. Foto: Heinz-Günter Augst

Gewinner des traditionsreichen Hähnekrähens des Rassegeflügelzuchtverein Wiedbachtal-Altenkirchen (RGZV) am Vereinsheim im Racksener Ortsteil Nassen wurde in diesem Jahr in der Klasse Große Hähne der Hahn von Ida Memmi aus Reuffelbach mit 32 Krährufen vor dem Gockel von Marion Schäfer aus Hilgenroth mit 24 Rufen vor dem Hahn von Kimberly Enders aus Rackensen der es auf 18 Rufe brachte. In der Klasse Zwerghähne siegte der Zwerghahn von Anke Schmidt aus Firesenhagen mit 81 Krährufen vor einem weiteren Gockel von Ida Memmi aus Reuffelbach mit 63 Rufen und dem Zwerghahn von Dieter Weißenfels aus Waldbreitbach. Sein Tier brachte es auf 18 Rufe. Insgesamt gegen in Nassen fast 40 Hähne an den Start. Gewertet wurden unter der Leitung von Preisrichter und Vereinsmitglied Gottfried Klingler aus Helmenzen, der dieses Amt schon seit über 20 Jahren ausübt, ausschließliche geringste Tiere. Während der 30 Minuten andauernden Krähdurchgänge sitzen die Hähne in aneinander gereihten Käfigen, können sich jedoch nicht sehen und animieren sich gegenseitig zu Krährufen. Zwei Zähler sitzen den Käfigen gegenüber und notieren jeden Krähruf. Gottfried Klingler und Vereinsvorsitzender Friedhelm Hassel aus Nassen, informierten auch, dass es in diesem Jahr das 45. Hähnekrähens des RGZV Wiedbachtal-Altenkirchen war. Einer der Rufe-Zähler war der 17-jährige Eliano Memmi aus Hüttenhofen, der diesen Job als Nachwuchszüchter schon mehrmals verrichtete. Seit etwa 10 Jahren züchten Daniela, Kimberly und Sven Enders erfolgreich Zwerghühner. In diesem Jahr stellten sie sich mit ihrem Zwerghahn „Puschelarsch“ und drei weiteren Tieren der Konkurrenz. Zum „Hühnerhof“ der Familie Enders gehören circa 20 Zwerghühner sowie einige Hähne. Alle Tiere sind, so Daniela Enders, handzähm und lassen sich auch gerne streicheln. Zudem vertragen sie sich auch mit dem Hund der Familie bestens. Vorsitzender Friedhelm Hassel und seine Frau Doris, die gute Seele des Vereins, sind seit etwa 40 Jahren Mitglied in dem 1973 gegründeten Rassegeflügelzuchtverein in dem 65 Mitglieder sowie einige Nachwuchszüchter aktiv sind. Der Wiedbachtal-Altenkirchener Verein, so der Metzgermeister im Ruhestand, Friedhelm Hassel, stellt zudem im Bezirksverband Rheinland-Nassau (18 Einzelvereine) auch den 1. und 2. Vorsitzenden. Weiterhin können Geflügelzüchter alle sechs Wochen ihre Tiere im Vereinsheim in Nassen gegen die klassische

Geflügelpest impfen lassen. In Zukunft plant der Verein, in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Altenkirchen, ein Seminar über die Haltung, Zucht und Pflege von Hühnern anzubieten. Während des Wettkrähens in Nassen stieß auch eine Präsentation von Junggeflügel auf großes Interesse der Besucher. Einen besonderen Dank sprach Friedhelm Hassel seinem gesamten Helferteam aus. Weitere Infos über den Verein und auch die Iftertermine findet der Betrachter auf der Homepage des Vereins unter www.rgzv-wiedbachtal.de

■ Altenkirchener Sportgemeinschaft 1883 e.V.



ASG - Basketball

Start 1993 „zur Probe“/Gründung dann 1994

Freundschaftsturnier zum 30jährigen Bestehen der Basketballabteilung am 24.6.2023 auf der Anlage der Großsporthalle.

8 Teams Ü 18 und 6 Teams U18 kamen nach Altenkirchen um ein Jubiläum zu feiern. Unsere Basketballer feierten ihr 30jähriges Jubiläum bei bester

Stimmung, toller Organisation und viel Sonnenschein. Wer gewonnen hat?

Das lesen Sie unserer 70. Ausgabe (verfügbar am 21.7.2023) in der ASG Vereinszeitung „**ASG Im Blickpunkt.**“



■ Badmintonclub Altenkirchen Neuer Vorstand des BC Altenkirchen

Am 17.06.23 fand die Jahreshauptversammlung des Badmintonclub Altenkirchen statt. Der Vorstandsvorsitzende Nicky Abegunewardene legte nach der Begrüßung den Geschäftsbericht des Jahres 2022 vor. Sehr erfreulich war es, dass trotz des mit Corona-Maßnahmen geprägten Jahres ein Mitgliederzuwachs zu verzeichnen ist.



v.l.n.r.: Dennis Hilger, Harald Drumm, Annika Kick, Carsten Brasch, Katrin Pfeiffer, Nicky Abegunewardene und Alina Klassen. Es fehlt Felix Dahm.

Im Anschluss legten die anderen Vorstandsmitglieder ihre Berichte dar. Stellvertretende Sportwartin Katrin Pfeiffer berichtete von der letzten Saison.

Die Seniorenmannschaft konnte den 5. Platz erreichen. Es sind neue Spieler dazugekommen, da das Interesse bei einigen im Training geweckt wurde und Jugendliche in die Mannschaft hochgerückt sind.

Jugendwart Harald Drumm erzählte von dem hohen Zulauf der Jugendlichen. Dadurch ist es dem BC Altenkirchen möglich in der kommenden Saison drei Jugendmannschaften zu stellen: U12, U15 und U17. Diese trainieren schon fleißig, seit der letzten Versammlung hat die Jugend an 12 Turnieren teilgenommen, auf einigen war Altenkirchen auf dem Siebentreppechen vertreten.

Die Pressewarte Annika Kick und Felix Dahm berichteten von einer guten Reichweite auf dem neuen Instagramkanal ([bc.altenkirchen](https://www.instagram.com/bc.altenkirchen/)), welche sich mit aktiveren Beiträgen ausweiten lassen wird.

Der Vorstand wurde von den Vereinsmitgliedern entlastet und es kam zur Wahl des Vorstandes. Wiedergewählt wurden der Vorstandsvorsitzende Nicky Abegunewardene, der zweite Vorstandsvorsitzende Carsten Brasch, Dennis Hilger als Kassenwart, Harald Drumm als Jugendwart, Katrin Pfeiffer als stellv. Sportwartin und die Pressewarte Annika Kick und Felix Dahm, nur dass die Beiden ihre Ämter tauschten, sodass Felix als Pressewart und Annika als stellv. Pressewartin fungieren. Neu ins Amt gewählt wurde Alina Klassen als Sportwartin.

Des Weiteren wurde das Datum der diesjährigen Weihnachtsfeier, welche am 09.12.23 stattfindet, bekanntgegeben. Ebenso steht der Vereinsausflug im August fest: es geht in den Movie Park.

Vereinsmeisterschaften BC Altenkirchen

Nach dreijährigem Aussetzen konnte der Badminton Club Altenkirchen am 18. Juni seine alljährlichen Vereinsmeisterschaften wieder ausrichten. Besonders erfreulich war die hohe Teilnehmerzahl von 33 Mitgliedern, plus tatkräftige Unterstützung von Familie, Freunden und weiteren Vereinskollegen. Mit sonnigem Wetter, gutem Essen und hochmotivierten SpielerInnen waren somit die Grundsteine für einen gelungenen Tag gelegt. In diesem Jahr gab es vier Spielklassen: Jugend I, Jugend II, Damen und Herren.

In der **Klasse Jugend I** gab es eine Fünfergruppe, in der Jeder gegen Jeden spielen musste. So schaffte es Nils Schüler alle vier Spiele zu gewinnen und belegte Platz 1. Auch Rita Schipschi hielt ihre Vereinskollegen auf Trab und holte sich 2. Platz. Platz 3 erkämpfte sich Ben Schumacher. In der **Klasse Jugend II** wurde in zwei Vierergruppen gespielt. Hier konnte sich Ben Kinner an die Spitze kämpfen und belegte den 1. Platz. Emil Enders schnappte sich Platz 2, dicht gefolgt von Lars Schumacher mit Platz 3. Bei den **Damen** wurde in einer Siebenergruppe gespielt.

Hier konnte sich Annika Kick bei ihren Vereinskolleginnen durchsetzen und belegte Platz 1. Kim Hoffmann holte sich den 2. Platz und Alwina Boiko konnte sich den 3. Platz erkämpfen. Die Klasse der **Herren** war mit 13 Teilnehmern die größte, sodass im doppelten K.o.-System gespielt wurde.

Hier konnte sich Colin Thiel durch taktische und technische Sicherheit den 1. Platz sichern.

Nicky Abegunewardene belegte Platz 2 und Dennis Dammann, der das erste Mal bei den Vereinsmeisterschaften teilnahm, konnte sich den 3. Platz holen.



Es war ein wundervoller Tag, der die Vereinsmitglieder, egal ob groß oder klein, noch einmal enger zusammenschweißte. Alle SpielerInnen haben sich gegenseitig angefeuert, unterstützt und hatten Spaß. Mit großer Vorfreude fängt schon bald die Planung für die nächsten Vereinsmeisterschaften an.

■ Caritasverband Rhein-Sieg e. V.



Caritas-Notschlafstelle

Unsere neu eingerichtete Notschlafstelle in Altenkirchen bietet kurzfristig eine Übernachtungsmöglichkeit für Menschen in akuten Wohnungsnotfällen. Wir suchen freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Menschen in schwierigen Lebenslagen unterstützen möchten und etwas Kapazität mitbringen für zeitlich begrenzte Bereitschaftsdienste, um Hilfesuchende in der Notschlafstelle aufzunehmen. Unsere ehrenamtlich Engagierten sind versichert und werden fachlich begleitet.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte bei Christa Abts, Tel. 02681-8789210 oder christa.abts@caritas-rheinsieg.de

■ Mitgliederversammlung des DRK-Betreuungsvereines

In der Vorstandssitzung und der anschließenden Mitgliederversammlung des DRK-Betreuungsvereines befassten sich die Akteure neben den Geschäftsberichten ausführlich mit der zum Jahresbeginn in Kraft getretenen Betreuungsrechtsreform. Der Vorsitzende Dr. Alfred Beth verwies auf das neue Notvertretungsrecht für Ehepaare. Durch Inkrafttreten des Ehepartnernotvertretungsrechtes können verheiratete Personen seit Jahresbeginn, wenn keine Vollmacht oder gesetzliche Betreuung besteht, im Krankenhaus für den Ehepartner in die Behandlung einwilligen oder diese ablehnen. Dies kann aber nur bei intakter Ehe und für begrenzte Zeit in Anspruch genommen werden. Deshalb rät der DRK-Betreuungsverein, sich darauf nicht zu verlassen.

An der Sinnhaftigkeit einer Vorsorgevollmacht, Bankvollmacht und Patientenverfügung hat sich nichts geändert, wenn jemand umfassende Vorsorge betreiben möchte. Bei schwerer Erkrankung ist es mit dem Arztgespräch im Krankenhaus meist nicht getan. Denn außerhalb des Krankenhauses bedarf auch der Ehepartner weiterhin einer Vollmacht, um etwas im Namen des Erkrankten regeln zu können.

Ein weiterer Schwerpunkt der Reform ist die verbesserte Unterstützung der ehrenamtlichen Betreuer und Bevollmächtigten. Marcell Brenner, Kreisgeschäftsführer des DRKs sieht den Verein dafür gut aufgestellt. Der DRK-Betreuungsverein bietet seit über 15 Jahren ehrenamtlichen Betreuern eine Anbindung an den Verein und die Möglichkeit zu Fortbildungen, Gesprächsabenden und individuellen Beratungsgesprächen. Der Verein möchte auch weiterhin ein attraktives Paket an Unterstützungsangeboten für Ehrenamtliche schnüren.

Als Vorsitzender bedankte sich Dr. Alfred Beth abschließend bei den angebandenen Ehrenamtlichen für ihr Engagement und die geleistete Arbeit.



v. l. n. r., hinten: Marcell Brenner, Roland Günter, Anne Schneider, Albert Schmidt v. l. n. r., vorne: Alfons Lang, Willi Meuler, Franz Weiß, Dr. Alfred Beth, Dorothea Schell, Michael Lieber

Foto: Martina Drebitz, DRK KV AK

■ NABU Altenkirchen - Naturschutz praktisch - Aktionstag im Ölfertbachtal Samstag 08. Juli | 09:00 - 17:00 Uhr



Heute besteht erneut die Möglichkeit dem Ölfertbach ganz nahe zu kommen und das NABU- Zukunftsprojekt „Netz-Werk Ölfertbachtal“ sowie die Bildungsscheune Ölfertbachtal kennen zu lernen. Wir ent-

fernen Springkraut, um den wertvollen sehr artenreichen Lebensraum zu sichern. Dieser Aktionstag garantiert ein Naturerlebnis der besonderen Art. Trittsicherheit und eine angemessene Ausrüstung mit Handschuhen, Stiefeln, langen Hosen und Ärmeln sind notwendig. Stiefel und Handschuhe können nach Vorabsprache (Größen) gestellt werden. Inkl. Getränke und Mittagsimbiss.

Anmeldung: bis 05. Juli unter 02681 989992 (AB) erforderlich

Leitung: Jutta Seifert und Harry Sigg

Bitte mitbringen:

Gartenschere, Getränk / Verpflegung für zwischendurch

Treffpunkt: Bildungsscheune Ölfertbachtal bei 57612 Oberölfen, Parken am Friedhof Helmenzen oder in der Ortslage und weiter zu Fuß (10-20 Min.)

NABU-Reihe „Neugier genügt...“

Schatzkiste Ölfertbachtal - Die Welt der Schmetterlinge / Sommer im Tal

Sonntag, 16. Juli 10:30 Uhr

Tagfalter - Juwelen der Wiesen und Wegränder. Heute nimmt der Schmetterlingsexperte Wolfgang Düring vom NABU Bingen alle Interessierten mit auf eine spannende und informative Reise in die Welt der Schmetterlinge. Welche Arten werden uns begegnen? Wie sieht ein optimaler Lebensraum für Schmetterlinge aus und was finden wir in der Realität vor? Was wären in Zeiten des rapiden Insektenrückgangs die angemessenen Konsequenzen für unser gesellschaftliches und politisches Handeln?



Anmeldung: bis 14. Juli erwünscht unter 02681 989992

Bitte mitbringen: Angepasste Bekleidung und Beschuhung, Sonnenschutz, Getränk und Kleinimbiss für unterwegs
Treffpunkt: 10.30 Uhr am Friedhof in 57612 Helmenzen, Dauer 2-3 Std., Die Veranstaltung fällt bei Dauerregen aus

■ Neue Arbeit e.V. - Zukunftswerkstatt „Ein Raum für alle Fälle“

Ein Projekt der besonderen Art stellten die Teilnehmenden der Zukunftswerkstatt in den vergangenen Monaten auf die Beine. Ein frei stehender Raum von neue arbeit e. V. in der Philipp-Reis-Straße bot viele Nutzungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Die Kreativität der Teilnehmenden war also gefragt, wie der Gemeinschaftsraum aussehen und was er mit sich bringen sollte. Zunächst wurden die alten Möbel ausgeräumt, der Raum grundgereinigt und dann sorgfältig gestrichen. In **Upcycling-Projekten** fertigten die Teilnehmenden unter der Anleitung von Harald Rasch und Ralf Geimer aus gespendeten Materialien neue Möbel. So entstanden eine Sitzbank mit Aufbewahrungsmöglichkeiten aus alten Paletten, eine selbst gebaute Garderobe sowie ein Schuhschrank. Anleiterin Andrea Dahlke setzte mit den Teilnehmenden die Idee einer **Mitnehmbibliothek** um. Dazu wurden alte Schränke umgebaut, abgeschliffen und neu gestrichen. Erste Bücherspenden gingen bereits ein. Die Teilnehmenden können sich Bücher mitnehmen oder vor Ort lesen. Weitere Bücherspenden sind willkommen. Martin Schüller, Anleiter im Bereich Gesundheit, führt in dem Raum **Bewegungsangebote** durch. Yoga-Matten, eine Faszienrolle sowie Therabänder liegen bereit. Die Fensterfront des Raums eignet sich hervorragend, um Kräuter und Gemüse für den trägegereigen **Mitnehmgarten** zu ziehen.

Nach vielen Stunden Arbeit der Zuwe-Teilnehmenden ist ein vielseitig nutzbarer Raum entstanden, in den sich Teilnehmende bei Bedarf zurückziehen, ein Buch lesen oder einfach abschalten können, in dem aber auch gemeinsam Tischtennis oder Darts gespielt werden kann.

■ Großes Springturnier beim ZRFV Altenkirchen

Die Springreiter*innen gehen in Altenkirchen an den Start!

Der Zucht-, Reit- und Fahrverein Altenkirchen 1921 e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr, als ältester Reitverein in Rheinland-Pfalz, vom 07. - 09. Juli 2023 ein großes Springturnier bis zur Klasse S*!

Der ZRFV Altenkirchen freut sich Ihnen Springsport auf höchstem Niveau unter besten Bedingungen zu präsentieren. Wir laden Sie herzlichst ein, sich an dem Wochenende tollen Amateur- und Profisport anzusehen, gute Gespräche zu führen und sich dabei gut verpflegen zu lassen. An diesem Wochenende wird es in 17 Prüfungen von der Klasse E bis zur Klasse S* um den Sieg gehen. Höhepunkte werden am Samstagmittag das Mannschaftsspringen der Klasse A* sowie am Samstagnachmittag die Springprüfung der Klasse M** sein. Als Highlight vom Wochenende messen sich die Springreiter*innen am Sonntagnachmittag in der Springprüfung der Klasse S*. Seien Sie hautnah dabei und lassen Sie sich begeistern vom Pferdesport!

Das Team des ZRFV Altenkirchen schafft an diesem Wochenende eine Atmosphäre unter besten Bedingungen für jedermann zum Wohlfühlen! Wir freuen uns über zahlreiche Besucher*innen & begrüßen Sie herzlichst auf der Reitanlage in Altenkirchen! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, der Eintritt ist frei!



Zeiteinteilung und weitere Informationen finden Sie unter: www.zrfv-altenkirchen.de - Instagram: [zrfv.altenkirchen](https://www.instagram.com/zrfv.altenkirchen) - Facebook: [ZRFV Altenkirchen](https://www.facebook.com/ZRFVAltenkirchen)
ZRFV Altenkirchen - Auf dem Altdriesch 2, 57610 Altenkirchen

■ „Dorfgemeinschaft Wir in Birnbach“



Open Air Kinoabend am Samstag, 15. Juli

Die „Dorfgemeinschaft Wir in Birnbach“ lädt alle Birnbacherinnen und Birnbacher zu einem Open Air Kinoabend am Samstag, 15. Juli, auf den Sportplatz in Birnbach ein. Gezeigt wird ein Film, der für die ganze

Familie geeignet ist. Lasst euch überraschen! Essen, Getränke und Sitzgelegenheiten bringt sich wieder jeder selbst mit. Eintreffen ca. 20. 00 Uhr, Filmbeginn bei einbrechender Dämmerung. Sollte die Veranstaltung wegen schlechten Wetters nicht stattfinden können, fällt sie aus.

Bitte das Vereinslogo über den Artikel setzen! Danke!

■ Nachbarschaftshilfe Flammersfeld feiert ein Jubiläum

Wir feiern
10 Jahre



**EINLADUNG
AN UNSERE MITGLIEDER**

SEKTEMPFANG, GRILLEN UND MUSIK

**AM 16. JULI 2023
AB 14:30
IM DGH EICHEN**

ANMELDUNG UND AUSKUNFT UNTER:
nachbarschaftshilfe.flammersfeld@web.de
02685-987 93 23

MEHR INFORMATIONEN
www.nachbarschaftshilfe-flammersfeld.de/

Foto: Heike Kuchhäuser

■ LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Fulda verbindet die LandFrauen

Unter diesem Motto stand der Tagesausflug des LandFrauenverbandes Frischer Wind e.V. der Bezirke Altenkirchen, Flammersfeld und Weyerbusch zur Landesgartenschau in Fulda. Auf die Teilnehmer wartete ein 42 ha großes Gartenparadies. Ausgestattet mit dem Geländeplan konnte der Wasser-, Genuss-, Kultur- und Sonnengarten entdeckt werden. Ein kostenfreier Shuttle-Service zwischen den Geländeteilen stand zur Verfügung. Für den kulinarischen Genuss sorgten die heimischen Gastronomen in jedem Geländeteil. Verweilen und genießen, erleben und staunen – die Landesgartenschau ist einen Ausflug wert. Beim Gartenzauber wurde die Kunst der Floristik hautnah entdeckt. Viele Teilnehmer haben die Anregungen für den eigenen Garten mit nach Hause genommen.

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.

Der Westerwaldverein Fluterschen e.V. lädt Jung und Alt zur nächsten Halbtagswanderung am Mittwoch, 12. Juli 2023 ein.

Themenwanderung - 1.Klasse Seifener Bahngeschichte ist die Bezeichnung der Rundtour. Streckenlänge ca. 8 km, Anspruch: Mittelschwere Wanderung. Treffpunkt 14.00 Uhr Parkplatz Bikers-Canyon Hauptstr. 8 57632 Seifen.

Streckenführung: Wir gehen von Seifen in Richtung Staatsforst Altenkirchen mit schönem Panoramablick. Weiter geht es an Wald und Wiesen vorbei mit Informations- und Übersichtskarten mit den schönsten Orten rund um das Dorf im Tal. Zurück führt der Weg an der Wied entlang zum Ausgangspunkt.

Wanderstöcke sind bei dieser Wanderung angebracht. Abschluss Gaststätte Bikers-Canyon in Seifen. Nähere Informationen und Anmeldung bei Astrid Schmidt, **Tel. 02243/9497858**

■ Frauenchor Hilgenroth feierte 50-jähriges Bestehen

Der Frauenchor Hilgenroth feierte vom 16.06. - 18.06.2023 sein 50-jähriges Bestehen. 50 Jahre Chorgesang; dazu waren am Freitagabend einige aktive, als auch passive Mitglieder in die Hilgenrother Kirche eingeladen. Sie erhielten Urkunden für ihre aktive Singtätigkeit oder für ihre treue Mitgliedschaft. Geehrt wurde für 25, 40 und 50 Jahre. Es war ein toller Festauftakt in stimmungsvollem Rahmen mit Chorgesang des Frauenchores sowie dem MGV Hilgenroth. Am Samstag waren die benachbarten Chöre, sowie Verbandsbürgermeister Fred Jüngerich, Ortsbürgermeisterin Monika Otterbach, Herr Pfarrer Triebel-Kulpe mit Gattin und Pfr. i.R. Volk zum Festkommers geladen. Die Liedvorträge der Chöre bereiteten uns große Freude und eine unvergessene Atmosphäre. Als besonderes Bonbon trat als letztes der Projektchor des Frauenchor Hilgenroth, gegründet nur für dieses Fest, mit dem Lied Regenbogenfarben von Kerstin Ott auf. Ein voller Erfolg, denn das Publikum bat um eine Zugabe! Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmal an alle Mitwirkenden und an Familie Ludwig für die musikalische Unterstützung. Im Anschluss an den Kommers wurde im Festzelt mit DJ P, der u.a. einen mitreißenden Mitsingabend angeboten hatte, weiter gefeiert.

Am Sonntag feierten wir zunächst einen bewegenden Gottesdienst unter der Leitung von Fr. Pfrin. Bärbel Kulpe. Im Anschluss fanden sich die befreundete Chöre zum Freundschaftssingen in der Kirche ein. Auch hier kamen wir wieder in den Genuss wundervollen Chorgesangs. Der Nachmittag stand dann bei hervorragendem Wetter ganz im Zeichen der Familie und der Musik. Für die Kinder gab es Kinderschminken, Ponyreiten, kostenloses Eis und eine Hüpfburg. Für passende musikalische Unterhaltung sorgte Sänger und DJ Steffen2000. Es war rundum ein wundervoller 50. Geburtstag!



■ Bürgerengagement Honschafter Hobby Dart (HHD)

7. Hähner Heide Dart am 9. Juli 2023

Am Sonntag, 9. Juli, lädt das HHD mit Gastgeberin Brunhild Moritz Neumann zum Hähner Heide Dart. Das E-Dart Turnier für Hobby Dartspieler ist das insgesamt 89. Turnier im HHD und wird mit Spiel 501 im „Master Out“ angeboten. Die Besonderheit ist dabei, dass man das „Leg“ nur mit einem Doppel- oder Triplefeld beenden darf.

Zur Kurzweil werden für im Turnier ausgeschiedene Dartspieler wieder einige Trostrunden im Tofffee Cup Wettbewerb durchgeführt. Daneben gibt es wieder eine Verlosung, bei der man ein HHD Dart Polo Shirt gewinnen kann. In den vergangenen Monaten wurden insgesamt sieben Turniere, zweimal Steeldart und fünfmal E-Dart im „Single Out, Double Out, als Kratzer“, im Einzel oder im Team angeboten. Bis Ende Oktober stehen noch fünf weitere Turniere auf dem Plan.

Termine:

Im August E-Dart: Mat's Power Dart Wanderpokal Turnier und ein Zweierturnier n.o.T.

10. September: Lindner's Steeldart - für Hobby und Vereinsspieler „Single und Double Out“

15. Oktober: The Masterpiece „Double Out“.

28. Oktober: Top Ten Rangliste Dart Dämmerchoppen.

Treff: Immer 13.00 Uhr, Schützenhaus Maulsbach.

Unsere Trainingstermine geben wir über unsere Whatsappgruppe bekannt. Mehr..dann schaut doch mal unter www.hhdts.de rein. Anmeldung und Info: Axel Zimmermann, Tel.: 02686-523, ZimmermannWW@t-online.de

■ Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen



„Walking Football im Wiedbachtal“

Bewegung, Gemeinschaft und Spaß kennt bei uns kein Alter. Deswegen „gehen“ wir zum und beim Fußball.

„Walking Football“ bietet eine tolle Möglichkeit sich, egal in welchem Alter und in welchem Tempo, fußballerisch zu betätigen, sich fit zu halten und die Gemeinschaft zu fördern.

„Walking Football“ ist eine altersgerechte Bewegung mit geringem Verletzungsrisiko. **Eine neue Spielart die unser Fußballherz erfreut!**

Diese Fußball-Alternative bietet die optimale Plattform für das Kicken in gemischten Mannschaften. Unabhängig vom Alter, dem Geschlecht, mit oder ohne körperlichen Einschränkungen und dem Leistungsstand. Die Freude an der Bewegung und das Teamerlebnis stehen im Vordergrund.

Einfach vorbeikommen und mitspielen! Training: jeden Mittwoch von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr; Sportplatz „Emma“/Wiedhalle Neitersen

Weiter Infos bei: Fred Tullius: 0152/53782917 und Ralf Keilhauer: 0163/7025980

Einige Regeln im Überblick:

Nicht laufen - nur gehen; der Ball darf nicht über Hüfthöhe gespielt werden; harter Kontakt und Fouls sind verboten; es wird ohne Abseits gespielt; es wird ohne Torwart gespielt

■ Jugendfreunde Oberwambach e. V.

Familienausflug der Jugendfreunde Oberwambach e. V.

Am Sonntag, **23. Juli** findet der Jugendfreunde-Familienausflug in den Zoo Neuwied statt. Abfahrt ist um 10 Uhr mit dem Bus ab Gerätehaus Oberwambach und nach Rückkehr um ca. 17 Uhr gibt es dort ein Abschlussgrillen zum Ausklang eines hoffentlich ereignisreichen Tages.

Der Kostenbeitrag umfasst Bustransfer, Parkgebühren und den Eintrittspreis. Die Verpflegung im Zoo ist nicht enthalten. Mitgliederkinder zahlen nichts, die Kosten für Nicht-Mitglieder-Kinder ab 3 Jahren belaufen sich auf 18 Euro und Erwachsene zahlen 25 Euro. Jedes teilnehmende Kind sollte von mindestens einer erwachsenen Aufsichtsperson begleitet werden - die Aufsichtspflicht obliegt den Eltern.

Die Anmeldung ist bis spätestens 12. Juli möglich. Informationen hierzu gibt es auf Anfrage per Mail an jugendfreunde-oberwambach@gmx.de.

■ Feuerwehrfest in Oberlahr

Am Sonntag den 9. Juli veranstaltet die Feuerwehr Oberlahr gemeinsam mit dem Förderverein wieder ihr traditionelles Feuerwehrfest rund um die Feuerwache an der Brucher Straße.

Um 11.30 Uhr geht's los - die Veranstaltung wird mit einem zünftigen Frühschoppenkonzert der „Adikrainer“ eröffnet. Der Tag steht wieder ganz im Zeichen der Familien. Neben der Oberlahrer Feuerwehr präsentieren sich weitere BOS-Kräfte (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) am Feuerwehrhaus. So stellt die Polizei Straßenhaus ein Einsatzfahrzeug aus und das DRK Puderbach wird ihre Einsatzdrohne vorstellen. Außerdem können interessierte Besucher selbst die Brandbekämpfung an einer Feuerlöcher-Simulationsanlage ausprobieren. Für die kleinen Gäste steht eine Hüpfburg zur Verfügung und die Jugendfeuerwehr wartet mit einem eigenen Infostand sowie Spiel und Spaß für alle Kinder auf. Für das leibliche Wohl ist an dem Tag bestens gesorgt. Der Imbisswagen steht ganztägig zur Verfügung und mittags wird der Verkauf von leckerer Erbsensuppe angeboten. Am Nachmittag findet im Schulungsraum der Kaffee- und Kuchenverkauf statt und am Stand der Jugendfeuerwehr gibt es leckeres Eis.

Die aktiven Feuerwehrleute freuen sich über zahlreiche Besucher. Der Festerlös kommt dem Förderverein zur Unterstützung der Feuerwehrarbeit zu Gute.

■ Kaiserwetter zum Schützenumzug des KKSv Orngen

Am frühen Sonntagmorgen sah es noch so aus, als halte das Wetter für den Tag erträgliche Temperaturen bereit. Weit gefehlt. Spätestens gegen 11 Uhr zeigte die Sonne, wohin die Reise geht. Auf der Orfgener Durchgangsstraße, der Höllburg, zogen die uniformierten Schützen in der Mittagszeit auf. Die Schützenvereine und Schützengesellschaften waren mehr oder weniger gut personell besetzt erschienen.



Foto: Renate Wachow

Pünktlich um 14 Uhr hatten sie ihre vorgegebenen Positionen eingenommen. Schützenmeister Werner Berger und Schützenkönig Jason I., in einer völlig neuen Eigenschaft, schritten die Front der Schützen und Musiker ab und grüßten die Fahnenabteilungen. Angeführt vom Bläserorchester Mehrbachtal begab sich der Schützenzug in Richtung Ortszentrum. Majestäten, Schützenmeister und Ehrengäste scherten bereits an der Abzweigung zum Festplatz aus und nahmen ihre Position am Straßenrand ein, an dem sie wenige Minuten später die Parade der Schützen abnahmen. Als Ehrengäste begrüßte Berger den Ortsbürgermeister Michael Deisting, Bürgermeister Fred Jüngerich, Landrat Dr. Peter Enders, MdL Dr. Matthias Reuber und MdB Erwin Rüdell. Am Festzug beteiligten sich allein

sechs Abteilungen der der Schützen aus Krefeld-Oppum wie auch das Schützen-Trommler Korps Krefeld-Oppum. Ferner die Schützengesellschaft Altenkirchen, der KKSVDöttesfeld, der Schützenverein Leuzbach-Bergenhausen, der SV „Im Grunde“ Marenbach, SV Maulsbach, SV „Adler“ Michelbach und die Schützengilde Raubach.

■ Yoga im Parc

Schnapp dir deine Yogamatte und komm in den Parc de Tarbes!

Nimm dir Zeit, für eine Auszeit im Grünen. Lass' uns gemeinsam Yoga üben! Wir werden uns bewegen, unsere Muskeln stärken und wir werden Entspannung finden inmitten der Natur. Frei nach dem Motto:

„Raum schaffen, für Entspannung, Energie und neue Kraft.“

Sei dabei, wenn wir im schönen Parc de Tarbes 60 wunderbare Minuten Yoga praktizieren! Anfänger und bereits regelmäßig praktizierende „YOGI's“ sind herzlich willkommen!



Die Veranstaltung findet bei schönem Wetter im Parc de Tarbes statt. Bei Regen werden wir euch kurzfristig über Alternativen informieren.

Treffpunkt: Plateau/Yogawiese Parc de Tarbes, Altenkirchen

Tag/Uhrzeit: Fr., 21.07. 16:30 Uhr & Fr., 28.07. 16:30 Uhr

Kursgebühr: 10,-€

Infos und Anmeldung: www.maju-srl-united.de,
info@maju-srl-united.de

Wissenswertes

■ Sonderausstellung „Eintauchen in die Zeit Raiffeisens in der Museumsscheune in Helmenzen“ wird am Sonntag, 16. Juli um 14 Uhr eröffnet

Dr. Ralf Kölbach (Vorsitzender der Deutschen Raiffeisen-Gesellschaft) hält Impulsvortrag

Am Sonntag, 16. Juli, findet um 14 Uhr die offizielle Eröffnung der Sonderausstellung „Eintauchen in die Zeit des Genossenschaftsgründers Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818-1888)“ im regionalgeschichtlichen Museum (Museumsscheune) in Helmenzen, Gartenweg 3, statt. „Wandelt man auf den Spuren von F.W. Raiffeisen von Hamm an der Sieg über Weyerbuch nach Flammersfeld und dann weiter nach Heddesdorf (Stadtteil von Neuwied), so ist es heute nur noch schwer vorstellbar, unter welchen Bedingungen die Menschen vor über 200 Jahren im Westerwald ihren Alltag bestreiten mussten“, so Rolf Schmidt-Markoski (Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde).

Weiter informierte Vorsitzender Helmut Wagner (Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege e.V.): „Unser regionalgeschichtliches Museum (Museumsscheune) in Helmenzen will in einer Sonderausstellung die Besucher mit interessanten Exponaten und Bildern in die Raiffeisen-Zeit entführen“. Heimatforscher Albert Schäfer (Willroth): „Die Helmenzer Museumsscheune ist ein Raiffeisen-Lernort, denn sie zeigt den Alltag der damaligen Zeit zum Anfassen und Verstehen“. Helmut Wagner wird gemeinsam mit Bürgermeister Fred Jüngerich das Programm um 14 Uhr eröffnen und die Gäste begrüßen. Ortsbürgermeister Klaus Schneider spricht ein Grußwort und mit einem spannenden Impulsvortrag unter der Überschrift: „Warum ist die Vergangenheit wichtig - was würde Raiffeisen heute tun...?“ trägt Dr. Ralf Kölbach (Vorsitzender der Deutschen Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft) zum Programm bei.

Mit einem Ständchen übernimmt der MGV ALFONE (Altenkirchen-Forstmehren-Neitersen) den gesanglichen Part an dem Nachmittag. Amalie (Tochter Raiffeisens) wird die Museumsbesucher überraschen. Außerdem gibt es Rezepte und Tipps aus dem Kochbuch von Henriette Davidis (1801-1876) sowie eine Ausarbeitung des Willrother Heimatforscher Albert Schäfer: „Die Helmenzer Museums-

scheune - Ein Raiffeisen-Lernort“. Im Anschluss an den offiziellen Programmteil finden Führungen statt. Der Eintritt ist frei, jedoch freut sich der Arbeitskreis für Heimatgeschichte über einen Obolus. Auf viele Besucherinnen und Besucher hoffen der Arbeitskreis, die Ortsgemeinde **Helmenzen** sowie die Touristinformation der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld. Dort gibt es auch unter der Telefonnummer 02681/85-249 (Frau Cornelia Obenauer) weitere Auskünfte. Eine Parkmöglichkeit besteht auf dem Parkplatz „Westerwälder Hof“ (Helmenzen, Zum Galgenberg 3).

Die Museumsscheune (einschließlich Sonderausstellung) sind jeden ersten und dritten Sonntag im Monat und an Feiertagen bis Ende September von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Blick in die Küche der Museumsscheune.

Foto: Rolf Schmidt-Markoski

■ Kölscher Owend mit der Band HÄNNES Im Kulturwerk Wissen wird anlässlich des Jubiläums 60+1 der Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen miteinander gefeiert

Am 7.7. dreht sich im Kulturwerk Wissen alles um die Musik aus der Domstadt Köln. Die Kölsch-Band HÄNNES präsentiert als Quartett die besten Lieder der Bläck Fööss, Höhner, Paveier, Brings, Klüngelköpp, Kasalla und Cat Ballou. Als erfahrene und leidenschaftliche Musiker im Showgeschäft sind sie schon immer infiziert von kölschen Tönen und garantieren auf jeder Veranstaltung beste Stimmung und „Kölsch Jeföhl“ pur. Der „Kölsche Owend“ findet als Höhepunkt des Jubiläums 60+1 der Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen statt. „Mer fiere zusamme“ lautet das Motto, zu dem alle Menschen angesprochen sind, miteinander zu feiern und zu tanzen.



Die Veranstaltung findet am **7. Juli 2023** um 19 Uhr im kulturWERK-wissen, Walzwerkstraße 22 in 57537 Wissen statt. Eintrittskarten für 8 € sind erhältlich bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen (z.B. der buchladen, Maarstraße in Wissen), im Internet unter kulturwerk-wissen.de oder unter der Ticket-Hotline 069 407 662 0. An der Abendkasse (geöffnet ab Einlass um 18 Uhr) kostet der Eintritt 10 €. Veranstalter ist die Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen.

Jetzt
günstig
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Werde Teil der Energiewende!

Energiezukunft mitgestalten: Die EAM sucht Verstärkung

Jennifer Bianca Semrau ist Meisterin im Spezialteam Strom bei der EAM in Dillenburg. Zurzeit wird sie in ihre Tätigkeit als Expertin für den Kabelmesswagen eingearbeitet, der zukünftig in Dillenburg stationiert wird. Mit diesem kann man Fehler in Strom- und Straßenbeleuchtungskabeln punktgenau orten. Sie freut sich über die Chance, von Beginn an ein neues Projekt mit aufzubauen – und dies in einem interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsgebiet direkt in ihrer Heimatregion.

Carsten Perlet ist Leiter des EAM-Regioteams in Stadtallendorf. Nach seiner Ausbildung bei der EAM hat er zuvor knapp zehn Jahre im Außendienst gearbeitet und sich nebenberuflich zum Meister qualifiziert. Er ist sehr mit seiner Heimat verbunden und freut sich über die Möglichkeit, in unmittelbarer Nähe zu seinem Wohnort zu arbeiten. Gemeinsam mit seinem Team sorgt er dafür, dass die Menschen in seiner Region sicher mit Energie versorgt werden – darauf ist er stolz.

Yannik Merthen, EAM-Regiomeister in Altenkirchen, kümmert sich gemeinsam mit vielen Kolleginnen und Kollegen im technischen Bereich der EAM um den



Jennifer Bianca Semrau mit ihren Kollegen Björn Flato (links) und Kai Gerber



Carsten Perlet



Yannik Merthen

Ausbau der erneuerbaren Energien in der Region. Um die zahlreichen neuen Photovoltaik-Anlagen an das Stromnetz anzuschließen, müssen die Netze modernisiert und verstärkt werden. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe sucht er Verstärkung für sein Team.

Um auch künftig Versorgungssicherheit auf höchstem Niveau bieten zu können und den Netzausbau im Zeichen der Energiewende weiter voranzutreiben, sucht die EAM aktuell neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

„Wir sind auf Wachstumskurs“, betont EAM-Geschäftsführer Hans-Hinrich Schriever. „Als Energiepartner der Region verfolgen wir einen konsequent nachhaltigen Kurs und stehen mit Leidenschaft für das Ziel einer CO₂-freien Zukunft. Um das zu schaffen, wollen wir unser

Team vergrößern.“ Beim Ausbau der regenerativen Energien in der Region, den die EAM selbst mit zahlreichen Projekten vorantreibt, steht das Energienetz als Basis für die Steuerung der immer komplexeren Energieströme aus Photovoltaik oder Windenergie im Mittelpunkt. Schriever: „Als Arbeitgeber bieten wir die Möglichkeit, an einer Aufgabe von sehr hoher gesellschaftlicher Bedeutung mitzuwirken. Die Arbeit bei der EAM ist zukunftsweisend und zukunftssicher!“

Die EAM – Partner für die Energiewende in der Region

Nah, natürlich, nachhaltig: Die EAM ist der regionale Energie-Partner für rund 1,4 Millionen Menschen in weiten Teilen Hessens, in Südniedersachsen sowie in Teilen von Nordrhein-

Westfalen, Thüringen und Rheinland-Pfalz. Als 100 Prozent kommunales Unternehmen sorgt die EAM für eine sichere Energieversorgung, entwickelt für ihre Kunden Zukunftslösungen und gestaltet partnerschaftlich die Energiewende in der Region.

Interesse, bei der Energiewende mitzumachen?

Unsere aktuellen Stellenangebote findest Du hier:



EAM-Geschäftsführer
Hans-Hinrich Schriever

Danke

Dieter Plett

* 8. 11. 1956 † 2. 6. 2023

Allen, die uns beim Tod unseres lieben Verstorbenen ihre Anteilnahme erwiesen haben, sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Sabine und Markus Plett

Helmenzen, im Juli 2023



Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

Auf einmal bist du nicht mehr da,
und keiner kann 's verstehen.
Im Herzen bist du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh' in Frieden,
denk' immer daran, dass wir dich lieben.

Konstantin Müller

* 8. 7. 1972 † 17. 6. 2023

Herzlichen Dank

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.
Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen
ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung
entgegengebracht haben.
Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt und ihre
Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Irina Müller mit Annabell, Melina und Nelli
und alle Anverwandten

Berod, im Juli 2023

Überall sehen wir Spuren deines Lebens,
deines Schaffens und deiner Fürsorge.
Wir vermissen dich sehr,
aber du wirst immer in unseren Herzen bleiben.

Traurig nehmen wir Abschied von

Helmut Büllersfeld

* 19.12.1939 † 27.06.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Sigrid
Carola & Hartmut
Claudia
Maike, Artur und Elina

57635 Kircheib, Hauptstr. 35

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 12. Juli 2023,
um 14.00 Uhr in der Friedhofshalle in Kircheib statt.
Anschließend ist die Urnenbeisetzung.
Im Anschluss gehen wir in aller Stille auseinander.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst
Abstand zu nehmen.

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

*Nicht die Zeit ändert uns,
sondern Menschen, mit denen
wir sie verbracht haben!*

Traurig, aber auch mit sehr schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von

Maria-Magdalena Heinemann

„Lena“

* 09.01.1954 † 29.06.2023

Wir behalten dich in unseren Herzen.
Deine ganze Familie

Die Beisetzung findet am Freitag, den 07.07.2023 um 11.00 Uhr im Ruheforst Steimel statt.

Familie Lanfermann, Im Hirzberg 7, 57610 Almersbach



Wichtige Information für unsere**Leser und Interessenten.****Mitteilungsblatt
der VG Altenkirchen-Flammersfeld.****Anzeigen-Annahmeschluss**

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss

bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Annelieses Tabak & Schreibwaren Weyerbusch
Wolfgang Scharenberg
Kölner Str. 3, 57635 Weyerbusch
Telefon: 02686 9875087, Fax: 02686 9875088

Tabak - Zeitschriften - Lotto, Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen
Telefon: 02681 5321

**Ihr Ansprechpartner für
Geschäftsanzeigen und
Prospektwerbung**

Henry Kleinke
Medienberater
Mobil 0171 4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

„Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.“

CHRISTOPH Müller
IHR WESTERNÄCHTLER BESTATTUNGSHERR

Bergstr. 13 | 57629 Atzeln | Tel. 02662 / 3806 | www.bestattung-mueller.de

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange
getragen hat, das ist eine tröstliche,
eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse

*Wir wollen nicht trauern,
dass wir Dich verloren,
sondern dankbar sein,
dass wir Dich gehabt haben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserem Ziehvater und Freund

Dietrich Wolf

* 9. August 1938 † 22. Juni 2023

*Dein Ziehsohn
Peter Bauer und Marvin Grimpe
Carina Grimpe mit Familie
Dein Freund Ralf Klatt*

Neitersen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
fand am Freitag, dem 30. Juni 2023 statt.

Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem lang-
jährigen Mitglied des Westerwaldverein Fluterschen

Adolf Seiler

der am 26. Juni 2023 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Er war 70 Jahre im Verein, Vorstandsmitglied von 2005-
2020, Wanderführer und Mitbegründer des Panoramaweg,
rund um seine Heimatgemeinde Fluterschen. Wir haben
ihn als engagierten, zuverlässigen und stets hilfsbereiten
Menschen schätzen gelernt.

Über seinen Tod hinaus sind wir ihm zu großem Dank
verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken
bewahren. Unser ganzes Mitgefühl in diesen schweren
Stunden gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Im Namen aller Mitglieder

Westerwaldverein Fluterschen e.V.

Grabmale in ständig großer Auswahl

**Marmor- +
Granitarbeiten**

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

WESTERWALD-BRAUEREI LÄDT -Anzeige-
„AUF EIN BIER MIT DEM BRAUEREI-CHEF“ EIN
Jens Geimer stellt sich Mitte Juli allen Fragen der
Hachenburger-Bierfreunde

Hachenburg. Was bedeutet das eigentlich, bis 2030 aus eigener Kraft klimaneutral zu sein? Warum liegt euch so viel am Westerwald? Oder: Warum nehmt ihr euch die Zeit, eure Biere mindestens 6 Wochen reifen zu lassen? Solche und ähnliche Fragen erreichen die Westerwald-Brauerei in Hachenburg täglich, egal ob im persönlichen Gespräch, per E-Mail oder am Telefon. Jeder bekommt natürlich eine ordentliche Antwort, für manche Themen nimmt man sich aber am besten etwas mehr Zeit, gemeinsam und ganz locker bei einem Bier. Deshalb lädt die Westerwald-Brauerei alle Interessierten „Auf ein Bier mit dem Brauerei-Chef“ ein, am Mittwoch, 19. Juli, um 18.30 Uhr.

Westerwald-Brauerei ist stets transparent und nahbar Jens Geimer, Geschäftsführender Gesellschafter der Westerwald-Brauerei in 5. Generation, stellt sich auf der Brauerei dann exklusiv allen Fragen der Hachenburger-Bierfreunde. Das Format hatte die Familienbrauerei bereits während der Corona-Pandemie ausprobiert und dabei sehr gute Erfahrungen gemacht. „Wir legen größten Wert auf Transparenz, verstehen uns als Unternehmen aus der Region für die Menschen im Westerwald und den angrenzenden Regionen. Deshalb ist es uns so wichtig, mit den Hachenburger-Bierfreunden ins Gespräch zu kommen und möchten möglichst viele Menschen daran teilhaben lassen, was wir bei uns auf der Brauerei machen, wie wir denken und handeln“, erklärt Jens Geimer. Ein offenes Ohr für die Erwartungen und Anliegen der Hachenburger-Bierfreunde zu haben und ansprechbar zu sein, sieht die Westerwald-Brauerei als selbstverständlich an. „So können auch wir dazulernen“, weiß der Brauereichef.

Kleiner Rahmen erlaubt viele Fragen
 Damit möglichst viele Fragen gestellt werden können und alle Fragesteller auch ausführliche Antworten erhalten, ist die Teilnehmerzahl auf 40 Personen begrenzt. Wem etwas unter den Nägeln brennt oder wer einfach nur grundsätzlich interessiert ist, kann sich unter hachenburger.de/aufeinbier/ anmelden.

Die Westerwald-Brauerei ist eine inhabergeführte Familienbrauerei und wird in der 5. Generation von Jens Geimer geleitet. Die vielfach ausgezeichneten Biere werden schwerpunktmäßig im geografischen Westerwald sowie den angrenzenden Regionen in der gepflegten Gastronomie und im gut geführten Fach- und Lebensmitteleinzelhandel verkauft. Berühmt ist der Mittelständler mit gut 90 Mitarbeitern sowie 11 Auszubildenden für das Brauen mit 100% Aromahopfen und die 6 Wochen lange Reifezeit. Daher wurde die Westerwald-Brauerei in den Werteverband der Slow-Brewer aufgenommen, welcher sie jährlich streng zertifiziert. Darüber hinaus darf die Familienbrauerei sich zu einer der ersten deutschen Brauereien zählen, die im Rahmen der Gemeinwohl-Ökonomie eine Gemeinwohlbilanz vorlegt und damit den Grundstein für die strategische Ausrichtung des Unternehmens hinsichtlich eines nachhaltigen und ethischen Wirtschaftens legt. Seit Oktober 2021 ist die mittelständische Brauerei außerdem zu 100% klimaneutral durch Kompensation mit einem zertifiziertem Klimaschutzprojekt nach Scope 1, 2 und 3. Die gesamte „Erlebnis-Brauerei“ mit angeschlossenem Bier-Park kann jederzeit besucht werden – auch alle Produktionsräume – denn Transparenz ist ein Herzensanliegen.



Jens Geimer, Geschäftsführender Gesellschafter der Westerwald-Brauerei in 5. Generation, stellt sich am 19. Juli allen Fragen der Hachenburger-Bierfreunde.

Alten- & Pflegeeinrichtung

HAUS TANNENHOF GmbH

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
 Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...
 < Versorgung und Betreuung in allen Pflegegraden
 < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
 < Abteilung für Schwerstpflege
 < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
 ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.
Kontaktaufnahme: Sozialdienst
 Haus Tannenhof GmbH, Kragweg 2, 57629 Stein-Wingert
 Telefon: 0 26 88 / 95 14 – 20, www.haustannenhof.de

Stein-Wingert

Sommer-Aktion

HOLZPELLETS

& HOLZBRIKETS!

Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH

Jungenthaler Str. 51 · Kirchen/Sieg · Tel.: 02741 / 93 29 99

KEINER DA, DER
 UNS BEDIENT!

www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes und des Landes Rheinland-Pfalz

EU-Importe Unfallinstandsetzung

Ihr Spezialist für:

Autoglas Autolackierung

E-Bikes & Fahrräder

Autohaus ERNST WELLER

Inhaber Max Weller
 Herchener Straße 2-4 · 57635 Weyerbusch / Ww
 Tel. 0 26 86 - 59 0 · info@wellerweyerbusch.de · www.wellerweyerbusch.de

Ihre Ansprechpartner für Ökostrom



Bernd Wehler
Tel. 02681 8259806

Kundenservicebüro
Marktstraße 13
57610 Altenkirchen

Öffnungszeiten:
Di: 14:30 – 17:30 Uhr
Do: 09:30 – 12:30 Uhr
Fr: 09:30 – 12:30 Uhr

Dirk Oestereich
Mobil 0160 7486117

Ich besuche Sie gerne
persönlich zu Hause.



www.EAM.de



WOHNEN IN IHRER REGION

Recht auf Bauabnahme

Jeder, der eine Wohnung vom Bauträger kauft, darf sowohl sein Sondereigentum als auch das Gemeinschaftseigentum selbst abnehmen.

Vertragliche Regelungen, wonach zwei Käufer der Eigentümersammlung mit dem Verwalter für alle Erwerber das Gemeinschaftseigentum abnehmen, sind unwirksam.

Darauf verweisen die Experten des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Hintergrund ist, dass Käufer einer Wohnung vor der Fertigstellung das Recht haben,

sowohl Mängel in ihrem Wohnraum als auch in gemeinschaftlichen Bereichen, wie dem Treppenhaus oder der Außenfassade, geltend zu machen. Da die Bauabnahme beim Wohnungskauf sehr umfangreich ist, sollten sich Käufer unbedingt von einem unabhängigen Sachverständigen begleiten lassen. Andernfalls laufen sie bei der Instandhaltung des gesamten Wohngebäudes Gefahr, nach einigen Jahren für Mängel aufkommen zu müssen, die sie vor dem Einzug übersehen haben.

Hier finden Sie ...

Ihr neues Zuhause.

Clever finanziert: Bereitstellungszinsen beim Hausbau gering halten

Bereitstellungszinsen können sich beim Hausbau schnell zum Kostentreiber entwickeln. Vor allem in der aktuell angespannten Marktsituation, wo Bauarbeiten oft erst sechs bis neun Monate nach Unterzeichnung des Vertrags beginnen, sollte man auf diese Extragebühren beim Baukredit besonders achten.

Darauf verweisen die Experten des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Hintergrund ist: Die Banken gehen davon aus, dass Bauarbeiten möglichst bald abgerufen werden. Deshalb halten sie den Betrag zur Auszahlung bereit. Auf diesen noch nicht abgerufenen Betrag verlangen die

Kreditgeber jedoch nach einigen Monaten Bereitstellungszinsen. Diese liegen meist bei ca. drei Prozent pro Jahr. Das bedeutet, wer 100.000€ ein Jahr lang nicht abrufen muss dafür 3.000€ Zinsen zahlen. Oft ist absehbar, dass größere Teilbeträge des Baukredits nicht gleich abgerufen werden, z.B. wenn nach Baufortschritt bezahlt wird. Dann sollten Verbraucher die Bereitstellungszinsen ansprechen, so der BSB. Viele Banken lassen bei diesem Punkt mit sich reden. Statt der üblichen drei oder sechs Monate bereitstellungsfreie Zeit bieten manche bis zu 12 Monate. bsb

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Neubauwohnungen in Altenkirchen zu vermieten! Bj. 2022, Erstbezug, seniorenfreundlich, barrierefrei, zentrumsnah, Wfl. 56-81 m², 2-3 Zi., Aufzug, Terrasse/Balkon, Keller, TG-Stellpl. Bedarf: 72,40 kWh/(m²a), Fernwärme, Effkl. B

0 26 81 / 78 99 70 | www.bender-immobilien.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

<p>Nähe Weyerbusch Für ein solventes Ehepaar suchen wir ein möglichst stufenloses EFH, alternativ eine gepflegte ETW im EG mit Terrasse, Wfl. ab ca. 100 m². Preis bis ca. € 300.000,-</p>	<p>Altenkirchen Für eine nette 4-köpfige Familie suchen wir ein gepflegtes EFH mit Garten in ruhiger Lage, idealerweise mit Garage oder Carport. Preis bis ca. € 330.000,-</p>
<p>Hamm oder Wissen Für einen handwerklich begabten Kunden suchen wir ein renovierungsbedürftiges EFH mit Garten, Wfl. ab 90 m² und mind. 3-4 Zimmern. Preis bis ca. € 260.000,-</p>	<p>Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!</p>

www.bender-immobilien.de 0 26 81 / 78 99 70

Wollen Sie wissen, was Ihre Immobilie wert ist?

Wir suchen dringend

- Einfamilienhäuser, Reihenhäuser Doppelhaushälften und Grundstücke
- Mehrfamilienhäuser (auch mit Gewerbeanteil)
- Gewerbeobjekte (Grundstücke, Hallen, Hotels, Gaststätten, Büroflächen)

für vorgemerzte, geprüfte Kunden im gesamten Erscheinungsgebiet!

REGIONAL FOKUSSIERT + ÜBERREGIONAL TÄTIG

Tolles solides Ein-/Dreifamilienhaus mit Doppelgarage und Garten! Zwischen Daaden und Betzdorf!

Wfl. ca. 214 m², Nfl. ca. 93 m², Grundstück ca. 695 m², Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 126,88 kWh/(m²*a), wesentlicher Energieträger Öl, Baujahr (Energieausweis) 1975, Energieeffizienzklasse D,
KP 279.000,- €

NEU

Jetzt online berechnen unter:
www.dr-schmidt-bovendeert.de/immobilienbewertung
Telefon: 02661-1336 ...seit über 35 Jahren Ihr Partner für Immobilien

DR. SCHMIDT-BOVENDEERT
IMMOBILIEN

» Familienanzeigen



Der schönste Weg ist der Gemeinsame!

Durch unsere Konfirmation durften wir einen besonderen und unvergesslichen Tag erleben.



Wir möchten uns herzlich dafür bedanken, dass ihr uns an diesem besonderen Tag persönlich und gedanklich begleitet habt.



Aber auch für die überbrachten Geschenke, die Gratulationen, die Gebete und Segen sowie die guten Wünsche vielen DANK.

Unser ganz besonderer DANK gilt für die wunderschöne Konfi-Zeit:



*Frau Pfarrerin Huhn
Herr Nils Euteneuer
Frau Nina Stoffels
Herrn Bela Bay*

Auch im Namen unserer Eltern.



Wahlrod

Fin Groß
Flavio Loyola Herrera
Matteo Loyola Herrera
Nino Koppitsch
Tana Meutsch
Mira Mörtter
Silas Reusch

Berod

Emma Leicher

Borod

Lilly Müller

Mündersbach

Anna Luise Schlenkrich

Roßbach

Nils Montanus
Tom Storoschenko
Lilli Theis

Juli, 2023



Ich werde am 13. Juli 2023

90 Jahre.

Dieses Ereignis möchte ich mit meiner Familie verbringen. Ich bitte daher von Besuchen abzusehen, jedoch über einen Kartengruß würde ich mich sehr freuen.

Erika Quast

Ingelbach, im Juli 2023



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

*Schwarzwald sicher,
herzlich und einfach gut!*

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper
p. P. **ab € 529,-**

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück
p. P. **ab € 429,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller,
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Unpünktlichkeit vermeiden

In jedem Vorstellungsgespräch wird auf Pünktlichkeit großen Wert gelegt. Wer zu spät kommt, wirkt unzuverlässig und desinteressiert und verbaut sich schon vor dem ersten Wort alle Chancen. Setzen Sie daher auf eine gute Vorbereitung! Fahren Sie die Wegstrecke ab, damit Sie eine realistische Einschätzung des Zeitbedarfs erhalten. Sordieren Sie auch die Parkmöglichkeiten und Alternativrouten,

falls es zum Termin unerwartete Verkehrsbehinderungen gibt. Informieren Sie sich, wo genau Sie hinmüssen. Bei großen Unternehmen, die sich über mehrere Gebäude erstrecken, ist es oft gar nicht so leicht, den richtigen Eingang zu finden. Sollte es trotz bester Vorbereitung zu einer Verspätung kommen, gebe Sie umgehend Ihrem Ansprechpartner Bescheid.

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs.



Mitteilungsblatt
der Verbandsgemeinde
**Altenkirchen-
Flammersfeld**
im Raiffeisenland

Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Altenkirchen (Vertretung vom 24.07.2023 bis 30.07.2023 und vom 01.08.2023 bis 06.08.2023)

Altenkirchen (Vertretung vom 01.08.2023 bis 06.08.2023 und vom 07.08.2023 bis 13.08.2023)

Altenkirchen

Altenkirchen (Vertretung vom 07.08.2023 bis 13.08.2023)

Hasselbach (Vertretung vom 01.08.2023 bis 06.08.2023 und vom 07.08.2023 bis 13.08.2023)

Helmeroth (Vertretung vom 14.08.2023 bis 27.08.2023)

Hilgenroth

Iser (Vertretung vom 01.08.2023 bis 06.08.2023)

Oberirschen (Vertretung vom 01.08.2023 bis 13.08.2023)

Schöneberg

Weyerbusch (Vertretung vom 01.08.2023 bis 06.08.2023 und vom 07.08.2023 bis 13.08.2023)

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

KÜNKLER
INDUSTRIESCHILDER

**WIR SUCHEN
SIE!
JETZT BEWERBEN**

Kfm. Angestellte(r) Vollzeit

Fahrer(in) Minijob

WIR BIETEN

- ✓ Gutes Arbeitsklima & leistungsbezogene Prämien
- ✓ Tankgutscheine, Bikeleasing & Arbeitskleidung
- ✓ Vermögenswirksame Leistungen
- ✓ Warm- & Kaltgetränke sowie Obst zur freien Verfügung

Künkler Industrieschilder GmbH & Co. KG

Tuchbleiche 1 +49 (0) 2661 95 51 0
D - 57648 Unnau altenburg@schilder-kuenkler.de



jobs.schilder-kuenkler.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Denken Sie rechtzeitig daran, Ihre Patienten, Kunden und Gäste über Ihren Betriebsurlaub zu informieren.

Hier, in Ihrer Wochenzeitung.

- ✓ per E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ Online: anzeigen.wittich.de
- ✓ per Telefon: **02624 91 10**
- ✓ per Telefax: **02624 911 115**

WILLKOMMEN IM TEAM!



**ZUR UNTERSTÜTZUNG UNSERES TEAMS
SUCHEN WIR ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN TERMIN:**



KAUFMÄNNISCHEN ANGESTELLTEN (m/w/d)

für unseren After-Sales Bereich und Export

KONSTRUKTEUR (m/w/d)

zur Entwicklung und Konstruktion unserer Maschinen- und Anlagentechnik

ARBEITSVORBEREITER BLECHBEARBEITUNG (m/w/d)

zur Erstellung von Laser- und Kantprogrammen für unsere moderne Blechbearbeitung

KAUFMÄNNISCHEN ANGESTELLTEN - FRONT OFFICE (m/w/d)

für unsere Telefonzentrale und Empfang

KONSTRUKTIONSMECHANIKER / INDUSTRIEMECHANIKER (m/w/d)

für unseren Sondermaschinen- und Anlagenbau



Seit 1977
zuverlässiger Partner
der Holzindustrie



Für unsere Kunden
global tätig und
weltweit vernetzt



Ein freundliches
und aufgeschlossenes
Team



Auf dem Weg zum
klimaneutralen
Unternehmen



Inhabergeführtes
Familienunternehmen

**JETZT EINFACH ONLINE BEWERBEN UNTER:
www.rudnick-enners.com/karriere**



Holzindustrie Ausstatter des Jahres 2022

HOLZ
KURIER

Rudnick & Enners Maschinen- und Anlagenbau GmbH

Am Wehrholz 9, 57642 Alpenrod

Tel.: +49 2662 8007-0





Clarios ist Weltmarktführer im Bereich der fortschrittlichen Energiespeicherlösungen. Jede dritte Autobatterie auf der Welt kommt von uns. Wir arbeiten mit unseren Kunden zusammen, um der steigenden Nachfrage nach intelligenteren Anwendungen auf globaler Ebene nachzukommen.

Unser Standort in Buchholz wurde 1904 gegründet. Seitdem recyceln wir Autobatterien mit dem Ziel, daraus Blei zur Produktion neuer Batterien zurückzugewinnen.

Für den Standort in Buchholz (Westerwald) nahe Köln mit etwa 125 Mitarbeitern suchen wir Sie zur Verstärkung der Abteilung Legieranlage zum frühestmöglichen Termin in der Funktion als

Produktionsmitarbeiter Legieranlage (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Tätigkeiten an Schmelzkesseln
- Krantransporte von Maschinen und Materialien in der Produktionshalle
- Steuern und Bedienen von Maschinen
- Durchführen des Gieß- und Fertigungsablaufes
- Durchführen der innerbetrieblichen Transporte mit dem Stapler
- Dokumentation der durchgeführten Fertigungsschritte am PC
- Reinigen der Anlagen

Ihre Qualifikation

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Bereitschaft zur Arbeit im Dreischichtbetrieb
- Staplerschein
- Körperliche Belastbarkeit
- Zuverlässigkeit und hohe Teamfähigkeit
- PC-Kenntnisse

Unser Angebot

- Ein anspruchsvolles Aufgabengebiet mit hoher Eigenverantwortung
- Respektvolles Miteinander mit Kollegen und Vorgesetzten
- Unbefristete gewerbliche Beschäftigung
- Attraktive Vergütung nach Tarifvertrag sowie zusätzliche betriebliche Sozialleistungen
- Zuverlässigkeit und hohe Teamfähigkeit
- Kostenfreie Arbeitssicherheitskleidung und regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen

Wir freuen uns auf Ihre (Online-) Bewerbung, die Sie bitte an folgende Adresse richten:

Clarios Recycling GmbH,
Herr Daniel Essig, Krautscheider Str. 22, 53567 Buchholz,
E-Mail: Daniel.Essig@clarios.com

JOBS

IN IHRER REGION



Wir sind ein mittelständisches Baustoffhandelsunternehmen und seit über 100 Jahren kompetenter Partner rund ums Bauen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Kraftfahrer (m/w/d) CE Vollzeit
Kranerfahrung von Vorteil

Lagermitarbeiter (m/w/d) Vollzeit

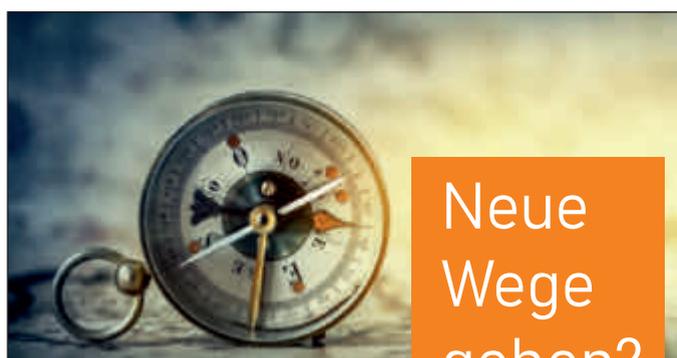
Aushilfe (m/w/d) 520-€-Basis

Wenn Sie einen sicheren Job mit leistungsgerechter Bezahlung in einem sympathischen Team suchen, dann bewerben Sie sich telefonisch oder schriftlich – gerne auch per E-Mail.



CARL MÜLLER SÖHNE GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 35
57612 Kroppach
z.Hd. Carsten Rudersdorf
Tel.: 02688/9511-23
c.rudersdorf@cms-baustoffe.de



Neue Wege gehen?

Dann kommen Sie zu uns!

IHR PROFIL

- Sie haben eine Techniker- oder Meisterausbildung
- Sie haben bereits die Qualifizierung der Sicherheitsfachkraft, befinden sich in Ausbildung oder möchten die Weiterqualifizierung durchlaufen
- Sie sind lösungsorientiert, engagiert, arbeiten strukturiert
- haben gute MS-Office-Kenntnisse

SICHERHEITSFACHKRAFT

(m/w/d) für die Betreuung unserer Kunden im Raum Westerwald

DAS ERWARTET SIE

- Zusammenarbeit in einem netten Team
- Umfangreiche Einarbeitung
- Unbefristeter Arbeitsvertrag / Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Firmenfahrzeug / E-Bike-Leasing

Bewerben Sie sich - gerne auch per E-Mail:
Karl-Otto Hummer carlo.hummer@anbesi.de
Petra Furthner petra.furthner@anbesi.de

ANBESI GmbH | Auf dem Winkel 5 | 57627 Marzhausen |
www.anbesi.de



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

AUTOMATION MATERIALFLUSS INTRALOGISTIK



Förderanlagen
Manuell & Angetrieben

Systemlösungen
für die Automatisierung

Digitale
Vernetzung

Vollautomatisierte
Produktionslinien

Komponenten
& Module

24/7-Service
für Ihren Materialfluss

Robotergestützte
Automatisierungssysteme

Expansiv gestalten wir die Zukunft und erweitern derzeit unsere Produktion auf insgesamt 13000 qm. Unser Verwaltungsgebäude wächst ebenfalls um weitere 1500 qm mit.

GESTALTEN SIE UNSER WACHSTUM MIT! Wir bieten dauerhaft sichere Arbeitsplätze und sehr kollegiales Arbeitsklima.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir **dringend** Verstärkung:

- **Mechatroniker** (m/w/d)
- **Konstruktionsmechaniker** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Schweißer** (m/w/d)
- **Elektroniker** (m/w/d)

WAS WIR IHNEN BIETEN

- Betriebliche Altersvorsorge
- Umfangreiche Einarbeitung
- Vielfältige Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anspruchsvolle Projekte, abwechslungsreiche Aufgaben
- Ein tolles Team in einem familiengeführten Unternehmen
- Vertragsvereinbarungen führen wir in einem persönlichen Gespräch

Interessiert? Dann bewerben Sie sich!

Bitte senden Sie uns Ihre ausführliche Bewerbung mit Ihrem Lebenslauf, Zeugnissen und gerne mit Foto, unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung postalisch oder per E-Mail zu.



AMI Förder- und Lagertechnik GmbH
Leystraße 27 • D-57629 Luckenbach • Fon: +49 2662 9565-0
Personalabteilung • bewerbung@ami-foerdertechnik.de
www.ami-foerdertechnik.de



- Fabrikationen von Einzäunungen
- Toranlagen und Drahtgeflechtfabrik
- Pulverbeschichtungen
- Zaunbau

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen im Bereich Zaun- und Toranlagenbau mit Sitz in 57632 Walterschen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Konstruktionsmechaniker (m/w/d) für die Endmontage von Zaun- und Toranlagen

Details finden Sie unter: www.osterkamp-gmbh.de
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

OSTERKAMP- Draht u. Zaun GmbH

Hauptstr. 6 | 57632 Walterschen

z. Hd.: Herrn Steven Lixfeld | E-Mail: s.lixfeld@osterkamp-gmbh.de

Finden Sie den
passenden Job
in Ihrer Region!



Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in Hachenburg/Westerwald und Teil der Schnorpfel-Gruppe. Als anerkannter Spezialist für Horizontalbohrungen sind wir einer der führenden Tiefbaupartner der größten Telefongesellschaften Deutschlands für den Bereich Glasfaser- und 5G-Ausbau in Rheinland-Pfalz, im Saarland, in Hessen und in NRW.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum
nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit:

BUCHHALTER (M/W/D)

oder

STEUERFACHANGESTELLTER (M/W/D)

sowie

KAUFMÄNNISCHER MITARBEITER (M/W/D)

WIR BIETEN:

- Einen sicheren Arbeitsplatz sowie offenes, kollegiales Arbeitsklima
- Umfangreiche fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach BRTV Baugewerbe

KONTAKT UND BEWERBUNG

InfraLine® GmbH

Zum alten Hof 4 • 57627 Hachenburg

Telefon: 02662/94704-0 • Fax: 02662/94704-25

Web: www.infraline.de • Mail: bewerbung@infraline.de

Finden Sie den passenden
Job in Ihrer Region!






Eintrittstermin nennen?

In manchen Stellenanzeigen wird ausdrücklich nach dem frühestmöglichen Eintrittstermin gefragt. Dann ist es ein Muss im Bewerbungsschreiben darauf einzugehen und ein Datum zu nennen. Wird keine Terminangabe gefordert oder bei Initiativbewerbungen, kann man ein solches Datum trotzdem angeben, denn so

kann das Unternehmen besser planen und Sie selber setzen sich einen realistischen Zeitrahmen. Ein konkreter Termin kann ein Wettbewerbsvorteil gegenüber Mitbewerbern sein, die erst später anfangen können – umgekehrt kann er aber auch ein Nachteil sein, wenn Ihr Termin später liegt als der von anderen.



AUTOMATION MATERIALFLUSS INTRALOGISTIK

Förderanlagen
Manuell & Angetrieben

Digitale
Vernetzung

24/7-Service
für Ihren Materialfluss

Systemlösungen
für die Automatisierung

Vollautomatisierte
Produktionslinien

Robotergestützte
Automatisierungssysteme

Komponenten
& Module

Expansiv gestalten wir die Zukunft und erweitern derzeit unsere Produktion auf insgesamt 13000 qm. Unser Verwaltungsgebäude wächst ebenfalls um weitere 1500 qm mit.
GESTALTEN SIE UNSER WACHSTUM MIT! Wir bieten dauerhaft sichere Arbeitsplätze und sehr kollegiales Arbeitsklima.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir **dringend** Verstärkung:

- **Servicetechniker** (m/w/d)
Förder- und Lagertechnik
- **Monteure** (m/w/d)
mechanisch/elektrisch

WAS WIR IHNEN BIETEN

- Betriebliche Altersvorsorge
- Umfangreiche Einarbeitung
- Vielfältige Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anspruchsvolle Projekte, abwechslungsreiche Aufgaben
- Ein tolles Team in einem familiengeführten Unternehmen
- Vertragsvereinbarungen führen wir in einem persönlichen Gespräch

Interessiert? Dann bewerben Sie sich!

Bitte senden Sie uns Ihre ausführliche Bewerbung mit Ihrem Lebenslauf, Zeugnissen und gerne mit Foto, unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung postalisch oder per E-Mail zu.



AMI Förder- und Lagertechnik GmbH
 Leystraße 27 · D-57629 Luckenbach · Fon: +49 2662 9565-0
 Personalabteilung · bewerbung@ami-foerdertechnik.de
www.ami-foerdertechnik.de



Veränderung schafft Zukunft!



Seien Sie mit uns erfolgreich!

Sie sind ein/e motivierte/r

ELEKTRONIKER (m/w/d)

– für Energie- & Gebäudetechnik oder für Betriebstechnik –
 und möchten Ihre Energie in neue Aufgaben investieren?

Regional und überregional ist robecco stark im Bereich Automation, Steuerungsbau, innovativer Gebäudetechnik, Elektroinstallation, der Errichtung von Photovoltaikanlagen und E-Mobilität.
 International sind wir führend mit eigenen Systemen und Produkten für den vorbeugenden Explosionsschutz.

Interessiert?
 Weitere Informationen über uns und Ihre neue Aufgabe finden Sie auf unserer Webseite; www.robecco.de
 Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins! Bitte wenden Sie sich an Herrn Becker; telefonisch oder per E-mail (PDF) karriere@robecco.de

robecco GmbH · Industriepark 17 · 56593 Horhausen
 Tel.: 02687 92626-0 · info@robecco.de

Poly-Nister-Plastik Kunststofftechnik

Als Spezialist im Kunststoffspritzguss mit über 50 Jahren Erfahrung suchen wir für unser dynamisches Team ab sofort:

Verfahrensmechaniker als Einrichter im Bereich Kunststoffspritzguss (m/w/d),
 Vollzeit, im 2-Schicht-Betrieb

Werkzeug- / Zerspanungsmechaniker im Bereich Frästechnik (m/w/d)
 Vollzeit, CNC-Kenntnisse sinnvoll
 Erfahrung im Spritzgussformenbau von Vorteil

Wir bieten einen sicheren und interessanten Arbeitsplatz.
 Bewerbungen vorzugsweise per E-Mail an:
info@polynisterplastik.de

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie unter:
www.polynisterplastik.de

Poly-Nister-Plastik GmbH & Co. KG
 Hochstr. 1 · 57629 Streithausen



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Handwerk ist unsere Zukunft.



Als langjährig erfolgreiches Unternehmen erbringen wir Montagedienstleistungen in der Lüftungs- und Klimatechnik für spannende Großprojekte.

Zur Verstärkung unseres Teams (m/w/d)
suchen wir Sie mit Basic **polnisch** Kenntnissen
in Voll- oder Teilzeit

- **Sachbearbeiter Interne Dienste**

administrative Tätigkeiten

- **Kaufmännischer Mitarbeiter**

Auswertung u. Abrechnung von Bauleistungen

- **Teamassistentz**

Unterstützung des Büroteams bei diversen Aufgaben

Wenn Sie einen attraktiven sowie langfristig verlässlichen Arbeitgeber mit tollen Perspektiven in einer zukunftssicheren Branche suchen, sollten wir uns kennenlernen!

Anschreiben war gestern! Uns kommt es nicht darauf an, wie gut Sie ein Anschreiben formulieren können - wir interessieren uns für die Fakten. Bewerben Sie sich gerne nur mit einem aussagekräftigen Lebenslauf unter service.wwi@engie.com und sparen Sie sich damit wertvolle Zeit.

WW Industriemontage GmbH | Irsertalstr. 13 | 57635 Oberirschen

Wie sinnvoll ist eine Videobewerbung?

Eigentlich spricht ja sehr vieles für eine Bewerbung per Video. Der zukünftige Arbeitgeber kann sich vorab schon mal einen persönlichen Eindruck von dem Bewerber machen. Und der Kandidat oder die Kandidatin können sich von einer persönlichen Seite präsentieren, die aus den nackten Fakten in Lebenslauf, Bewerbungsanschreiben an sich nicht so richtig rüberkommen. Allerdings – und da fangen die Bedenken bereits an – kommt es hierzulande noch stark auf die Position und die Branche an, für die man sich per

Videobewerbung vorstellt. „Überall dort, wo Charisma und Ausdrucksfähigkeit gefragt sind, kommt ein Video gut an“, sagen Experten. Eine Videobewerbung zeige deshalb nicht nur, wie viel Mühe sich ein Bewerber macht, sondern biete dem Arbeitgeber schon einiges mehr. Vor allem in kommunikativen Jobs könne eine positive Ausstrahlung sogar einen nicht perfekten Lebenslauf ausgleichen. Doch in anderen, eher konservativen Berufen, ist eine Videobewerbung mitunter immer noch nicht gerne gesehen.

Job gesucht?



Recherche für die Bewerbung

Informationen sind Trumpf, wenn es um Bewerbungen geht. Was sollte recherchiert werden? Die richtigen Informationen rund um das Unternehmen recherchieren. Wie beispielsweise die richtigen Ansprechpartner. „Sehr geehrte Damen und Herren“ als Anrede im Anschreiben ist zwar allgemeingültig und üblich. Deutlich besser ist trotzdem die Nennung eines konkreten

Ansprechpartners. Recherchieren sollte der Bewerber auch den Dresscode beim möglichen künftigen Arbeitgeber.

Ein sehr wichtiger Punkt im Zusammenhang mit der Recherche sind die Bewerberfragen. Im Vorstellungsgespräch können die Personen punkten, die am Ende die richtigen Fragen stellen. Voraussetzung: Genaue Info über das Unternehmen!

Mit der richtigen Strategie zum neuen Job

Jobsucher können nur dann zielgerichtet nach der nächsten Stelle suchen, wenn sie wissen, wohin die Suche führen soll – nicht wovon weg. Hilfreiche Fragen bei der Suche im Dschungel der Stellenausschreibungen: Welche Job-Titel beschreiben die Zielpositionen am besten? Welche Branchen und Arbeitgeber sind interessant? In welcher Arbeitsumgebung fühlen Sie sich wohl?

Wie sollten der Chef und die Kollegen sein, und was ist Ihnen sonst noch besonders wichtig? Stellensuchende sollten für sie interessante Positionen nicht zu schnell verwerfen, weil sie nicht alle der genannten Anforderungen erfüllen. Jobsuchende sollten nicht zu selbstkritisch sein und alle spannend klingenden Stellen sammeln, die die individuellen Suchkriterien gut erfüllen.



Das machen wir gemeinsam

Der Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn e. V. ist ein modernes und zukunftsorientiertes Sozialunternehmen mit vielfältigen Arbeitsbereichen. Für unser **Caritas-Altenzentrum Haus Helena** in **Hachenburg** suchen wir **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt**

Pflegefachkräfte (w/m/d)
Betreuungskräfte/
Alltagsbegleiter (w/m/d)
(Teilzeit - unbefristet)

Unser Angebot an Sie:

- **Wertschätzende Vergütung nach dem Caritas-Tarif (AVR) mit regelmäßigen Entgeltsteigerungen und betrieblicher Altersvorsorge**
- **Vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote und Gesundheitsprävention**
- **Ansprechendes Betriebsklima und Raum für eigene Ideen**

Sie identifizieren sich mit den Zielen der Caritas und bejahen die Besonderheiten des kirchlichen Dienstes? Neue Gesichter sind uns immer herzlich willkommen. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind selbstverständlich erwünscht! **Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bequem und einfach über unser Online-Portal, vielen Dank!**

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne:
Frau Anja Kohlhaas, Einrichtungsleiterin
Telefon-Nr.: 0 26 62 - 96 22 20
Haus Helena · Hachenburg
www.caritas-ww-rl.de





Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Erst am Ende darüber sprechen

Ein positiv verlaufendes Vorstellungsgespräch bietet die beste Grundlage für die Gehaltsfrage. Die Gehaltsverhandlung bildet meist den Schlussteil eines Bewerbungsgesprächs und sollte von den Personalverantwortlichen ausgehen. Passiert das nicht, kann der Kandidat das Gespräch vorsichtig in diese Richtung lenken, indem man sich z. B. nach den Rahmenbedingungen der offenen Position erkundigt. In der Re-

gel führt dies dazu, dass sich der Personaler automatisch zum Thema Gehalt äußert. Sollte dies nicht der Fall sein, dann kannst du dich abschließend freundlich nach der Dotierung der Stelle erkundigen. Dabei sollte der Bewerber sich vorbereiten und die branchenüblichen Ober- und Untergrenzen kennen. Er sollte auch wissen, wie hoch das Gehalt mit der individuellen Berufserfahrung mindestens ausfallen sollte.

Job gesucht?

Auf einen Blick ...

können Sie schnell und bequem fündig werden!



Werde Mitglied in unserem Team.

Wir suchen für sofort oder später **personelle Unterstützung für unser Reisebüro Team (m/w/d) in Voll-, -oder Teilzeit.**

Wir freuen uns auf deine Bewerbung. Auch Quereinsteiger sind willkommen.

FIRST REISEBÜRO - Reisebüro Hans Nußbaum
Wilhelmstr. 1 · 57610 Altenkirchen
Tel. +49 2681 6156 · first-ak@t-online.de
<http://www.first-reisebuero.de/altenkirchen1>

FIRST REISEBÜRO



Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!

Wir suchen:

- **Produktionsmitarbeiter, Maschinenbediener, QS** (m/w/d) in Voll/Teilzeit
- **Mitarbeiter** (m/w/d) für Stapler, Lager, Versand u. Verpackung
- **Elektriker, Maler, Lackierer, Schweißer, Mechaniker** (m/w/d)
- **Handwerkliche Helfer** (m/w/d) im Bereich Ausbau
- **Sanitärfachkräfte, Schreiner, Dachdecker** (m/w/d)

Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung!
Schönauer
Personalservice e.K.



in den unterschiedlichsten Branchen.
Mitarbeiterfahrdienst vorhanden.

Niederlassung Wissen · Im Buschkamp 5 · 57537 Wissen · Tel.: 02742-69 44 215 · www.schoenauer-online.de

Passgenaue Jobsuche

Bei der Jobsuche ist die Suche nach Positionen sehr naheliegend. Doch zunächst sollte diese Frage geklärt werden: Was macht den Traum-Arbeitgeber aus? Für Jobsucher sollte klar sein, was den Wunscharbeitgeber ausmacht. Eine Liste mit Eigenschaften des künftigen Arbeitgebers erscheint dabei sehr sinnvoll: Diese Fragen können bei der Erstellung der Liste hilfreich sein: Ist es die Unterneh-

mensgröße? Ist es die Branche? Sind es bestimmte Produkte? Ist es eine bevorzugte Region? Haben sich alsbald Unternehmen herauskristallisiert, sollte sich der Jobsuchende ein umfassendes Bild von den Betrieben machen, die eine Bewerbung erhalten. Dabei sollten sich Jobsucher nicht allein auf die Selbstdarstellung in Unternehmensbroschüren und im Internet verlassen.

**HOTTGENROTH
SOFTWARE**

Standort Weyerbusch

Wir stellen weiter ein!

Als führendes Software-Unternehmen mit mehr als 200 Mitarbeitern stehen wir für innovative und effiziente Softwarelösungen, die den Arbeitsalltag unserer Kunden erleichtern und digitalisieren.

Zukünftig werden wir unser Team am **Standort Weyerbusch** weiter ausbauen und uns räumlich im früheren Hotel Sonnenhof sowie im **ehemaligen Rathaus** niederlassen.

Wachse auch du mit uns und werde Teil unseres Teams!

Teamleiter Softwareentwicklung (m/w/d)

Softwareentwickler (m/w/d)

Support-Mitarbeiter (m/w/d)

Was dich bei uns erwartet?

- ✓ Vielseitige & interessante Aufgaben
- 👥 Ein motiviertes und teamorientiertes Arbeitsumfeld
- € Leistungsgerechte Vergütung sowie Sozialleistungen
- 📚 Bedarfsorientierte Fortbildungen
- 🍷 Getränkeflat und Verpflegungszuschuss
- 👏 Berufseinsteiger und Quereinsteiger herzlich willkommen

Bewerbungsunterlagen an:

👤 Herrn Martin Palacz

✉ bewerbung@hottgenroth.de

🌐 www.hottgenroth.de/karriere

WEITERE
INFOS



Bauen und

Wohnen

STOFFEL GmbH
Bedachungen
 Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei
 Verbindungsweg 4
 57610 Altenkirchen
 Tel. +49 (0) 2681 70170
www.dachdecker-stoffel.de

Rindenmulch
Scheffen in Hattert
Telefon 01 71 / 774 26 24

Frische und gesunde Luft ohne Wärmeverlust

Wenn Menschen sich in geschlossenen Räumen aufhalten, entsteht durch Atmen, Sprechen, Kochen, Duschen usw. Feuchtigkeit – in einem 4-Personen-Haushalt täglich bis zu 12 Liter. In modernen Gebäuden findet durch die gute Dämmung der Wände, Fenster und Türen nahezu kein natürlicher Luftaustausch statt. Die Folge: Die Luft wird schnell stickig und das Risiko der Schimmelbildung steigt. Die konventionelle Fensterlüftung ist keine Alternative, denn dadurch geht die wertvolle Wärmeenergie aus der Raumluft verloren. Dezentrale Lüftungsgeräte eignen sich hervorragend, um ein gesundes Raumklima in den ei-

genen vier Wänden zu realisieren. Angepasst an das Nutzungsverhalten der Bewohner und die individuellen Frischluftbedürfnisse, sorgen diese Frischluft-Wärmetauscher jederzeit für ein gesundes Raumklima. Das System eines Herstellers nutzt ein hochwertiges Keramikelement, in dem die Wärme der nach außen transportierten Abluft gespeichert wird. Nach 70 Sekunden ändert das Gerät die Förderrichtung und die kalte, einströmende Frischluft wird erwärmt. Durch die große Oberfläche des Keramikelements können bis zu 80 Prozent der Wärme zurückgewonnen werden
 spp-o/ www.marley.de

küchen-hoffmann
 Ulf Hausmann & Ralf Eitelberg



Beratung | Planung | Verkauf | Montage



BORA
 DUNSTABZUG

Auf der Rotbitz 16 (an der L 267) • 57614 Niederwambach-Breibach
 Ralf Eitelberg 02681/9825 - 110 • Ulf Hausmann 111

Alles aus einer Hand kuechen-hoffmann.com

Bauen wird immer teurer

Wer bauen möchte, muss immer tiefer in die Tasche greifen. In den letzten zehn Jahren sind die Baupreise massiv gestiegen. Das hat mehrere Ursachen: Vor allem Baumaterialien sind teuer geworden. Das Statistische Bundesamt (Destatis) informiert, dass die Preise für Holz und Stahl im Jahresdurchschnitt im Jahr 2021 so stark wie nie zuvor seit Erhebungsbeginn im Jahr 1949 angestiegen sind. Umso wichtiger ist es, den Bau vorab gut zu planen und die Kosten während der Bauphase regelmäßig im Blick zu behalten. Bereits im Angebot sollten die Leistungen so genau wie möglich aufgelistet werden. Dann ist es einfacher, zu überprüfen, welche Arbeiten bereits erfüllt sind, welche noch ausstehen

und an welchen Stellen gegebenenfalls zusätzliche Aufwendungen erbracht werden müssen. Während der Bauphase sollten die Arbeiten von den Bauunternehmen regelmäßig dokumentiert werden, damit die vereinbarten Leistungen und damit verbundenen Kosten immer im Blick behalten werden können. Mit Bauformularen sind Bauherren und -unternehmen auf der sicheren Seite: Vorgedruckte Spalten geben eine gute Orientierung und helfen, dass keine wichtigen Angaben vergessen werden. Die Formulare eines bekannten Herstellers sind von Rechtsexperten geprüft und werden regelmäßig aktualisiert und sind im Schreibwarenhandel erhältlich.
 spp-o/ avery-zweckform.com

Daheim in Ruhe arbeiten



Die Arbeitswelt hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Und auch wenn einige von uns aus dem Homeoffice mittlerweile wieder ins Büro pendeln, bleibt das Arbeiten von zu Hause doch eine häufig genutzte Möglichkeit. Und hier will man ungestört sein, um konzentriert und kreativ sein zu können. Lästige „Gäste“ wie Wespen, Mücken und andere fliegende oder kriechende Plagegeister sollen hier keinen Platz haben. Wie soll man deren Besuch aber vermeiden, wenn man doch auch ausreichend frische Luft braucht? Mit modernen Insektenschutzgittern. Ihre Besonderheit ist ein äußerst robustes Transpatec-Insektenschutzgewebe, das eine ganze Reihe von Vorzügen mit sich bringt: Es ist so feinmaschig, dass es den Insekten effektiv den Weg ins Innere verwehrt. Und dennoch hat es eine brillan-

te Durchsicht nach draußen inklusive sehr hoher Luftdurchlässigkeit nach drinnen. So erschafft man sich für die (Arbeits-) Zeit zu Hause die perfekten Rahmenbedingungen. Aufgrund einer hochwertigen und sogar ausgezeichneten Anti-Schmutz-Beschichtung bleiben zudem erheblich weniger umherfliegende Staub- und Faserpartikel am Gewebe hängen. Grundlage dieser Art des Selbstreinigungseffekts ist ein nachhaltiges, umweltfreundliches Verfahren auf Wasserbasis. Auf organische Lösungsmittel oder Weichmacher wird hierbei gänzlich verzichtet. Darüber hinaus genießen die Kunden eine große Auswahl an Formen und Formaten, die für jeden Anspruch und jede Einbausituation das passende Produkt bereithält.
 HLC



Bauen und

Wohnen



Den Duschplatz zukunfts-fähig gestalten

Eine begehbare Dusche sieht nicht nur stilvoll aus und vermittelt Weite im Raum, sondern ist durch ihre nicht vorhandenen Stufen auch zukunfts-fähig. Bei der barrierefreien Gestaltung eines neuen Duschplatzes sollte das Augenmerk auf dem fachgerecht installierten Ablauf liegen. Mit vorgefertigten Komplettbau-Montageelementen ist beispielsweise der Einbau einer Duschrinne sauber und regelgerecht umzusetzen. Das Montagesystem Line Flow von Schedel, ein bodenebenes Duschsystem zur

linearen Entwässerung, bietet eine Auswahl von fünf verschiedenen Farbdesigns. Die Edelstahlrinne ist höhenverstellbar und kann an unterschiedliche Belagsstärken zwischen elf und 25 Millimeter angepasst werden. Die Abflussleitung wird im flexiblen Unterbausystem quadroU verlegt. Dieses kann dank der patentierten Stellfüße Bodenebenen problemlos ausgleichen.

djd 70670/
schedel-badinnovation.de

Photovoltaik bringt das Dachdeckerhandwerk aufs Dach



Foto: HF-Redaktion Harald Friedrich/akz-o

Der Run auf Photovoltaik-Anlagen hat begonnen, denn viele Bauherren möchten von den Steuererleichterungen und Förderungen profitieren, aber auch die Klimawende mitgestalten. In einigen Bundesländern sind PV-Anlagen auf Dächern mittlerweile sogar verpflichtend. Allerdings gibt es bei der Montage von PV-Anlagen auf Dächern einiges zu beachten. Mittlerweile häufen sich die Schadensmeldungen durch unsachgemäße Arbeiten. So werden Solaranlagen auf bauphysikalisch nicht geeigneten Unterkonstruktionen montiert. Daher sollte vor der Installation einer PV-Anlage geprüft werden, ob das Dach die notwendigen Eigenschaften erfüllt oder vorher ertüchtigt werden muss. Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) geht davon aus, dass unsanierte Dächer oft vor Ablauf der Amortisa-

tionszeit der PV-Anlagen von 20 Jahren saniert werden müssen. „Die vorhandene PV-Anlage muss dann abgebaut und während der Sanierungszeit außer Betrieb genommen werden. Dadurch entstehen für den Bauherrn unnötige Zusatzkosten, die in vielen Fällen vermieden werden könnten, wenn Sanierung und Aufbringen der PV-Anlage gleichzeitig vorgenommen werden“, erklärt Jan Redecker, Experte für Photovoltaik und Solarenergie beim ZVDH. Dachdeckerfachbetriebe beraten, führen alle Arbeiten fachgerecht durch und bauen in Kooperation mit Betrieben aus dem Elektro-Handwerk sichere und nachhaltige Anlagen ein. Auch kennen sie sich mit den aktuellen Förderprogrammen aus. Wer mehr wissen möchte, findet umfassende Informationen auf www.pv-dachdecker.de

spp-o

Bernd Buedenbender *Raumausstattung*
Wir sind für Sie da!

Aus Meisterhand:

- Gardinen/Deko/Stores • Sonnenschutzanlagen/Markisen
- Plissee/Rollo/Jalousien/Lamellenanlagen/Gardinenwäsche
- Polstern und Neubeziehen Ihrer Möbelstücke • Bodenbeläge

57641 Oberlahr • Hauptstr. 25 • Tel.: 02685-1518
bernd-buedenbender@t-online.de

www.raumausstattung-buedenbender.de

Wintergärten • Überdachungen • Markisen

Willenweber

Willenweber GmbH & Co. KG
Betzdorf • Burgstraße 33
☎ 02741/27878 • www.Willenweber.com

Wasserstarke Wellnessmomente

Duscherlebnis mit Wellness-Feeling gewünscht? Besondere Duschpaneel-Modelle aus gebürstetem Edelstahl bringen neuen Schwung in die Nasszelle! Sie bestehen aus mehreren Düsen und eignen sich bestens für Badezimmer mit herkömmlicher Duschabtrennung. Verschiedene Duschfunktionen – Wasserhahn, Handbrause, Regendusche,

Wasserfall und Oberkörpermassage – lassen das Badezimmer zum Wellnessstempel avancieren. Durch eine Nano-Beschichtung des Paneels wird außerdem die Kalkablagerung minimiert. Die Modelle sind in verschiedenen Farben von klassischem Silber über trendiges Schwarz bis hin zu edlem Rosé verfügbar.

HLC

- Tischlerei
- Innenausbau
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und -Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Dorfstraße 14 • 57539 Bruchertseifen

⊗ Raiffeisen-Energie

IHR PARTNER
MIT ENERGIE
Für Privat & Gewerbe

HEIZÖL & DIESEL
gebührenfrei bestellen:
0800 1013737
oder 24 h unter: www.rwz.de/heizoelpreise

Bauen und

Wohnen



HGS Bauelemente GmbH
57614 Borod

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren
- Garagentore
- Markisen

Peter Gerhards, Hauptstr. 20, 57614 Borod, Tel. 02688-8427

Bauen und Wohnen

Seit 1981 Ihr zuverlässiger Partner für...

- Holzrahmenbau
- Aufstockungen
- An-/Ausbauten
- Zimmerei
- Dachsanierung



Industriestraße 24 Telefon: 0 26 87/15 05
56593 Horhausen Telefax: 0 26 87/4 68

Was Sie auch vorhaben - wir liefern Ihnen die Lösungen

- Elektroinstallation
- Beleuchtung
- Gebäudesystemtechnik
- Netzwerktechnik
- E-Mobilität

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot für die Lieferung, Montage und Einrichtung.

Rufen Sie an - wir beraten Sie gerne!



Lindenstr. 53 · Hachenburg
Fon 0 26 62 - 95 18-0
www.ww-elektro.de · info@ww-elektro.de

Sicher, komfortabel, langlebig



Keine Frage: Türen sind Gestaltungselemente und haben – wie Fenster übrigens auch – großen Einfluss auf die Gebäudeoptik. Im Trend: dunkle Haustüren. Diese können sich unter intensiver Sonneneinstrahlung jedoch verziehen. Hier kommen Automatik-Verriegelungen für leichtgängige Außentüren ins Spiel. Aufgrund einer ausgeklügelten Schwenkriegel-Duo-Technik wird dem thermisch bedingten Verziehen des Türblattes effektiv entgegengewirkt. Die Tür verriegelt schon beim Zuziehen kraft-

voll; zusätzliche Dichtigkeitselemente halten das Türblatt fest in seiner Position, sodass Witterungseinflüssen und Wärmeverlusten vorgebeugt wird. Die automatische Mehrfachverriegelung sorgt nicht nur für Energieeffizienz, sondern ist auch sicher. Denn mit der komfortablen Technik lässt sich eine Einbruchhemmung bis RC2 erreichen – RC2 entspricht dem Schutz, den die Kriminalpolizei für Türen und Fenster empfiehlt.

HLC

Hauskauf bei einer Zwangsversteigerung

Die Teilnahme an einer Zwangsversteigerung gilt bisweilen als kostengünstiger Weg zur eigenen Immobilie. Der Erwerb ist jedoch mit erheblichen Risiken und Rechtsfolgen verbunden: Interessenten können das Haus oder die Wohnung nicht vorab selbst einsehen und müssen unter Umständen auch Schulden übernehmen, die im Grundbuch eingetragen sind. Selbst direkt vor dem Kauf hinzugekommene Schäden sind nicht auszuschließen. Dies sollten sich potenzielle Käufer vor der Teilnahme am Versteigerungsverfahren bewusst machen und insbesondere die Eintragungen im Grundbuch sorgfältig prüfen. Im Regelfall werden bei einer Zwangsversteigerung die bisherigen Belastungen wie beispielsweise ein Bankdarlehen im Grundbuch gelöscht. Dies gilt jedoch nicht im Falle einer sogenannten Teilungsversteigerung, die von einem der Miteigentümer betrieben wird: Hier bleiben die Schulden bestehen. Handelt es sich um Grundschulden, müssen neben dem Betrag, der

für den Zuschlag an das Gericht zu zahlen ist, gegebenenfalls auch Zahlungen an die Gläubiger oder den Grundstückseigentümer erfolgen. Anders als bei einem Kaufvertrag kann eine für die Zwangsversteigerung vorgesehene Immobilie nicht zuvor besichtigt werden. Der aktuelle Eigentümer ist nicht verpflichtet, die Interessenten auf das Grundstück oder gar in das Gebäude zu lassen. Stattdessen holt das Gericht ein Sachverständigengutachten ein, das die Interessenten vor dem Versteigerungstermin einsehen können. Das Gutachten gibt aber nur den Zustand zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder. Es ist nicht auszuschließen, dass der Eigentümer seitdem Veränderungen vorgenommen oder Beschädigungen verursacht hat, die zu deutlichen Wertminderungen führen. Im Zweifelsfall sollten Sie sich von einer Rechtsanwältin oder einem Rechtsanwalt beraten lassen.

rak-sh.de

Bauen und

Wohnen

USB-Steckdosen aus Metall

Während Schalter und Steckdosen früher rein funktionale Zwecke zu erfüllen hatten, werden sie heute in vielfältigen Designs zum Bestandteil der Inneneinrichtung. Steckdosen aus Echtmetall werden diesem Anspruch auf besondere Weise gerecht. In einem neuen Designprogramm gibt es nun auch Steckdosen mit USB-Anschlüssen in verschiedenen Metallausführungen. Die neuen Varianten ermöglichen ein durchgängig harmonisches Interior-Design mit Echtmetall und setzen edle Akzente. Diese Steckdosen mit USB-Anschlüssen sind in sechs Metall-

varianten erhältlich: Aluminium, Edelstahl, Messing Classic, Messing Antik sowie lackiertes Aluminium in den Ausführungen Anthrazit und Dark. Sie sind „made in Germany“, vom VDE zertifiziert und sicher dank integriertem Berührungsschutz. Sie ermöglichen eine platzsparende Elektroinstallation und laden Smartphone, Tablet oder Smartwatch auf, ohne die Steckdose mit einem zusätzlichen Ladegerät zu belegen. Die Steckdosen besitzen entweder eine Buchse mit USB-Typ A oder C.

HLC/Jung.de

Mietnebenkosten unter der Lupe



Gas- und Strompreise steigen rasant – und die Angst der Mieterinnen und Mieter vor der kommenden Nebenkostenabrechnung wächst. Vielen drohen hohe Nachzahlungen. Flat-ter die nächste Betriebskostenabrechnung ins Haus, sollte man diese allerdings genau prüfen. Laut Deutschem Mieterbund ist jede zweite fehlerhaft. Die Mietnebenkostenabrechnung unter die Lupe zu neh-

men, ist unter anderem ein Service der DEVK-Rechtsschutzversicherung in Kooperation mit Mineko. Ein Expertenteam prüft jede Rechnungsposition auf formelle, rechtliche und kalkulatorische Richtigkeit. Der übersichtliche Ergebnisbericht hebt die falsch abgerechneten Punkte hervor und weist auf die potenzielle Ersparnis hin. Infos: www.devk.de/nebenkosten. djd 69841



Alle Arbeiten rund um den Öltank **TUV NORD**

- Demontage/Stilllegung von Tankanlagen und Ankauf/Umlagerung des Heizöls mit eigenem Tankwagen
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen

Tankbau beel

☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

MISCH

Pflanzenhof und Gartengestaltung

Pflanzen
aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:
Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten

Seit über **25** Jahren

Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Gärtnermeister Hilmar Misch berät Sie gerne!

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9

Telefon: 0 26 88/86 09 · Mobil: 01 71/4208849 · www.garten-misch.de

Modernisierung • Renovierung • Innenausbau

Nicht alle Verbindungen machen Sinn

Dienstleistungen rund ums Holz

Uwe Bürger
Schreinermeister

- unsere schon!

- Renovierung und Holzschutz im Außenbereich
- Balkone, Geländer, Pergolen
- Carports, Wintergärten, Vordächer
- Umbau, Anbau, Ausbau
- Bauelemente
- Sonnenschutz, Insektenschutz
- Individuelle Raumgestaltung für Decke, Wand, Fußboden u. Fenster
- Fenster und Haustüren aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Bodenbeläge

Koblener Str. 32
57614 Fluterschen
Tel.: (026 81) 98 32 98
Mobil: (01 70) 3 84 47 66
uwe_buerger@t-online.de
www.schreiner-buerger.de

Bestellungen • Erledigung sämtlicher Formalitäten

KAPP

Rolladen + Fensterbau GMBH

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rollläden · Rolll Tore · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau
- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung

Höhenweg 8
57627 Gehlert / Hachenburg
Telefon 02662/9559-0
web www.kapp.de

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Womo, Bagger u. Traktoren, bar, jeder Zust., Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000, 02626/1341

Ankauf v. allen Gebrauchtw. , auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV, kaufe a. Vespa. Tel.: 06430/929396, Hahnstätt. o. 0177/8087371 KFZ H&S

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
 www.SCHROTT-KFZ.DE

UWE SICHELSCHMIDT
ERSATZTEILVERKAUF
 AUTOTEILE-WESTERWALD@WEB.DE
TEL. 0171/2118819

Top-Fiat-Grande-Punto „Life“ aus 2. Hd., 57 kW, gr. Plak., Mod. 2009 (10/2008), TÜV 2/2025, orig. 89 Tkm, alle Insp., 3trg., Klima, ZV, eFH, Alu, M+S, rotmet., top gepfl. Fzg., 3.700 €. KFZ-Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Hier finden Sie „Kleines“:
[kleinanzeigen-regional](#)

Top-Peugeot-206-XS, 80Kw, grüne Pl. Bj. 2002, TÜV Neu, 158 TKM, eFh, ZV, Stereo, 3-trg., silber-met., sehr guter Zust., 2.200 €. KFZ-Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top-BMW-520i-Lim., 125 km, Benz., Bj. 2008, TÜV neu, 249 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, eFH, Sitzhgz., 6-Gang, Parktr., Temp., Alu, ABS, ESP, Stereo, schwarz, sehr gepfl. Fzg., 5.600 €. KFZ-Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top-VW-Golf-Plus „Tour“, 103 kW (Benz.), Bj. 2007, TÜV neu, 163 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, eFH, Parktr., Temp., Alu, ABS, ESP, 6-Gang, gepfl. Zust., blau-met., kl. opt. Mängel, 4.100 €. KFZ-Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top-Ford-B-Max-ECO-Boost-Sync, 2.Hd., 74 kW, grüne Pl., benz., Mod 2014 (9/13), TÜV 12/2024, org. 74 TKM, alle Insp., Klima, Sitzhgz., Start-Stopp, Stereo, ABS, Alu, neue Ganzjahresreifen, Frostweis, wie Neu! 7.300 €. KFZ-Sutorius, Tel.: 0171/3114259

AUTOteam Reparatur & Wartung für PKW, Transporter & Wohnmobile

 Eine Werkstatt - Alle Marken

 Rudolf-Diesel-Straße 23 Telefon 0 26 81 / 95 09 36
 57610 Altenkirchen Telefax 0 26 81 / 95 09 37
 www.kfz-service-ak.de info@kfz-service-ak.de

AUTOGLAS **UNFALL** **LACK-PROFI** **TRANSPORTER** **REIFEN**



Radsport Mertens
 57614 Fluterschen · Talstraße 4
 Telefon: 026 81 - 66 08
 E-Mail: radsport-mertens@t-online.de

30 Jahre Radsport Mertens
 Vom 14.06. bis 15.07.2023
30 % auf Bekleidung, Schuhe und Helme.
Bis zu 30 % auf E-Bikes, MTBs und Jugend-/Kinderräder in unserer Sonderausstellung.
 Das Angebot ist für den o.g. Zeitraum, auf vorrätige Ware, zeitlich befristet!
Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. vorm. nach Vereinbarung und 14.30 - 18.30 Uhr
 Fr. bis 20 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr



BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE

Baumpflege | Baumsanierung | Baumfällung
 Baumstumpf fräsen | schwierigste Fälle mit
 englischer Doppelseiltechnik
 Garten-/Jahrespflegearbeiten
Kostenlose fachgerechte Baumbewertung



Seit 1985 kümmern wir uns professionell um die Gesundheit und die Pflege Ihrer Bäume und Grünanlagen, wie Gärten, Parks und Alleen. Wir sind ein eingespieltes Team von speziell ausgebildeten „**Tree-Surgeons**“, den sogenannten „**Baum-Chirurgen**“. Wir sorgen für eine optimale Baumpflege und verstehen die Körpersprache der Bäume. So wissen wir, wann eine Nährstoffversorgung für die Bäume notwendig ist oder wann ein professioneller Schnitt die Baumkronen entlastet, um die Gesundheit der Pflanzen zu stärken. Zum Auslichten der Bäume dringt unser hochqualifiziertes Team auch in schwer erreichbare Teile vor und sorgt auch z.B. nach Herbststürmen für Spezialfällungen.
Fragen Sie nach unserer kostenlosen Beratung!

www.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE | Gebührenfreie Tel-Nr. 0800 228 63 43

Geschäftsanzeigen online aufgeben: anzeigen.wittich.de

Durch ganz Deutschland mit dem Deutschlandticket

 Für nur **49 €** pro Monat
D-TICKET
DAS D-TICKET BEI UNS IM ABO
 Jetzt online bestellen in der **WEBA-App** oder unter westerwaldbahn.de




**KAROSSERIEBAU
KESSELER**

*Reparaturen und Wartungen aller Art
Komplette Unfallreparatur
Oldtimer Restauration
Fahrzeuglackierung
Beschriftung*

02681/7322

Auf der Rotbitz 21 · 57614 Breibach
info@karosseriebau-kessler.de
www.karosseriebau-kessler.de



LW-FLYERDRUCK.DE Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



**WIR SIND STOLZ AUF EUCH,
STEFFEN & BURTON!**

Steffen Giehl aus Nister und Burton Ladewig aus Steinebach, wir gratulieren euch von Herzen zum Bestehen eurer Abschlussprüfung zum Industriekaufmann – Herzlichen Glückwunsch!

Ihr habt nicht nur in der Schule, sondern auch besonders bei euren Aufgaben in der Brauerei ein ganz besonderes Engagement gezeigt.

Wir freuen uns sehr, dass Steffen uns in Zukunft in Logistik und Einkauf erhalten bleibt – wir wünschen dir einen guten Start in deiner neuen Rolle.

Burton wird künftig Fuß im elterlichen Betrieb fassen und seine erlernten Fähigkeiten dort einbringen. Da seine Mutter bereits bei uns die Ausbildung absolviert hat, freuen wir uns jetzt schon darauf, Burtons zukünftige Kinder auszubilden ;-)

Auf euch – Prost!

#wirhopfennurdasbeste



Lohnsteuerberatungsverbund e. V.
- Lohnsteuerhilfeverein -



Bahnhofstr. 21
57632 Seelbach

**Frau Bilanzbuchhalterin
Nicole Schulz**

Tel. (02685) 9 88 98 08
info@lohnsteuer-schulz.de
www.lohnsteuer-schulz.de

Ich berate Sie und erstelle Ihre Einkommenssteuererklärung begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG im Rahmen einer Mitgliedschaft.

VON VINTAGE BIS GRIFFLOS-MODERN

Küchen zum Verlieben

über **35 Jahre**

56414 Wallmerod
Telefon: 064 35 70 33
www.gorn-kuechen.de

GORN
DIE KÜCHEN-IDEE

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geschäftsanzeigen online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Garantiert live Klavierspielen lernen mit Dr. Vahid Matejko

für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersklassen (3 – 99 Jahre) in Altenkirchen und Au/Sieg oder online.
Dienstag und Mittwochvormittag gibt es noch freie Plätze.
Vereinbaren Sie gleich eine Probestunde.

 **usikschule** E-Mail: info@vahid.eu
Dr. Matejko **Telefon: 01525 / 3769451** 

 **Weitere Infos unter www.musikschulevm.de** 




Werksverkauf
Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Hörh-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Hörh – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 02624 / 7182 · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Montags geschlossen
Dienstag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr • Samstag 9.00 – 14.00 Uhr